CDP-S350

DE

BEDIENUNGSANLEITUNG

Vorbereiten der Stromversorgung

Ein- oder Ausschalten des Stroms

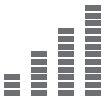
Pedal verwenden

Kopfhörer benutzen

Spielen auf der Tastatur

Aufteilen der Tastatur für Duettspiel

Ändern der Tonhöhe in Halbtonschritten (Transponieren)



Feinstimmen der Tonhöhe (Tuning)

Ändern der Tonhöhe in Oktavschritten (Oktavverschiebung)

Benutzen der Begleitautomatik

Wählen eines vorinstallierten Songs für Wiedergabe

Chorus verwenden

Hall (Reverb) verwenden

Verbinden mit einem Smartgerät (APP-Funktion)

- Wenn das Digitalpiano nur mit Batteriestrom benutzt wird, kann es vorkommen, dass Noten beim Spielen auf der Tastatur oder beim Abspielen eines Songs verzerrt klingen. Dies geht auf die unterschiedlichen Eigenschaften von Netzadapterstrom und Batteriestrom zurück und ist kein Hinweis auf einen Defekt des Digitalpianos. Sollten Sie Verzerrungen bemerken, stellen Sie die Stromversorgung bitte auf den Netzadapter um oder nehmen Sie die Lautstärke zurück.

CDPS350-G-2A

CASIO

Mitgeliefertes und optionales Zubehör

Verwenden Sie ausschließlich das für dieses Digitalpiano angegebene Zubehör.
Bei Verwendung von nicht zulässigem Zubehör besteht Brand-, Stromschlag- und Verletzungsgefahr.

HINWEIS

- Näheres über separat für dieses Produkt erhältliches Zubehör finden Sie im CASIO Katalog, der beim Fachhändler sowie unter der nachstehenden URL bzw. über den QR-Code auf der CASIO Website verfügbar ist:
  https://support.casio.com/global/de/emi/manual/CDP-S350/

Über Musiknoten-Daten

Von der CASIO Website, die über die nachstehende URL bzw. den QR-Code aufrufbar ist, können Musiknoten-Daten als PDF-Datei heruntergeladen werden. Sie können die Musiknoten dann auf Ihrem Smartgerät betrachten. Vom Inhaltsverzeichnis der PDF-Datei können Sie direkt zu den jeweils benötigten Musiknoten springen.
https://support.casio.com/global/de/emi/manual/CDP-S350/

- Eine Vervielfältigung des Inhalts dieser Bedienungsanleitung, vollständig oder teilweise, ist untersagt. Eine von CASIO nicht genehmigte Verwendung von Inhalten dieser Bedienungsanleitung für andere Zwecke als den eigenen persönlichen Gebrauch ist durch das Urheberrecht untersagt.
- CASIO IST NICHT HAFTBAR FÜR ETWAIGE SCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BEGRENZT AUF, SCHÄDEN DURCH GEWINNAUSFALL, GESCHÄFTSUNTERBRECHUNGEN ODER DEN VERLUST VON INFORMATIONEN), DIE SICH AUS DER BENUTZUNG ODER NICHTBENUTZBARKEIT DIESER BEDIENUNGSANLEITUNG ODER DES PRODUKTS ERGEBEN KÖNNTEN, AUCH WENN CASIO AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WORDEN IST.
- Änderungen am Inhalt dieser Bedienungsanleitung bleiben ohne vorausgehende Ankündigung vorbehalten.
- Das tatsächliche Aussehen des Produkts kann vom Aussehen in den Illustrationen in dieser Bedienungsanleitung abweichen.
- In dieser Bedienungsanleitung genannte Firmen- und Produktnamen sind eventuell eingetragene Marken anderer Firmen.

Inhalt

Übersicht und Vorbereitung DE-4

Allgemeine Anleitung DE-4
Vorbereiten der Stromversorgung. DE-7
Ein- oder Ausschalten des Stroms DE-9
Rücksetzen des Digitalpianos auf die Werksvorgaben DE-9
Bedienungssperre. DE-9
Kopfhörer benutzen. DE-10
Einstellen des Displaykontrasts DE-10
Wiedergeben von Demostücken. DE-11

Für alle Modi geltende Bedienung DE-11

Kategorien. DE-11
Bedienung mit dem Rad DE-12
Eingeben von Textzeichen DE-12
FUNCTION-Indikator. DE-13

Spielen auf der Tastatur DE-14

Mischen von Klängen und Aufteilen der Tastatur DE-14
Anschlagempfindlichkeit der Tastatur einstellen (Anschlagdynamik) DE-16
Hall (Reverb) verwenden DE-17
Chorus verwenden DE-17
Benutzen des Metronoms DE-18
Ändern der Tempoeinstellung. DE-18
Arpeggiator benutzen DE-19
Aufteilen der Tastatur für Duettspiel DE-20

Klangsteuerung DE-22

Pedal verwenden DE-22
Benutzen des Pitchbend-Rads DE-23
Ändern der Tonhöhe in Halbtonschritten (Transponieren) DE-23
Feinstimmen der Tonhöhe (Tuning) DE-23
Ändern der Tonhöhe in Oktavschritten (Oktavverschiebung) DE-24
Ändern der Skalenstimmung (Temperierung) der Tastatur DE-24

Abspielen eines vorinstallierten Songs oder eines Songs auf einem USB-Flash-Drive DE-26

Wählen eines vorinstallierten Songs für Wiedergabe DE-26
Loopen der Wiedergabe von bestimmten Songtakten (A-B-Wiederholbetrieb). DE-27
Wiedergabe mit stummgeschaltetem Part einer Hand DE-28
Songauswahl vergrößern DE-28
Wiedergabe eines Songs von einem USB-Flash-Drive. DE-29

Benutzen der Begleitautomatik DE-29

Nur den Rhythmus-Part spielen lassen DE-29
Akkorde mit Begleitautomatik spielen. DE-30
Begleitmuster-Variationen der Begleitautomatik. . .DE-33
Spielen mit automatischer Harmonisierung DE-35
Verwenden von One-Touch-Preset DE-36
Zahl der Rhythmen vergrößern (Anwenderrhythmen). DE-36

Verwenden der Musik-Presets DE-37

Registrieren und Wiederherstellen eines Setups (Registration) DE-38

Speichern eines Setups im Registrationsspeicher DE-38
Abrufen eines Setups aus dem Registrationsspeicher DE-39

Eigenes Spielen auf der Tastatur aufnehmen DE-40

Aufnehmen und Wiedergeben des Spiels auf der Tastatur DE-40
Overdubbing einer bespielten Spur DE-41
Aufnehmen des Tastaturspiels beim Mitspielen mit einem Song (Part-Übungsaufnahme) DE-42
Vornehmen von Vorzähl- und Metronom-Einstellungen. DE-43
Stummschalten einer Spur DE-44
Löschen eines aufgenommenen Songs oder einer Spur. DE-44
Kopieren eines aufgenommenen Songs. DE-44

Vornehmen von Funktionseinstellungen DE-45

Funktionseinstellungen konfigurieren DE-45
Liste der Funktionseinstellpunkte DE-46
Benutzen der Bedienungssperre DE-48
Löschen aller Daten im Speicher des Digitalpianos DE-48

USB-Flash-Drive **DE-49**

Wichtige Hinweise zur Handhabung von USB-Flash-Drive und USB-Flash-Drive-Port . . . DE-49
Anschließen und Entfernen eines USB-Flash-Drives an das bzw. vom Digitalpiano DE-49
Formatieren eines USB-Flash-Drives DE-50
USB-Flash-Drive-Bedienung DE-51
Kopieren von herkömmlichen Songdaten mit einem Computer auf einen USB-Flash-Drive. . . DE-53

Anschließen von externen Geräten **DE-54**

Anschließen an einen Computer DE-54
Audiogeräte anschließen DE-55
Verbinden mit einem Smartgerät (APP-Funktion) DE-56

Referenz **DE-57**

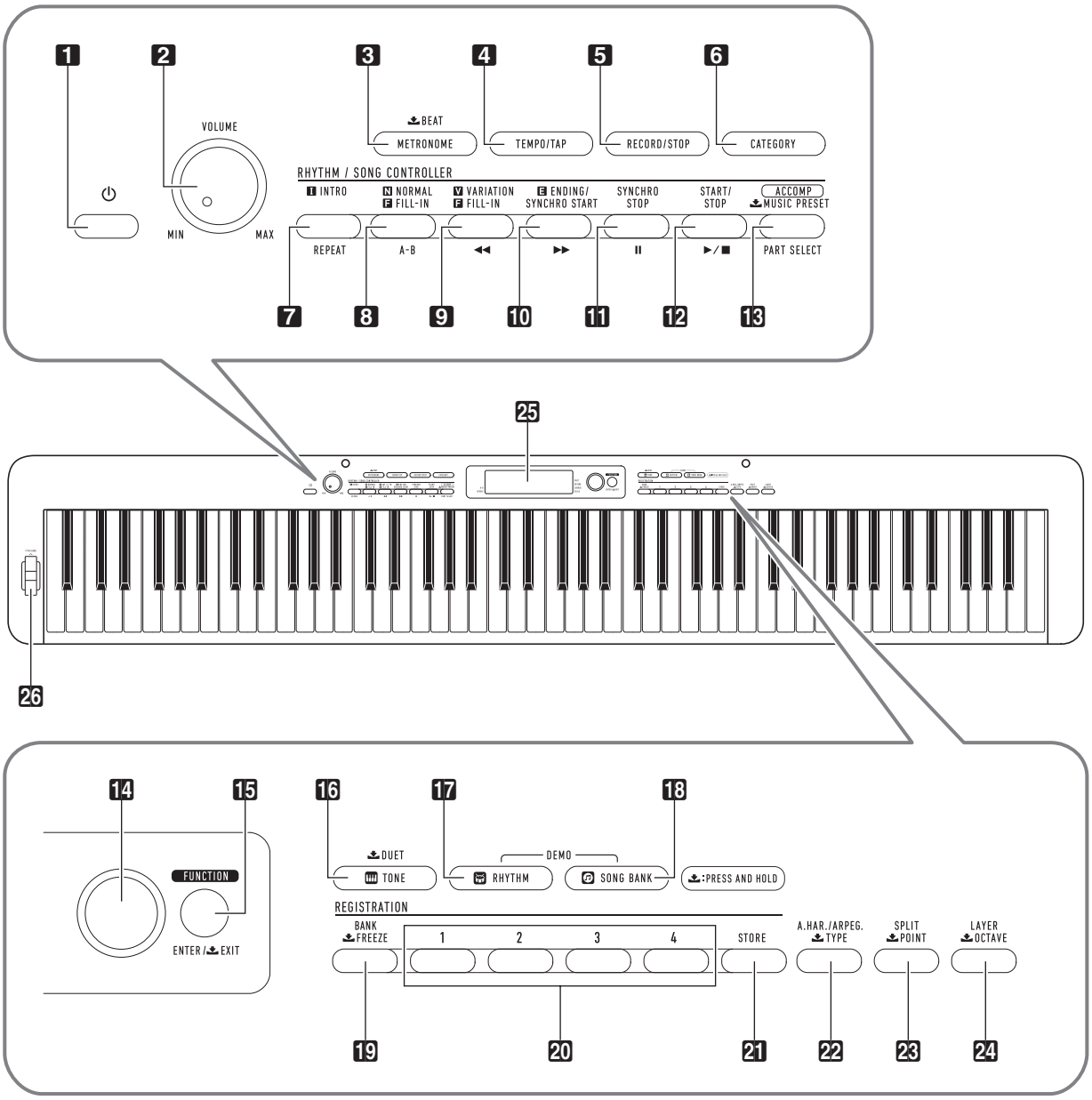
Störungsbeseitigung DE-57
Fehlermeldungen DE-59
Technische Daten DE-60
Versatile-Klangfarben-Übersicht DE-62
Leitfaden zur Eingabe von Akkorden DE-63
Akkordtabelle DE-64

MIDI Implementation Chart

Übersicht und Vorbereitung

Allgemeine Anleitung

■ Fronttafel



- Einige der hier gezeigten Tastenbelegungen sind mit dem Symbol gekennzeichnet. Es gibt an, dass die Taste länger zu drücken ist, um die betreffende Bedienung zu bewirken.

1 ⏻-Taste (Strom)

2 **VOLUME** (Lautstärkeregler)

3 **METRONOME**, **BEAT** (Metronom- & Takttaste)

4 **TEMPO/TAP** (Tempo-/Tipptaste)

5 **RECORD/STOP** (Aufnahme/Stopp-Taste)

6 **CATEGORY** (Kategorietaste)

7 **INTRO**, **REPEAT** (Intro- & Wiederholtaste)

8 **NORMAL FILL-IN**, **A-B** (Normales Fill-In- & A-B-Taste)

9 **VARIATION FILL-IN**, ◀◀ (Variation-Fill-In- & Rücklauftaste)

10 **ENDING/SYNCHRO START**, ▶▶ (Ending/Synchrostart- & Vorlauftaste)

11 **SYNCHRO STOP**, ▮▮ (Synchrostopp- & Pausetaste)

12 **START/STOP**, ▶/■ (Start/Stopp- & Wiedergabe/Stopp-Taste)

13 **[ACCOMP]**, **PART SELECT**, **MUSIC PRESET** ([Begleitung], Partwahl- & Musik-Preset-Taste)

14 Rad

15 **FUNCTION**, **ENTER/EXIT** (Funktions- & Eingabe-/Beenden-Taste)

16 **TONE**, **DUET** (Klangfarben- & Duetttaste)

17 **RHYTHM** (Rhythmustaste)

18 **SONG BANK** (Songbanktaste)

19 **BANK**, **FREEZE** (Bank- & Freeze-Taste)

20 Bereichstasten **1** bis **4**

21 **STORE** (Speichertaste)

22 **A.HAR./ARPEG.**, **TYPE** (Harmonieautomatik/Arpeggio- & Typtaste)

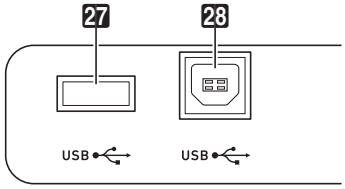
23 **SPLIT**, **POINT** (Tastaturteilung- & Punkttaste)

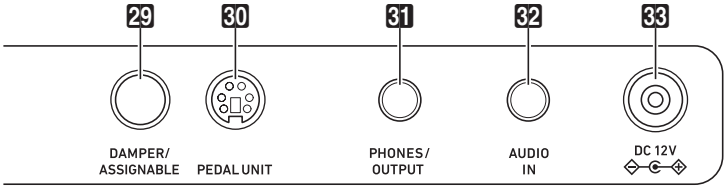
24 **LAYER**, **OCTAVE** (Mischklang- & Oktave-Taste)

25 Display

26 **PITCH BEND** (Pitchbend-Rad)

■ **Rückseite**





27 **USB**-Flash-Drive-Port

28 **USB**-Port

29 **DAMPER/ASSIGNABLE** (Dämpferpedal-/Zuweisbare Buchse)

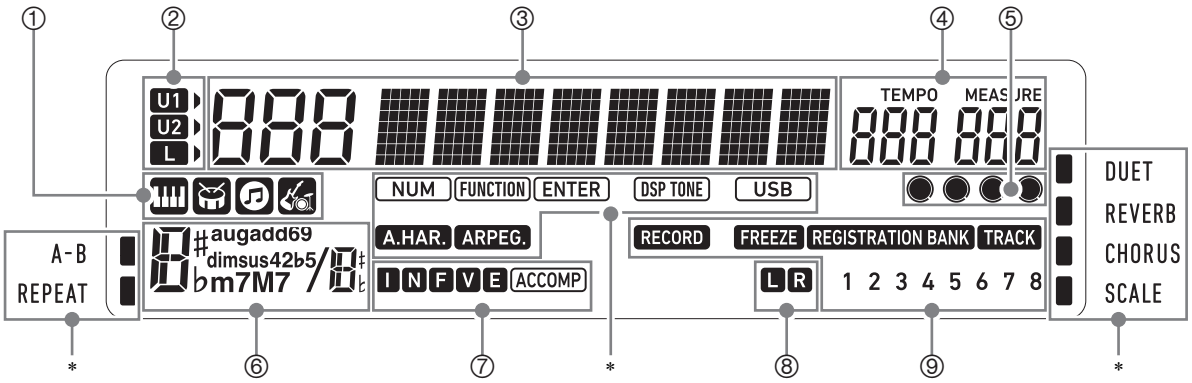
30 **PEDAL UNIT** (Pedalbuchse)

31 **PHONES/OUTPUT** (Kopfhörer-/Ausgangsbuchse)

32 **AUDIO IN** (Audio-Eingangsbuchse)

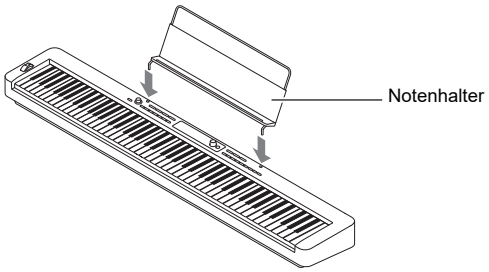
33 **DC 12V**-Anschluss

Display



① Klangindikator
Rhythmus-Indikator
Songbank-Indikator
Musik-Preset-Indikator
② Tastaturpart-Indikatoren
③ Nummern-/Einstellwert-Anzeige (links), Namensanzeige (rechts)
④ Tempo, Takt
⑤ Schläge
⑥ Akkordname
⑦ Begleitautomatik-Indikatoren
⑧ Wiedergabepart-Indikatoren
⑨ Registrierungsindikatoren, Aufnahmeindikatoren
* Sonstige Indikatoren

Anbringen des Notenhalters



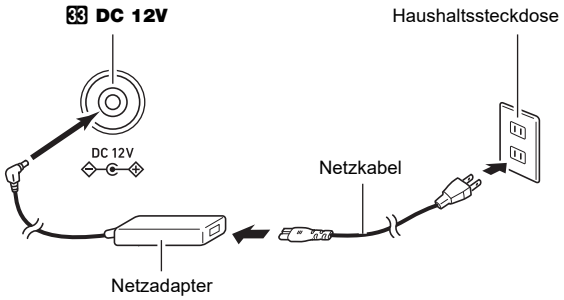
Vorbereiten der Stromversorgung

Das Digitalpiano verwendet zur Stromversorgung einen Netzadapter.
Das Digitalpiano kann auch mit Batterien betrieben werden, es wird aber empfohlen, normalerweise einen Netzadapter zu verwenden.

Benutzen des Netzadapters

Verwenden Sie ausschließlich den für dieses Digitalpiano vorgeschriebenen Netzadapter. Der Gebrauch eines anderen Netzadapters könnte einen Defekt verursachen.

Vorgeschriebener Netzadapter: AD-A12150LW (JEITA-Standardstecker)



WICHTIG!

- **Schließen Sie den mit diesem Digitalpiano mitgelieferten Netzadapter (JEITA-Norm mit vereinheitlichter Steckerpolarität) auf keinen Fall an andere Geräte als dieses Digitalpiano an. Dies könnte eine Beschädigung zur Folge haben.**
- **Schalten Sie das Digitalpiano unbedingt aus, bevor Sie den Netzadapter anschließen oder abtrennen.**
- **Bei langem Gebrauch wird der Netzadapter fühlbar warm. Dies ist normal und kein Hinweis auf ein Funktionsproblem.**
- **Bitte beachten Sie die nachstehenden Vorsichtsmaßnahmen, um einer Beschädigung des Netzkabels vorzubeugen.**

  Während des Gebrauchs
  - Ziehen Sie nicht mit übermäßiger Kraft am Kabel.
  - Ziehen Sie nicht wiederholt am Kabel.
  - Verdrehen Sie das Kabel nicht am Stecker oder Anschluss.

  Beim Bewegen
  - Trennen Sie vor dem Bewegen des Digitalpianos unbedingt den Netzadapter von der Netzsteckdose.

  Bei der Lagerung
  - Sie können das Netzkabel in eine Schleife legen und bündeln, es darf aber nicht um den Netzadapter gewickelt werden.

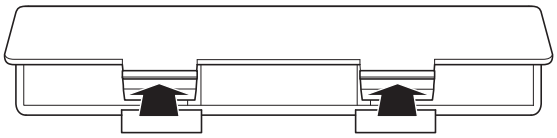
- **Stecken Sie auf keinen Fall metallische Objekte, Stifte oder irgendwelche anderen Objekte in den DC12V-Anschluss des Produkts. Dies könnte einen Unfall zur Folge haben.**
- **Versuchen Sie nicht, das mit dem Produkt mitgelieferte Netzkabel für andere Geräte zu benutzen.**
- **Schließen Sie den Netzadapter an eine nahe am Digitalpiano befindliche Netzsteckdose an. Dies erlaubt es Ihnen, umgehend den Netzstecker zu ziehen, wenn irgendein Problem auftreten sollte.**
- **Der Netzadapter ist ausschließlich für die Benutzung in Gebäuden bestimmt. Lassen Sie ihn nicht an einem Ort, an dem er nass werden könnte. Stellen Sie keine Vasen oder anderen Behälter mit Flüssigkeiten auf den Netzadapter.**
- **Sorgen Sie dafür, dass der Netzadapter nicht mit Zeitungen, Tischtüchern, Vorhängen oder irgendwelchen anderen Stoffen bedeckt wird.**
- **Trennen Sie den Netzadapter von der Netzsteckdose, wenn das Digitalpiano lange Zeit nicht benutzt wird.**
- **Der Netzadapter kann nicht repariert werden. Wenn der Netzadapter nicht normal funktioniert oder beschädigt ist, muss er durch einen neuen ersetzt werden.**
- **Netzadapter-Betriebsumgebung**
  Temperatur: 0 bis 40 °C
  Luftfeuchtigkeit: 10 % bis 90 % rel. Luftfeuchte
- **Ausgangspolarität:**

Batteriebetrieb

WICHTIG!

- **Schalten Sie das Gerät unbedingt aus, bevor Sie die Batterien einlegen.**
- **Besorgen Sie sich bitte sechs handelsübliche Alkalibatterien.**
- **Beachten Sie die nachstehenden Vorsichtsmaßregeln, wenn Sie das Digitalpiano zum Einlegen von Batterien mit der Unterseite nach oben drehen.**
  - **Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht die Finger unter dem Digitalpiano einklemmen.**
  - **Sorgen Sie dafür, dass das Digitalpiano nicht umkippt oder anderweitig heftigen Stößen ausgesetzt wird. Durch Stöße können der Lautstärkeregler und die Tastaturtasten beschädigt werden.**

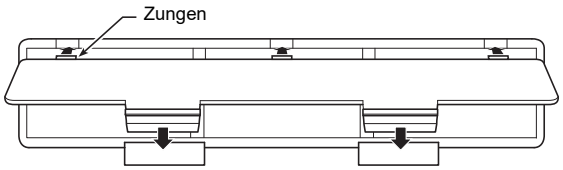
1. Öffnen Sie den Batteriefachdeckel am Boden des Digitalpianos.



2. Legen Sie sechs Batterien Größe AA in das Batteriefach ein.

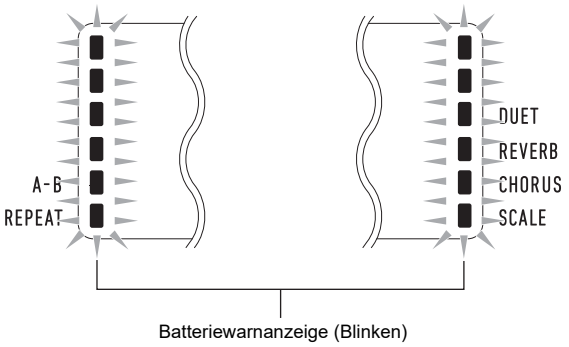
Vergewissern Sie sich, dass die Batterien mit den Polen ⊕ und ⊖ wie am Digitalpiano gezeigt ausgerichtet sind.

3. Schieben Sie den Batteriefachdeckel mit den Zungen in die Löcher entlang der Seite des Batteriefachs und schließen Sie den Deckel.



■ Batteriewarnanzeige

Die unten gezeigten Anzeigeelemente beginnen zu blinken, wenn die Batterieleistung nicht mehr ausreichend ist. Ersetzen Sie die Batterien durch neue.

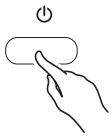


WICHTIG!

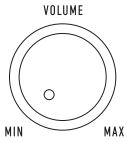
- **Wenn das Digitalpiano mit sehr niedrigem Batteriestand benutzt wird, kann es sich plötzlich ausschalten. Dies kann zur Folge haben, dass im Speicher des Digitalpianos enthaltene Daten beschädigt werden oder verloren gehen.**

Ein- oder Ausschalten des Stroms

1. Drücken Sie Taste 1 ⏻ (Strom) zum Einschalten des Digitalpianos.



- Stellen Sie mit **2 VOLUME** die Lautstärke ein.



2. Zum Ausschalten des Digitalpianos drücken Sie bitte die Taste 1 ⏻ (Strom).

Die Meldung „Bye“ erscheint im Display und der Strom schaltet sich aus.

WICHTIG!

- **Wenn Sie 1 ⏻ (Strom) nur leicht drücken, leuchtet zwar momentan das Display auf, der Strom schaltet sich aber nicht ein. Dies ist kein Anzeichen für eine Störung. Drücken Sie 1 ⏻ (Strom) zum Einschalten des Strom fest und vollständig an.**
- **Durch Ausschalten des Digitalpianos werden die meisten der aktuellen Einstellungen gelöscht. Beim nächsten Einschalten stellt sich das Digitalpiano auf die anfänglichen Vorgabe-Einstellungen zurück.**
- **Nehmen Sie keine Bedienung vor, solange die Meldung „Wait...“ oder „Bye“ angezeigt ist. Diese Meldungen zeigen an, dass ein interner Datenspeichervorgang läuft. Wenn Sie das Digitalpiano ausschalten, während eine dieser Meldungen angezeigt ist, können die Daten gelöscht oder beschädigt werden.**

HINWEIS

- Drücken der Taste 1 ⏻ (Strom) zum Ausschalten des Stroms schaltet das Digitalpiano in einen Bereitschaftsstatus. Auch im Bereitschaftsstatus fließt im Digitalpiano noch ein geringer Strom. Wenn Sie das Digitalpiano längere Zeit nicht zu benutzen gedenken sowie im Falle eines heranziehenden Gewitters ziehen Sie bitte unbedingt den Netzstecker aus der Steckdose.

Ausschaltautomatik

Der Strom schaltet sich automatisch aus, wenn Sie bei Netzadapterbetrieb länger als vier Stunden bzw. bei Batteriebetrieb länger als sechs Minuten keine Bedienung mehr am Digitalpiano vornehmen.

■ Ausschaltautomatik deaktivieren

Sie können die Ausschaltautomatik deaktivieren, um sicherzustellen, dass z.B. während eines Konzerts keine Abschaltung erfolgt.
Siehe Funktion Nummer 55 (AutoOff) in der „Liste der Funktionseinstellpunkte“ (Seite DE-46).

Rücksetzen des Digitalpianos auf die Werksvorgaben

Führen Sie den nachstehenden Vorgang aus, wenn Sie die gespeicherten Daten und Einstellungen des Digitalpianos auf ihre Anfangsvorgaben zurücksetzen möchten.
Siehe Funktion Nummer 58 (Factory) in der „Liste der Funktionseinstellpunkte“ (Seite DE-46).

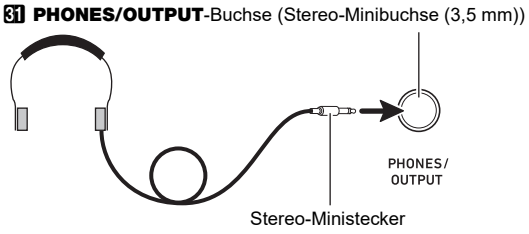
Bedienungssperre

Die Bedienungssperre deaktiviert die Tastenbedienung, um etwaige Fehler durch ungewollte Betätigung zu verhindern.
Näheres siehe „Benutzen der Bedienungssperre“ (Seite DE-48).

Kopfhörer benutzen

Das Anschließen eines Kopfhörers schaltet die Tonausgabe über die eingebauten Lautsprecher stumm, so dass Sie auch spät nachts üben können, ohne andere zu stören.

- Bitte nehmen Sie vor dem Anschließen des Kopfhörers unbedingt die Lautstärke zurück.



HINWEIS

- Ein Kopfhörer ist im Zubehör des Digitalpianos nicht enthalten.
- Bitte besorgen Sie sich den gewünschten Kopfhörer im Handel. Näheres zu den Optionen finden Sie auf Seite DE-1.

WICHTIG!

- **Bitte hören Sie nicht über längere Zeit mit sehr hoher Lautstärke über Kopfhörer. Dies könnte eine Gehörschädigung zur Folge haben.**
- **Ziehen Sie beim Abtrennen eines Kopfhörers, der über einen Zwischenstecker angeschlossen ist, bitte auch den Zwischenstecker ab. Anderenfalls bleiben die Lautsprecher bei der Wiedergabe stummgeschaltet.**

Einstellen des Displaykontrasts

1. Drücken Sie 15 FUNCTION und zeigen Sie dann mit dem 14 Rad „Other“ an.

2. Drücken Sie 15 ENTER.

3. Zeigen Sie mit dem 14 Rad „Contrast“ an.

4. Drücken Sie 15 ENTER.
Dies zeigt den NUM-Indikator an.

5. Verwenden Sie das 14 Rad zum Einstellen des Displaykontrasts.
- Der Einstellbereich für den Kontrast beträgt 01 bis 17.

6. Drücken Sie 15 ENTER, um die Einstellung zu übernehmen.
Dies lässt den NUM-Indikator verschwinden.

7. Zum Schließen der Einstellanzeige drücken Sie bitte 16 TONE.

Wiedergeben von Demostücken

1. Drücken Sie gleichzeitig 17 RHYTHM und 18 SONG BANK.

Dies lässt (Songbank-Indikator) und (Rhythmusindikator) im Display blinken und startet die Wiedergabe der Demosongs. Wenn die Wiedergabe der Demosongs beendet ist, wird sie mit den Songbank-Songs fortgesetzt.

- Während der Demosong-Wiedergabe können Sie mit dem 14 Rad zum Anfang des vorherigen oder nächsten Songs springen. Eine Liste der Songbank-Titel finden Sie unter den separaten „Listen der vorinstallierten Musikdaten“.
- Die Demosong-Wiedergabe wiederholt sich, bis Sie die Bedienung vom nachstehenden Schritt 2 ausführen.

2. Drücken Sie zum Stoppen der Demo-Wiedergabe gleichzeitig 12 ▶/■ oder 17 RHYTHM und 18 SONG BANK.

HINWEIS

- Wenn die Ausschaltautomatik (Seite DE-9) aktiviert ist, schaltet sich auch bei laufender Demo-Wiedergabe nach Ablauf der betreffenden Ansprechzeit automatisch der Strom aus. Wenn Sie möchten, können Sie die Ausschaltautomatik deaktivieren. Aktivieren Sie mit dem Vorgang von „Vornehmen von Funktionseinstellungen“ (Seite DE-45) Funktion Nummer 55 (AutoOff) in der „Liste der Funktionseinstellpunkte“ (Seite DE-46).

Für alle Modi geltende Bedienung

WICHTIG!

- **Wenn nicht anderweitig angegeben, gehen alle Vorgänge in dieser Bedienungsanleitung davon aus, dass sich das Digitalpiano im anfänglichen Einschaltzustand (Zustand direkt nach dem Einschalten) befindet. Sollten bei einem Vorgang Probleme auftreten, schalten Sie das Digitalpiano bitte aus und wieder ein und versuchen Sie den Vorgang dann erneut.**
- **Bitte beachten Sie, dass alle noch anhängigen nicht gespeicherten Daten gelöscht werden, wenn das Digitalpiano während eines Vorgangs ausgeschaltet wird.**

Kategorien

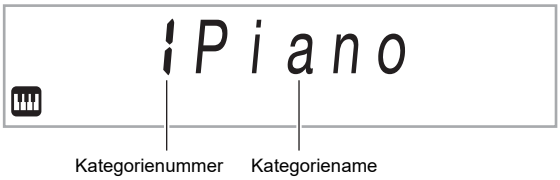
Die Klangfarben, Rhythmen, Songbank-Songs und Musik-Presets dieses Digitalpianos sind in Kategorien geordnet, um das Wählen von Optionen zu vereinfachen. Zum Vornehmen von Einstellungen können Sie zuerst die Kategorie und dann eine Einstelloption in der betreffenden Kategorie wählen.

■ Zwischen den Kategorien navigieren

1. Drücken Sie 6 CATEGORY.

Dies lässt einen der folgenden Modusindikatoren im Display blinken: (Klangfarbe), (Rhythmus), (Songbank), (Musik-Preset).

- Jedes Drücken von 6 **CATEGORY** wählt die jeweils nächste Kategorie.



- Sie können nach Drücken von 6 **CATEGORY** auch mit dem 14 Rad vorwärts und rückwärts durch die Kategorienamen scrollen.
- Wenn nach dem Anzeigen einer Kategorie eine Weile keine Bedienung mehr erfolgt, verlässt das Display automatisch die betreffende Kategorie.

2. Zum Schließen der Kategorieanzeige drücken Sie bitte 15 FUNCTION.

HINWEIS

- Die im jeweiligen Modus verfügbaren Kategorien finden Sie in der Kategorienspalte der nachstehenden Listen.
  - Klangfarbenliste, Songbank-Liste und Musik-Preset-Liste in den separaten „Listen der vorinstallierten Musikdaten“
- Um von der aktuellen Kategorie zum ersten Gegenstand der vorhergehenden oder folgenden Kategorien vor- bzw. zurückzuscrollen (ohne Anzeigen der Kategorienamen), halten Sie bitte 6 **CATEGORY** gedrückt, während Sie das 14 Rad drehen.

Bedienung mit dem Rad

Verwenden Sie das 14 Rad zum Ändern von Nummern (Klangnummer usw.) oder Werten (Tempowert usw.) und zum Wählen von Menüpunkten. Welche Bedienung mit dem 14 Rad ausführbar ist, kann am NUM-Indikator im Display abgelesen werden.

■ Wert oder Nummer ändern (NUM-Indikator angezeigt)

Wenn der NUM-Indikator angezeigt ist, kann mit dem 14 Rad eine Nummer oder ein Wert geändert werden.

Beispiel: Klangnummer-Einstellanzeige

Bedienungsbeispiele

„Instrument für Wiedergabe wählen“ (Seite DE-14)
„Tempowert (Schläge pro Minute) ändern“ (Seite DE-18)

HINWEIS

- Wenn der zu ändernde Wert beim Einstellen mit dem Rad seinen Vorgabewert (oder empfohlenen Wert) erreicht, zeigt der NUM-Indikator dies durch einmaliges Blinken an.

■ Menüpunkt wählen (NUM-Indikator nicht angezeigt)

Wenn beim Vornehmen einer Einstellung ein Menü erscheint und der NUM-Indikator nicht angezeigt ist, können Sie mit dem 14 Rad den gewünschten Menüpunkt wählen.

Beispiel: Funktion-Einstellanzeige

Bedienungsbeispiele

„Funktionseinstellungen konfigurieren“ (Seite DE-45)
„Vorzähl- und Metronom-Einstellungen vornehmen“ (Seite DE-43)

Eingeben von Textzeichen

Gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor, wenn Sie den Namen von Daten ändern möchten, die auf einem USB-Flash-Drive gespeichert sind, oder anderen Text eingeben möchten.

■ Zeichen einfügen

1. Bewegen Sie den Cursor mit dem 14 Rad an die Stelle, an der Sie ein Zeichen einfügen möchten.

2. Drücken Sie 20 Bereich 2.

Dies fügt „A“ an der Cursorposition ein und zeigt den NUM-Indikator an.

- Wenn Sie möchten, können Sie jetzt das „A“ auf ein anderes Zeichen ändern. Dazu führen Sie bitte den Vorgang von „Zeichen ändern“ ab Schritt 2 aus.

■ Zeichen ändern

1. Bewegen Sie den Cursor mit dem 14 Rad an die Stelle mit dem Zeichen, das Sie ändern möchten, und drücken Sie dann 15 ENTER.
Dies zeigt den NUM-Indikator an.

2. Ändern Sie mit dem 14 Rad das aktuell gewählte Zeichen.

3. Wenn das Zeichen wunschgemäß eingestellt ist, drücken Sie bitte 15 ENTER (anhaltend), um die Änderung zu übernehmen.
Dies lässt den NUM-Indikator verschwinden.
- Für das Speichern einer Datei auf einem USB-Flash-Drive werden die Zeichen der nachstehenden Tabelle unterstützt.

	!	#	$	%	&	'	(	)	+	,	-	.
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	;	=	@
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z
[	]	^	_	`	a	b	c	d	e	f	g	h
i	j	k	l	m	n	o	p	q	r	s	t	u
v	w	x	y	z	{	}	~					

- Wenn Sie das Ähnlichkeitssymbol (~) eingeben, wird es als Rechtspfeil (→) angezeigt.
- Wenn Sie mit diesem Vorgang den Dateinamen einer Datei in einem FAT32-formatierten USB-Flash-Drive bearbeiten, sind einige der oben gezeigten Zeichen nicht verwendbar.

■ Ein Zeichen löschen

1. Bewegen Sie den Cursor mit dem 14 Rad an die Stelle mit dem Zeichen, das Sie löschen möchten.

2. Drücken Sie 20 Bereich 1.

■ Bearbeiteten Text speichern

1. Drücken Sie 21 STORE.

FUNCTION-Indikator

Der FUNCTION-Indikator blinkt oder blinkt nicht, wenn Sie eine Funktionseinstellung (Seite DE-45) oder andere spezielle Einstellung am Digitalpiano vornehmen. Nachstehend sind die Bedeutungen des Texts beschrieben, der zusammen mit dem nicht blinkenden oder blinkenden FUNCTION-Indikator erscheint.

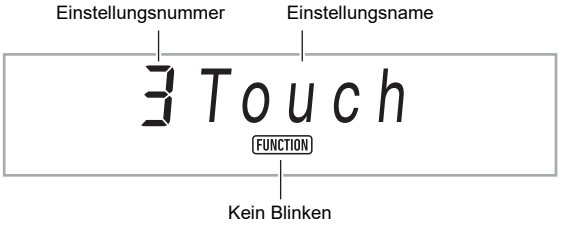
Indikator	Zeigt dies an:
Kein Blinken	Menüpunktname*
Blinkt	Einstellung des anzeigten Gegenstands

* Nur bei Anzeige eines Gegenstands, der zu den Funktionseinstellungen gehört.

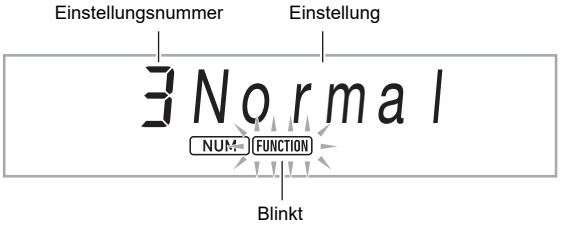
Nachstehend ist ein Beispiel für die Anzeige des FUNCTION-Indikators gezeigt.

Beispiel: Anschlagdynamik einstellen

1. Drücken Sie 15 FUNCTION.
Dies zeigt „Touch“ an.
- „Touch“ ist der Name einer Einstellung, weshalb der FUNCTION-Indikator nicht blinkt.



2. Drücken Sie 15 ENTER.
Dies ändert „Touch“ auf „Normal“ (Anfangsvorgabe für die Anschlagdynamik-Einstellung). Da „Normal“ eine Einstelloption ist, blinkt der FUNCTION-Indikator.



3. Zum Zurückkehren zur Anzeige des Einstellungsnamens drücken Sie bitte 15 FUNCTION.
Damit stoppt das Blinken des FUNCTION-Indikators.

4. Zum Schließen der Einstellanzeige drücken Sie bitte 16 TONE.
Dies lässt den FUNCTION-Indikator verschwinden.

Spielen auf der Tastatur

Das Digitalpiano stellt Ihnen die Klangfarben einer breiten Vielfalt an musikalischen Klängen wie Violine, Flöte, Orchester usw. zur Auswahl. Durch Ändern der verwendeten Instrumente kann sich auch die Atmosphäre eines Songs deutlich verändern.

■ Instrument für Wiedergabe wählen

1. Drücken Sie 16 TONE.

Dies zeigt (Klangindikator) an.

2. Drehen Sie zum Wählen der gewünschten Klangnummer das 14 Rad.

- Näheres zum Springen zwischen den Klangkategorien finden Sie unter „Zwischen den Kategorien navigieren“ (Seite DE-11).

HINWEIS

- Eine vollständige Liste der verfügbaren Klangfarben finden Sie in den separaten „Listen der vorinstallierten Musikdaten“.
- Wenn eines der Drum-Sets gewählt ist, sind die einzelnen Tastaturtasten mit unterschiedlichen Perkussion-Sounds belegt.

3. Spielen Sie probeweise etwas auf der Tastatur.

Die Töne erklingen in der Klangfarbe des gewählten Instruments.

■ DSP-Klangfarben

Das Digitalpiano besitzt eine Reihe von „DSP-Klängen“, d. h. Klängen mit Spezialeffekten. Wenn ein DSP-Klang gewählt ist, wird der DSP TONE-Indikator angezeigt.

■ Gitarrenklänge

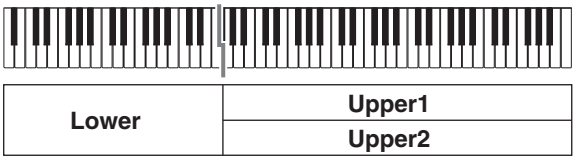
Zu den vorinstallierten Gitarrenklängen dieses Digitalpianos gehören auch Schlaggeräusche und andere Klangeffekte, die entsprechend der Tonhöhe (Notennummer) und/oder Intensität (Velocity) der gespielten Noten aufgelegt werden.

■ Versatile-Klänge

Zu den vorinstallierten Klangfarben des Digitalpianos gehören auch „Versatile-Klänge“ (drei Gitarrenklänge, zwei Bassklänge und zwei Blechbläserklänge), die zum Erzeugen von Computermusik eingesetzt werden können. Versatile-Klänge weisen den einzelnen Tastaturtasten (Noten) und Anschlagstärken Vortragsklänge zu, die für bestimmte Musikinstrumente typisch sind (z.B. Gitarren-Glissando, Bundgeräusch usw.). Näheres zu den Sounds, die den einzelnen Versatile-Klängen und Anschlagstärken zugewiesen sind, finden Sie unter „Versatile-Klangfarben-Übersicht“ (Seite DE-62).

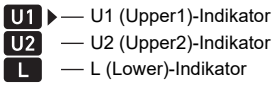
Mischen von Klängen und Aufteilen der Tastatur

Sie können die Tastatur so konfigurieren, dass zwei Klangfarben gleichzeitig (Layer) oder verschiedene Klangfarben im linken und rechten Tastaturbereich (Split) gespielt werden. Sie können Layer und Split auch miteinander kombinieren und so gleichzeitig drei verschiedene Klangfarben spielen.
Zum Spielen nur einer einzigen Klangfarbe auf der Tastatur wird Part Upper1 allein verwendet. Zum Mischen von zwei Klangfarben werden Part Upper1 und Part Upper2 verwendet. Wenn Sie die Tastatur auf zwei Klangfarben aufteilen, spielt der untere Tastaturbereich den Part Lower.



■ Tastaturpart-Indikatoren

Die Tastaturpart-Indikatoren zeigen den aktuellen Tastaturteilungs- und Mischklangstatus der Tastatur. Der angezeigte Indikator zeigt, welcher Tastaturpart wiedergegeben wird.



Wenn (Klangindikator) angezeigt ist, erscheint rechts von einem der Partindikatoren ein Pfeilsymbol (▶). Wenn ein Klangwechsel vorgenommen wird, ändert sich die Klangfarbe des Parts, neben dem sich das Pfeilsymbol (▶) befindet.

HINWEIS

- Ändern der eingestellten Klangfarbe betrifft Part Upper2, wenn Layer eingeschaltet ist, und Part Lower, wenn Split eingeschaltet ist.
- Wenn Tastaturteilung und/oder Mischklang aktiviert ist, kann eine Zuweisung von DSP-Klängen an mehrere Parts (Seite DE-14) die Klangqualität des Upper2-Parts und/oder Lower-Parts beeinflussen. Wenn beispielsweise Mischklang aktiviert ist und Sie dem Upper1-Part und dem Upper2-Part DSP-Klänge zuweisen, eliminiert dies den Effekt des Upper2-Parts, was die Klangqualität beeinflusst.

■ Zwei Klangfarben mischen

HINWEIS

- Bevor Sie mit dem Vorgang beginnen, vergewissern Sie sich bitte, dass die Indikatoren U2 (Upper2) und L (Lower) nicht im Display angezeigt sind. Falls einer dieser Indikatoren angezeigt ist, drücken Sie bitte **24 LAYER** und/oder **23 SPLIT**, um ihn aus dem Display zu löschen.

1. Drücken Sie 16 TONE.

- Vergewissern Sie sich, dass die Pfeilmarkierung (▶) rechts neben dem U1-Indikator (Upper1) angezeigt ist.

2. Wählen Sie mit dem 14 Rad eine Klangfarbe für den Upper1-Part.

Beispiel: 32 ELEC.PIANO 1

3. Drücken Sie 24 LAYER.

Dies zeigt den U2-Indikator (Upper2) mit rechts daneben befindlicher Pfeilmarkierung (▶) an.

4. Wählen Sie mit dem 14 Rad eine Klangfarbe für den Upper2-Part.

Beispiel: 226 STRINGS

5. Spielen Sie etwas auf der Tastatur.

Beide Klangfarben ertönen gleichzeitig.

- Erneutes Drücken von **24 LAYER** schaltet den Mischklang aus.

■ Tastatur auf zwei Klangfarben aufteilen

1. Wählen Sie die Klangfarbe für den Upper1-Part (Seite DE-14).

- Drücken Sie **16 TONE** und wählen Sie dann mit **14** die gewünschte Klangfarbe.

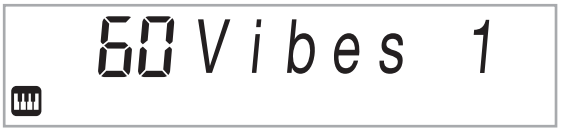
Beispiel: 312 FLUTE 1

2. Drücken Sie 23 SPLIT.

Dies zeigt den L-Indikator (Lower) mit rechts daneben befindlicher Pfeilmarkierung (▶) an.

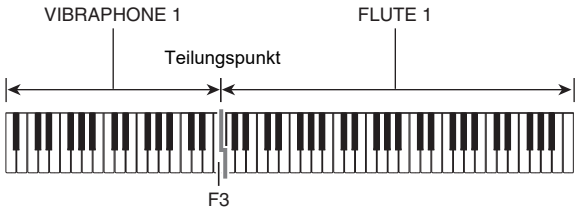
3. Wählen Sie mit dem 14 Rad die für den Lower-Part gewünschte Klangfarbe.

Beispiel: 60 VIBRAPHONE 1



4. Spielen Sie etwas auf der Tastatur.

Die Wiedergabe erfolgt in den Klangfarben, die Sie den linken und rechten Tastaturbereichen zugewiesen haben.



- Erneutes Drücken von **23 SPLIT** schaltet die Tastaturteilung aus.

HINWEIS

- Wenn die Mischklangfarbe (Layer) und Tastaturteilung (Split) gleichzeitig aktiviert sind, ist die Mischklangfarbe nur für den rechten Tastaturbereich verfügbar.

■ Teilungspunkt ändern

1. Halten Sie 23 SPLIT gedrückt, bis Schritt 2 dieses Vorgehens beendet ist.
Dies zeigt die Note des aktuell eingestellten Teilungspunkts im Display an.

2. Drücken Sie die Tastaturtaste, an der der Teilungspunkt liegen soll.
Die gedrückte Taste wird zur untersten Note des Upper1-Parts der aufgeteilten Tastatur.
Beispiel: Mittleres C (C4) als Teilungspunkt einstellen

3. Geben Sie 23 SPLIT wieder frei.

HINWEIS

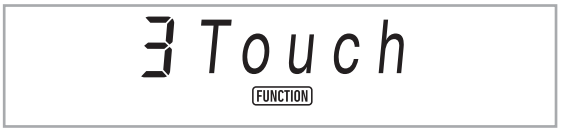
- Sie können den Teilungspunkt auch mit 15 **FUNCTION** einstellen. Siehe Funktion Nummer 20 (Split Pt) in der „Liste der Funktionseinstellpunkte“ (Seite DE-46).

Anschlagempfindlichkeit der Tastatur einstellen (Anschlagdynamik)

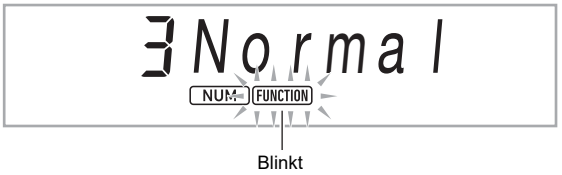
Die Anschlagdynamik passt die Tonlautstärke an die Bewegung (Geschwindigkeit) des Tastenanschlags an. Damit bietet das Digitalpiano auch einen Teil der Ausdrucksmöglichkeiten eines akustischen Pianos.

■ Anschlagempfindlichkeit ändern

1. Drücken Sie 15 FUNCTION.
Dies zeigt den Einstellungsnamen „Touch“ zusammen mit dem FUNCTION-Indikator an.



2. Drücken Sie 15 ENTER.
Dies zeigt die aktuelle Anschlagdynamik-Einstellung (Off, Light, Normal oder Heavy) an und lässt den FUNCTION-Indikator blinken.
Weiterhin erscheint der NUM-Indikator.



Einstellungs-Nummer	Parameter (Display)	Beschreibung
1	Aus (Off)	Anschlagdynamik ausgeschaltet. Die Tonlautstärke ist unabhängig von der Anschlaggeschwindigkeit konstant.
2	Leicht (Light)	Kraftvoller Sound auch bei leichtem Anschlag
3	Normal (Normal)	Normale Anschlagdynamik
4	Stark (Heavy)	Normaler Sound auch bei kräftigem Anschlag

3. Ändern Sie mit dem 14 Rad die Einstellung.

4. Drücken Sie 15 ENTER, um die angezeigte Einstellung zu übernehmen.
Dies lässt den NUM-Indikator verschwinden.

5. Zum Schließen der Einstellanzeige drücken Sie bitte 16 TONE.

Hall (Reverb) verwenden

1. Drücken Sie 15 FUNCTION und zeigen Sie dann mit dem 14 Rad „Reverb“ an.

2. Drücken Sie 15 ENTER.
Dies zeigt den NUM-Indikator an.

3. Wählen Sie mit dem 14 Rad die gewünschte Halleinstellung.

Einstellungs-Nummer	Parameter
1	Off
2 - 4	Room 1 - 3
5 - 6	LargeRm1 - 2
7 - 9	Hall 1 - 3
10 - 11	Stadium1 - 2

Angezeigt, wenn ein anderer Halltyp als „Off“ eingestellt ist.

4. Drücken Sie 15 ENTER, um die Einstellung zu übernehmen.
Dies lässt den NUM-Indikator verschwinden.

5. Zum Schließen der Einstellanzeige drücken Sie bitte 16 TONE.

Chorus verwenden

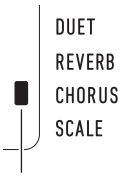
Chorus ist eine Funktion, die den Noten zusätzliche Tiefe und Breite verleiht.

1. Drücken Sie 15 FUNCTION und zeigen Sie dann mit dem 14 Rad „Chorus“ an.

2. Drücken Sie 15 ENTER.
Dies zeigt den NUM-Indikator an.

3. Wählen Sie mit dem 14 Rad den gewünschten Chorustyp.

Einstellungs-Nummer	Parameter
1	Tone
2	LightCho
3	Chorus
4	Deep Cho
5	Flanger



Angezeigt, wenn ein anderer Chorustyp als „Tone“ eingestellt ist.

- Wenn Sie Einstellung Nummer 1 (Tone) wählen, werden den einzelnen Klangfarben passende Chorus-Einstellungen zugewiesen.
- Der reell mit Chorus erzeugte Effekt ist je nach verwendeter Klangfarbe unterschiedlich.

4. Drücken Sie 15 ENTER, um die Einstellung zu übernehmen.
Dies lässt den NUM-Indikator verschwinden.

5. Zum Schließen der Einstellanzeige drücken Sie bitte 16 TONE.

Benutzen des Metronoms

Das Metronom ermöglicht Spielen und Üben zu einem konstanten Takt, der hilft, das Tempo zu halten.

■ Metronom starten und stoppen

1. Drücken Sie 3 METRONOME.

Dies startet das Metronom.

Dieser Indikator bewegt sich mit jedem Schlag.

2. Drücken Sie erneut 3 METRONOME, um das Metronom zu stoppen.

■ Zahl der Schläge pro Takt ändern

1. Halten Sie 3 METRONOME gedrückt, bis im Display die Meldung „Beat“ erscheint.

2. Wählen Sie mit dem 14 Rad eine Takteinstellung.

- Sie können das Metronom so einstellen, dass bei jedem Takt des gespielten Songs auf den ersten Schlag ein Klingelton ertönt.
- Sie können einen Wert von 0 bis 9 für die Zahl der Schläge pro Takt einstellen.
- Der Klingelton ertönt nicht, wenn Sie 0 einstellen. Diese Einstellung empfiehlt sich, wenn man konstant üben möchte, ohne daran denken zu müssen, wie viele Schläge die Takte haben.

3. Zum Schließen der Einstellanzeige drücken Sie bitte 15 ENTER.

HINWEIS

- Sie können auch mit der 15 **FUNCTION**-Taste Einstellungen vornehmen. Siehe Funktion Nummer 42 (Beat) in der „Liste der Funktionseinstellpunkte“ (Seite DE-46).

■ Metronomlautstärke ändern

Siehe Funktion Nummer 43 (Volume) in der „Liste der Funktionseinstellpunkte“ (Seite DE-46).

Ändern der Tempoeinstellung

Es gibt zwei Möglichkeiten, das eingestellte Tempo (Schläge pro Minute) zu ändern: Ändern des Tempowerts und Eingeben des Tempos durch Tippen auf einer Taste.

■ Tempowert (Schläge pro Minute) ändern

1. Drücken Sie 4 TEMPO/TAP zum Anzeigen von „Tempo“ im Display.

2. Ändern Sie mit dem 14 Rad den Tempowert.

- Sie können einen Tempowert im Bereich von 20 bis 255 einstellen.
- Sie können den aktuell gewählten Song oder Rhythmus und Musik-Preset auf das empfohlene Tempo stellen, indem Sie länger auf 4 **TEMPO/TAP** drücken.

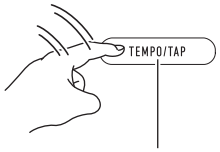
3. Zum Schließen der Einstellanzeige drücken Sie bitte 15 ENTER.

- Wenn nach dem Ändern des Tempowerts eine Weile keine Bedienung mehr erfolgt, wird die Einstellanzeige im Display automatisch geschlossen.

■ Tempo durch Antippen einstellen (Tippeingabe)

1. Tippen Sie mit dem Tempo, das Sie einstellen möchten, mehrmals auf Taste 4 TEMPO/TAP.

- Die Tempoeinstellung ändert sich entsprechend dem Antippen der Taste.



Zwei oder mehrere Male antippen.

- Nachdem Sie auf diese Weise das ungefähre Tempo vorgegeben haben, können Sie den Tempowert entsprechend dem Vorgehen unter „Tempowert (Schläge pro Minute) ändern“ noch feineinstellen.

Arpeggiator benutzen

Mit dem Arpeggiator können Sie verschiedene Arpeggios und andere Phrasen durch einfaches Drücken von Tasten in der Tastatur abspielen. Dabei stehen verschiedene Arpeggio-Optionen zur Wahl, darunter das Spielen von Arpeggios aus einem Akkord und automatisches Abspielen verschiedener Phrasen.

- Die Steuerung von Arpeggiator und Harmonieautomatik erfolgt mit derselben Taste (Seite DE-35). Dadurch kann die Harmonieautomatik nicht verwendet werden, wenn der Arpeggiator in Betrieb ist.

■ Den Arpeggiator einschalten

1. Drücken Sie 22 A.HAR./ARPEG. und vergewissern Sie sich, dass der ARPEG.-Indikator angezeigt ist.

ARPEG.
Angezeigt

- Spielen eines Akkords oder einer einzelnen Note auf der Tastatur gibt das aktuell gewählte Arpeggio wieder.

2. Zum Ausschalten des Arpeggiators drücken Sie bitte 22 A.HAR./ARPEG..

Dies lässt den ARPEG.-Indikator verschwinden.

WICHTIG!

- **Falls der A.HAR.-Indikator anstelle von ARPEG. in Schritt 1 des obigen Vorgangs angezeigt wird, muss die der Taste zugewiesene Funktion geändert werden. Wählen Sie mit dem Vorgang von „Vornehmen von Funktionseinstellungen“ (Seite DE-45) „2 Arpeg.“ für Funktion Nummer 12 (BtnAsign) in der „Liste der Funktionseinstellpunkte“ (Seite DE-46).**

HINWEIS

- Gehen Sie wie unten beschrieben vor, wenn ein Arpeggiomuster nach dem Freigeben der Tastaturtasten weiter gespielt werden soll.
  Aktivieren Sie mit dem Vorgang von „Vornehmen von Funktionseinstellungen“ (Seite DE-45) Funktion Nummer 15 (ArpegHld) in der „Liste der Funktionseinstellpunkte“ (Seite DE-46).

■ Einen Arpeggiatortyp wählen

1. Führen Sie den Vorgang von „Den Arpeggiator einschalten“ aus und vergewissern Sie sich, dass der ARPEG.-Indikator angezeigt ist.

2. Halten Sie 22 A.HAR./ARPEG. gedrückt, bis der FUNCTION-Indikator im Display blinkt.

Dies zeigt Nummer und Namen des aktuell gewählten Arpeggiatortyps an. Weiterhin erscheint der NUM-Indikator.

3. Zeigen Sie mit dem 14 Rad den gewünschten Arpeggiatortyp an.

- Bei angezeigtem Arpeggiatortyp wählt Gedrückthalten von 22 **A.HAR./ARPEG.** die für den anzeigten Typ empfohlene Klangfarbe.
- Näheres zu den Arpeggiator-Typen finden Sie in den separaten „Listen der vorinstallierten Musikdaten“.

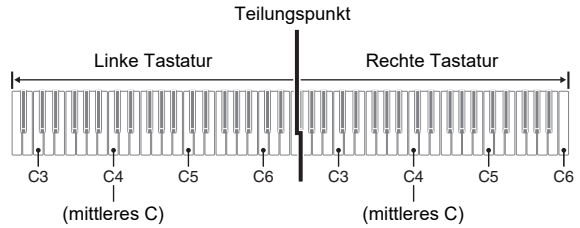
4. Drücken Sie 15 ENTER, um die Einstellung zu übernehmen.

Dies lässt den NUM-Indikator verschwinden.

Aufteilen der Tastatur für Duettspiel

Sie können die Tastatur zum Duettspielen so in der Mitte teilen, dass die linke und rechte Seite den gleichen Bereich haben.
Der Duettmodus eignet sich hervorragend für den Unterricht, bei dem z.B. der Lehrer auf der linken Seite und der Schüler denselben Song auf der rechten Seite spielt.

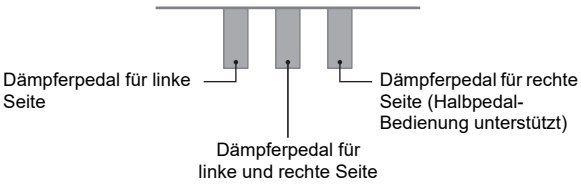
Tastatur



Pedalbedienung beim Spielen eines Duetts

● Optionale Pedaleinheit SP-34

Das linke Pedal wird zum Dämpferpedal für die linke Seite und das rechte Pedal zum Dämpferpedal für die rechte Seite.



HINWEIS

- Nur das Dämpferpedal für die Tastatur der rechten Seite unterstützt Halbpedal-Bedienung.

● Mitgelieferte Pedaleinheit SP-3

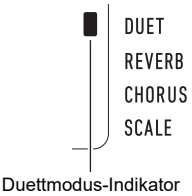
Zum Verwenden der Pedaleinheit SP-3 als Dämpferpedal für die rechte Tastatur schließen Sie sie bitte an die 29 **DAMPER/ASSIGNABLE**-Buchse an. Im Duettmodus dient dieses Pedal als Dämpferpedal für den rechten Tastaturbereich, und zwar unabhängig von dem mit dem Vorgang von „Pedaleffekt wählen“ (Seite DE-22) zugewiesenen Effekttyp.

- In diesem Falle wird Halbpedal-Bedienung nicht unterstützt.

Ein Duett spielen

1. Halten Sie 16 TONE gedrückt, bis eine Indikatormarkierung (▮) neben „DUET“ auf der rechten Displayseite erscheint.

- Dies ruft den Duettmodus auf.



2. Wählen Sie eine Klangfarbe und spielen Sie den gewünschten Song.

- Dem linken und rechten Tastaturbereich ist dieselbe Klangfarbe (Klangfarbe des Upper1-Parts) zugewiesen.

3. Zum Schließen des Duettmodus halten Sie bitte 16 TONE gedrückt, bis die Indikatormarkierung (▮) neben „DUET“ verschwindet.

- Mit jedem längeren Drücken von 16 **TONE** ruft das Digitalpiano den Duettmodus auf bzw. schließt ihn wieder.

HINWEIS

- Durch Aufrufen des Duettmodus werden Mischklang (Seite DE-15) und Tastaturteilung (Seite DE-15) automatisch deaktiviert.
- Sie können das Piano so konfigurieren, dass bei eingeschaltetem Duett der Ton des linken Tastaturbereichs über den linken Lautsprecher und der Ton des rechten Tastaturbereichs über den rechten Lautsprecher ausgegeben wird. Aktivieren Sie mit dem Vorgang von „Vornehmen von Funktionseinstellungen“ (Seite DE-45) Funktion Nummer 6 (Duet Pan) in der „Liste der Funktionseinstellpunkte“ (Seite DE-46).

Ändern der Oktaven der Duett-Tastaturbereiche

Sie können die Bereiche der linken und rechten Tastatur in Oktaveneinheiten gegenüber der Vorgabeeinstellung abändern. Dies ist z.B. praktisch, falls der Bereich der Vorgabeeinstellung nicht ausreicht, wenn ein Spieler den Part der linken Hand und der andere den Part der rechten Hand spielt.

1. Drücken Sie 15 FUNCTION.

2. Zeigen Sie mit dem 14 Rad den Einstellungsnamen „Duet“ an und drücken Sie dann 15 ENTER.

3. Zeigen Sie mit dem 14 Rad „U Oct.“ (rechter Tastaturbereich) oder „L Oct.“ (linker Tastaturbereich) an und drücken Sie dann 15 ENTER.

Dies zeigt den NUM-Indikator an.

4. Ändern Sie mit dem 14 Rad die Einstellung.

- Sie können die Oktave des rechten Tastaturbereichs bei Anzeige von „U Oct.“ und die Oktave des linken Tasturbereichs bei Anzeige von „L Oct.“ einstellen.
- Erhöhen des Einstellwerts um eins hebt die Oktave um eine Oktave an und Vermindern des Werts um eins senkt sie um eine Oktave. Die Anfangsvorgabe für beide Einstellungen ist 0.

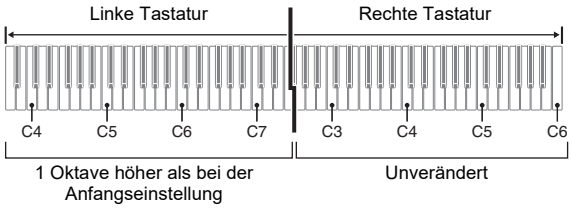
5. Drücken Sie 15 ENTER, um die angezeigte Einstellung zu übernehmen.

Dies lässt den NUM-Indikator verschwinden.

6. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5 so oft wie zum Einstellen beider Tastaturseiten erforderlich.

Beispiel

Einstellen von 0 für „U Oct.“ und 1 für „L Oct.“ ergibt die unten gezeigten Oktaven.



7. Zum Schließen der Einstellanzeige drücken Sie bitte 16 TONE.

HINWEIS

- Die wie oben vorgenommenen Oktaveinstellungen werden auch nach dem Verlassen des Duettmodus beibehalten.

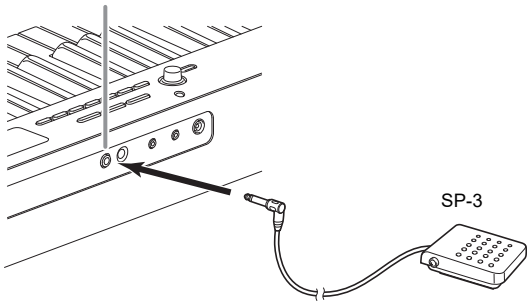
Klangsteuerung

Pedal verwenden

Schließen Sie das mitgelieferte Pedal (SP-3) an die 29 **DAMPER/ASSIGNABLE**-Buchse an.

Rückseite

29 **DAMPER/ASSIGNABLE**-Buchse (Standardbuchse (6,3 mm))



■ Pedaleffekt wählen

1. Drücken Sie 15 FUNCTION und zeigen Sie dann mit dem 14 Rad „Cntrller“ an.

2. Drücken Sie 15 ENTER.

3. Drücken Sie erneut 15 ENTER.
Dies zeigt den NUM-Indikator an.

4. Wählen Sie mit dem 14 Rad einen Pedaleffekt-Typ.
- Die unterstützten Pedaleffekte sind in der nachstehenden Aufstellung gezeigt.

Einstellungs-Nummer	Parameter (Display)	Beschreibung
1	Halten (Sustain)	Hält die bei gedrücktem Pedal gespielten Noten, auch wenn die Tastaturtaste danach wieder losgelassen wird. Orgel- und andere Klänge, die gehalten werden, solange die Tastaturtasten gedrückt sind, klingen weiter, solange das Pedal gedrückt gehalten wird.
2	Sostenuto (Sostenut)	Nur die Noten, die Sie anschlagen, wenn dieses Pedal gedrückt ist, werden auch nach dem Loslassen der entsprechenden Tastaturtasten noch gehalten, bis Sie das Pedal wieder freigegeben.
3	Soft (Soft)	Lässt die gespielten Noten etwas tiefer und weicher klingen, solange das Pedal gedrückt ist.
4	Rhythmus/ Song (Rhy/Song)	Drücken des Pedals startet oder stoppt die automatische Begleitung oder Song-Wiedergabe.

PEDAL UNIT-Buchse

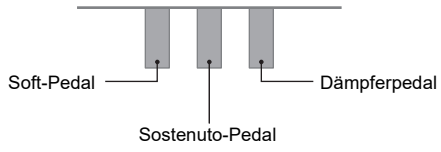
Sie können die optional erhältliche 3-Pedal-Einheit (SP-34) an die 30 **PEDAL UNIT**-Buchse auf der Rückseite des Digitalpianos anschließen. Die Pedale bieten dann ähnliche Ausdrucksmöglichkeiten wie die Pedale eines akustischen Pianos.

SP-34 Pedalfunktionen

● Dämpferpedal
Durch Betätigen des Dämpferpedals beim Spielen klingen die gespielten Noten nach. Das SP-34-Pedal unterstützt auch Halbpedal-Bedienung, bei der bei halbem Treten des Pedals nur ein teilweiser Dämpfereffekt aufgelegt wird.

● Soft-Pedal
Dieses Pedal bedämpft Noten, die nach dem Treten des Pedals auf der Tastatur gespielt werden, und lässt sie weicher klingen.

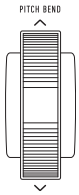
● Sostenuto-Pedal
Nur die Noten, die Sie bei getretenem Pedal anschlagen, werden auch nach dem Freigeben der entsprechenden Tastaturtasten noch gehalten, bis Sie das Pedal wieder freigegeben.



Benutzen des Pitchbend-Rads

Mit dem Pitchbend-Rad können Sie die Tonhöhe von Noten gleitend anheben und absenken. Diese Funktion ermöglicht das Erzeugen von Dämpfeffekten wie bei Saxophon und E-Gitarre.

1. Bewegen Sie das links von der Tastatur befindliche 26 PITCH BEND-Rad beim Spielen einer Note auf- oder abwärts.



Der Betrag, um den die Note variiert wird, richtet sich danach, wie weit das Pitchbend-Rad gedreht wird.

- Berühren Sie das Rad nicht beim Einschalten des Geräts.

HINWEIS

- Sie können den Effekt des Pitchbend-Rads anpassen, indem Sie den Betrag der Tonhöhenänderung bei maximaler Drehung in beiden Richtungen einstellen. Siehe Funktion Nummer 10 (Bend Rng) in der „Liste der Funktionseinstellpunkte“ (Seite DE-46).

Ändern der Tonhöhe in Halbtonschritten (Transponieren)

Mit der Transponierfunktion können Sie die Gesamttonhöhe des Digitalpianos in Halbtonschritten anheben und absenken. Mit dieser Funktion können Sie die Tonhöhe der Tastatur anheben oder absenken und ein Stück in einer für Sie besser passenden Tonhöhe spielen oder diese an die Stimme eines Sängers usw. anpassen.

1. Drücken Sie 15 FUNCTION und zeigen Sie dann mit dem 14 Rad den Einstellungsnamen „Trans.“ an.

2. Drücken Sie 15 ENTER.

Dies zeigt den NUM-Indikator an.

3. Ändern Sie mit dem 14 Rad die Einstellung.

- Die Tonhöhe der Tastatur ist im Bereich von –12 bis 0 bis +12 Halbtönen einstellbar.

4. Drücken Sie 15 ENTER, um die angezeigte Einstellung zu übernehmen.

Dies lässt den NUM-Indikator verschwinden.

5. Zum Schließen der Einstellanzeige drücken Sie bitte 16 TONE.

Feinstimmen der Tonhöhe (Tuning)

Verwenden Sie die Tuning-Funktion, wenn Sie die Tonhöhe zum Abstimmen auf andere Instrumente geringfügig variieren möchten. Auch bevorzugen manche Musiker zum Spielen eine leicht veränderte Tonhöhe.

- Die Tuningfunktion stellt die Frequenz der Note A4 ein. Sie können eine Frequenz im Bereich von 415,5 bis 465,9 Hz einstellen. Die Anfangsvorgabe ist 440,0 Hz.
- Sie können die Frequenz in 0,1-Hz-Schritten ändern.

1. Drücken Sie 15 FUNCTION und zeigen Sie dann mit dem 14 Rad „Tune“ an.

2. Drücken Sie 15 ENTER.

Dies zeigt den NUM-Indikator an.

3. Passen Sie mit dem 14 Rad die Tonhöhe an.

4. Drücken Sie 15 ENTER, um die Einstellung zu übernehmen.

Dies lässt den NUM-Indikator verschwinden.

5. Zum Schließen der Einstellanzeige drücken Sie bitte 16 TONE.

Ändern der Tonhöhe in Oktavschritten (Oktavverschiebung)

Über die Oktavverschiebung können Sie die Tonhöhe der Tastaturnoten der einzelnen Parts (Seite DE-14) in Oktavschritten anheben oder erhöhen.

- Der Einstellbereich der Oktavverschiebung beträgt –2 bis +2 Oktaven.

1. Drücken Sie wiederholt 24 LAYER, bis die unten gezeigte Anzeige im Display erscheint.

2. Wählen Sie mit den Tasten 14 den Part, dessen Tonhöhe Sie ändern möchten.

Zum Wählen dieses Klangparts:	Diesen Indikator anzeigen:
Part Upper1	U1 Oct
Part Upper2	U2 Oct
Part Lower	L Oct

3. Drücken Sie 15 ENTER.

Dies zeigt den NUM-Indikator an.

4. Ändern Sie mit dem 14 Rad die Oktave.

5. Drücken Sie 15 ENTER, um die Einstellung zu übernehmen.

Dies lässt den NUM-Indikator verschwinden.

6. Zum Schließen der Einstellanzeige drücken Sie bitte 16 TONE.

HINWEIS

- Bei Wahl bestimmter Klangfarben ändert sich die eingestellte Oktavverschiebung automatisch. Einzelheiten finden Sie in der Spalte „Oktavverschiebung“ der Klangfarbenliste in den separaten „Listen der vorinstallierten Musikdaten“.

Ändern der Skalenstimmung (Temperierung) der Tastatur

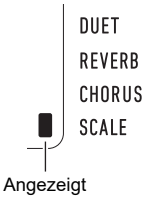
Nach der nachstehenden Anleitung können Sie unter 17 Preset-Skalen einschließlich der standardmäßigen gleichstufigen Stimmung wählen.

■ Skalenliste

Nr.	Skalenname	Display
1	Gleichstufige Stimmung	Equal
2	Reines Dur	PureMajr
3	Reines Moll	PureMinr
4	Pythagoräisch	Pythagor
5	Kirnberger 3	Kirnbrg3
6	Werckmeister	Wercmeis
7	Mitteltönig	MeanTone
8	Rast	Rast
9	Bayati	Bayati
10	Hijaz	Hijaz
11	Saba	Saba
12	Dashti	Dashti
13	Chahargah	Chaharga
14	Segah	Segah
15	Gurjari Todi	GujrTodi
16	Chandrakauns	Cndrkuns
17	Charukeshi	Carukesi

HINWEIS

- Durch Umstellung auf eine andere Skala als gleichstufige Temperierung erscheint eine Markierung (▮) neben „SCALE“ auf der rechten Displayseite.



■ **Skala ändern**

1. **Drücken Sie 15 FUNCTION und zeigen Sie dann mit dem 14 Rad „Scale“ an.**

2. **Drücken Sie 15 ENTER.**

3. **Drücken Sie erneut 15 ENTER.**
   Dies zeigt den NUM-Indikator an.
4. **Wählen Sie mit dem 14 Rad eine Skaleneinstellung.**
   - Näheres zu den Skalennamen, die den im Display erscheinenden Namen entsprechen, finden Sie unter „Skalenliste“ (Seite DE-24).
5. **Drücken Sie 15 ENTER, um die Einstellung zu übernehmen.**
   Dies lässt den NUM-Indikator verschwinden.
6. **Zeigen Sie mit dem 14 Rad „BaseNote“ an.**

7. **Drücken Sie 15 ENTER.**
   Dies zeigt den NUM-Indikator an.
8. **Wählen Sie mit dem 14 Rad eine Grundton-Einstellung.**
9. **Drücken Sie 15 ENTER, um die Einstellung zu übernehmen.**
   Dies lässt den NUM-Indikator verschwinden.
10. **Zum Schließen der Einstellanzeige drücken Sie bitte 16 TONE.**

■ **Noten der aktuellen Skala für Begleitautomatik verwenden**

1. **Drücken Sie 15 FUNCTION und zeigen Sie dann mit dem 14 Rad „Scale“ an.**

2. **Drücken Sie 15 ENTER.**
3. **Zeigen Sie mit dem 14 Rad „AcompScl“ an.**

4. **Drücken Sie 15 ENTER zum Aktivieren der Begleitungsskala.**
   - Mit jedem Drücken von 15 ENTER wechselt die Einstellung zwischen aktiviert und deaktiviert.
5. **Zum Schließen der Einstellanzeige drücken Sie bitte 16 TONE.**

Abspielen eines vorinstallierten Songs oder eines Songs auf einem USB-Flash-Drive

Wählen eines vorinstallierten Songs für Wiedergabe

Das Digitalpiano besitzt 152 vorinstallierte Songs. Sie können sich die vorinstallierten Songs genüsslich anhören oder zum Üben den Part einer Hand des Piano-Parts stummschalten und selber spielen. Sie können auch einen USB-Flash-Drive an das Digitalpiano anschließen und mit der gleichen Bedienung wie bei den vorinstallierten Songs MIDI-Dateien (SMF oder CMF) abspielen.

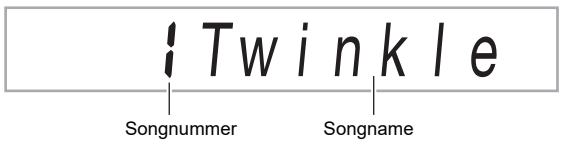
HINWEIS

- Zusätzlich zu den vorinstallierten Songs können Sie mit dem nachstehenden Vorgehen auch Songs abspielen, die Sie auf dem Digitalpiano aufgenommen haben. Näheres zum Aufnahmebetrieb finden Sie unter „Eigenes Spielen auf der Tastatur aufnehmen“ (Seite DE-40).

■ Einen einzelnen vorinstallierten Song für Wiedergabe wählen

1. Drücken Sie 18 SONG BANK.

Dies zeigt ♫ (Songbank-Indikator) an und ruft den Songbank-Modus auf.



2. Wählen Sie mit dem 14 Rad eine Songnummer (von 1 bis 152).

Dies konfiguriert automatisch die Digitalpiano-Einstellungen für den gewählten Song.

- Näheres zum Springen zwischen den Songkategorien finden Sie unter „Zwischen den Kategorien navigieren“ (Seite DE-11).
- Eine Liste der Songbank-Titel finden Sie unter den separaten „Listen der vorinstallierten Musikdaten“.

■ ÜBEN mit vorinstallierten Songs

Die Songs 103 bis 152 dienen für Fingertraining. Sie können sie dazu nutzen, Ihre Hirnaktivität zu stimulieren.

HINWEIS

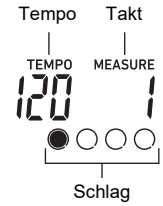
- Bitte beachten Sie, dass der Grad der Hirnstimulation von Person zu Person unterschiedlich ist.
- Dieses Produkt ist kein medizinisches Gerät.

HINWEIS

- Dieser Vorgang ändert automatisch die Takteinstellung des Metronoms (Seite DE-18) auf den Takt des gewählten Songs. Auch wenn der Takt eines Songs nicht im zulässigen Einstellbereich des Metronoms liegt, bleibt er weiter als Metronom-Einstellung gültig.
- Bei Wahl bestimmter Songs wird zunächst „Lod“ für TEMPO angezeigt (siehe Illustration unter Schritt 3). Dies zeigt an, dass Daten geladen werden.

3. Drücken Sie 12 ▶/■.

- Dies startet die Song-Wiedergabe. In der oberen rechten Ecke des Displays werden Wiedergabetempo, der aktuelle Takt und der aktuelle Schlag angezeigt.



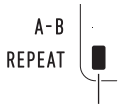
- Während der Songwiedergabe wird die folgende Bedienung unterstützt.

Für diese Bedienung:	Tun Sie dies:
Einen Song vorzeitig stoppen	Drücken Sie 12 ▶/■.
Einen Song anhalten oder fortsetzen	Drücken Sie 11 ❚❚.
Geschwindigkeit der Songwiedergabe ändern	Siehe „Ändern der Tempoeinstellung“ (Seite DE-18)
Zum Anfang des nächsten Takts springen	Drücken Sie 10 ▶▶.
Den Song schnell vorlaufen lassen	Halten Sie 10 ▶▶ gedrückt.
Zum Anfang des vorherigen Takts springen	Drücken Sie 9 ◀◀.
Den Song schnell zurücklaufen lassen	Halten Sie 9 ◀◀ gedrückt.

- Während der Wiedergabe eines Songs können Sie in der Klangfarbe (einschließlich Tastaturtrennung und Mischklang), die vor dem Start der Songwiedergabe gewählt war, auf der Tastatur dazu mitspielen.

4. Zum Stoppen der Songwiedergabe drücken Sie bitte 12 ▶/■.

- Der Song wird in einer Endlosschleife (Wiederholbetrieb an) abgespielt, bis Sie 12 ▶/■ drücken. Zum Ausschalten des Wiederholbetriebs drücken Sie bitte 7 **REPEAT** und kontrollieren Sie, dass neben REPEAT kein Indikator mehr angezeigt ist.



Indikator bei ausgeschaltetem Wiederholbetrieb nicht angezeigt.

■ Klangfarbe zum Mitspielen zur Songbank-Wiedergabe auf der Tastatur wählen

1. Drücken Sie bei angezeigtem (Songbank-Indikator) bitte 16 TONE.

Dies zeigt (Klangindikator) an.

2. Wählen Sie mit dem 14 Rad die Nummer der Klangfarbe, die Sie auf der Tastatur verwenden möchten.

- Solange angezeigt ist, ist auch Klangwahl für Tastaturteilung/Mischklang möglich. Näheres finden Sie unter „Spielen auf der Tastatur“ (Seite DE-14).

HINWEIS

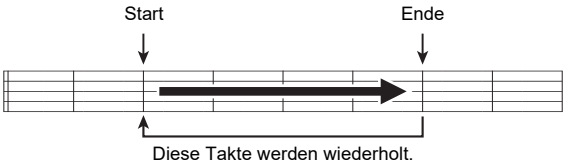
- Zum Ändern einer mit dem obigen Vorgehen gewählten Klangnummer drücken Sie bitte 18 SONG BANK. Dadurch verschwindet , so dass nur angezeigt bleibt.

■ Balance zwischen Song- und Tastaturlautstärke einstellen

Siehe Funktion Nummer 22 (Song Vol) in der „Liste der Funktionseinstellpunkte“ (Seite DE-46).

Loopen der Wiedergabe von bestimmten Songtakten (A-B-Wiederholbetrieb)

Zum Loopen einer Folge von Takten in einem Song ist der Starttakt und der Endtakt des zu wiederholenden Abschnitts einzustellen.



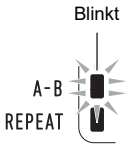
■ Eine bestimmte Phrase loopen

1. Falls keine Markierung neben REPEAT angezeigt ist, drücken Sie bitte 7 REPEAT, um diese anzuzeigen.

2. Führen Sie die Schritte 1, 2 und 3 von „Einen einzelnen vorinstallierten Song für Wiedergabe wählen“ (Seite DE-26) aus, um die Wiedergabe zu starten.

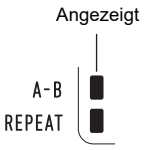
3. Drücken Sie 8 A-B, wenn die Wiedergabe den Anfang des zu loopenden Abschnitts erreicht.

Dies macht den Anfang des Takts, in dem 8 A-B gedrückt wird, zum Anfang des Loops und die Markierung neben A-B beginnt zu blinken.



4. Drücken Sie erneut 8 A-B, wenn die Wiedergabe das Ende des zu loopenden Abschnitts erreicht.

Dies macht das Ende des Takts, in dem 8 A-B gedrückt wird, zum Ende des Loops und die Markierung neben A-B hört auf zu blinken.



5. Drücken Sie 8 A-B, um zur normalen Wiedergabe zurückzukehren.

Damit erlischt die Markierung neben A-B.

Wiedergabe mit stummgeschaltetem Part einer Hand

Sie können für die Wiedergabe eines Songs den Part einer Hand stummschalten. Sie können den stummgeschalteten Part dann zum Üben selbst auf der Tastatur spielen.
Zum Üben auf diese Weise sind die folgenden Songtypen geeignet: vorinstallierte Songs* und auf einem USB-Flash-Drive gespeicherte Songs mit Format CMF (ein CASIO MIDI-Dateityp)*.

* Diese Songs enthalten Partkanal-Informationen (Seite DE-28).

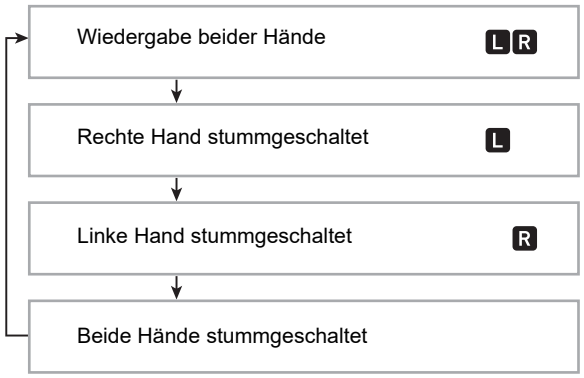
■ Mit stummgeschaltetem Part einer Hand wiedergeben

1. Drücken Sie 18 SONG BANK.

2. Wählen Sie mit dem 14 Rad eine Songnummer.

3. Wählen Sie mit 13 PART SELECT einen zu übenden Part.

- Wiederholtes Drücken von **13 PART SELECT** schaltet wie unten gezeigt durch die Part-Einstellungen. Die Indikatoren im Display zeigen die aktuelle Partwahl an.



4. Drücken Sie 12 ▶/■ zum Starten der Songwiedergabe.

5. Zum Stoppen der Songwiedergabe drücken Sie bitte 12 ▶/■.

■ Partkanal-Informationen

Bei vorinstallierten Songs und Songs mit CMF-Format sind die Parts der linken und rechten Hand separat voneinander gespeichert. Diese Songs enthalten „Partkanal-Informationen“, die festlegen, welchen Digitalpiano-Parts das Spiel der linken und rechten Hand zugeordnet wird.
Die vorinstallierten Songs und Songs mit herkömmlichem CMF-Format enthalten die nachstehenden Partkanal-Informationen.

Songtyp	Part der linken Hand:	Part der rechten Hand:
Normaler Piano-Song mit einer Klangfarbe für beide Hände	Songpart der linken Hand	Songpart der rechten Hand
Song mit Begleitautomatik für den linkshändigen Part und Melodie für den rechtshändigen Part	Alle Begleitautomatik-Parts	Songpart der rechten Hand

Das Digitalpiano kann auch standardmäßige MIDI-Dateien (SMF-Format) abspielen, die auf einem USB-Flash-Drive gespeichert sind, solche Dateien enthalten aber keine Partkanal-Informationen. Stellen Sie mit dem nachstehenden Vorgehen ein, ob der Part der rechten oder linken Hand stummgeschaltet werden soll, wenn **13 PART SELECT** zum Abspielen einer solchen Datei gedrückt wird.

● Einen Partkanal einstellen

Siehe Funktion Nummer 50 (PartR Ch), 51 (PartL Ch) in der „Liste der Funktionseinstellpunkte“ (Seite DE-46).

HINWEIS

- Die obige Einstellung wird nur bei Wiedergabe eines Songs ohne Partkanal-Informationen angewandt. Wenn ein Song Partkanal-Informationen enthält, wird diese Einstellung ignoriert und den Partkanal-Informationen Vorrang gegeben.

Songauswahl vergrößern

Sie können bis zu 10 Songs als Anwendersongs (Songnummer 153 bis 162) im Speicher des Digitalpianos speichern. Zum Hinzufügen von Anwendersongdaten (bis zu 320 KB pro Song mit auf diesem Digitalpiano abspielbaren Daten) speichern Sie diese bitte auf einem USB-Drive oder Smartgerät und übertragen die gespeicherten Songdaten dann an den Speicher des Digitalpianos. Näheres siehe „USB-Flash-Drive-Bedienung“ (Seite DE-51) und „Verbinden mit einem Smartgerät (APP-Funktion)“ (Seite DE-56).

■ Anwendersongdaten aus dem Digitalpiano-Speicher löschen

1. Wählen Sie den zu löschenden Song.

2. Halten Sie 5 RECORD/STOP gedrückt.

Dies zeigt „Sure?“ an.

3. Drücken Sie 15 ENTER.

Dies löscht den Anwendersong.

- Falls doch nicht gelöscht werden soll, drücken Sie bitte länger auf **15 ENTER**.

Wiedergabe eines Songs von einem USB-Flash-Drive

Sie können mit der gleichen Bedienung wie für vorinstallierte Songs auch MIDI-Dateien* abspielen, die im MUSICDAT-Ordner eines USB-Flash-Drives gespeichert sind. Näheres zum Vorgehen für das Speichern von MIDI-Dateien auf einem USB-Flash-Drive siehe „Kopieren von herkömmlichen Songdaten mit einem Computer auf einen USB-Flash-Drive“ (Seite DE-53).

* Standard-MIDI-Dateien (SMF-Format 0/1) und CASIO MIDI-Dateien (CMF-Format)

■ Einen Song von einem USB-Flash-Drive abspielen

1. Stecken Sie den USB-Flash-Drive in den USB-Flash-Drive-Port des Digitalpianos.

- Wenn Sie einen USB-Flash-Drive-Vorgang ausführen oder beim Einschalten des Digitalpianos ein USB-Flash-Drive eingesteckt ist, muss das Digitalpiano zuerst eine „Mounting“-Sequenz abwickeln, um den Datenaustausch mit dem USB-Flash-Drive vorzubereiten. Wenn eine Mounting-Sequenz läuft, kann der Betrieb des Digitalpianos vorübergehend deaktiviert sein. Während des Mountens des USB-Flash-Drives blinkt der USB-Indikator. Es kann 10 oder 20 Sekunden oder auch länger dauern, bis ein USB-Flash-Drive gemountet ist. Während des laufenden Mounting-Vorgangs wird die Meldung „Listing“ angezeigt. Versuchen Sie nicht, das Digitalpiano während einer laufenden Mounting-Sequenz zu bedienen. Ein USB-Flash-Drive muss bei jedem Anschließen an das Digitalpiano neu gemountet werden.

2. Führen Sie das Vorgehen von „Einen einzelnen vorinstallierten Song für Wiedergabe wählen“ (Seite DE-26) aus.

- Den MIDI-Dateien auf dem USB-Flash-Drive werden automatisch der Reihe nach Songnummern zugewiesen. Die Dateien werden nach Dateinamen sortiert und die erste MIDI-Datei erhält die Songnummer 169.

Benutzen der Begleitautomatik

Zum Spielen mit Begleitautomatik ist lediglich ein Begleitungsmuster zu wählen. Zu jedem Akkord, den Sie mit der linken Hand anschlagen, ertönt automatisch die passende Begleitung. Damit können Sie agieren, als ob Ihnen stets eine eigene Begleitgruppe zur Seite stünde.

HINWEIS

- Automatische Begleitungen bestehen aus den folgenden drei Parts.
  - Rhythmus
  - Bass
  - Harmonie

Sie können wahlweise nur den Rhythmus-Part oder alle drei Parts gleichzeitig spielen lassen.

Nur den Rhythmus-Part spielen lassen

Der Rhythmus-Part ist die Grundlage jeder automatischen Begleitung. Das Digitalpiano verfügt über eine breite Spanne an vorinstallierten Rhythmen, einschließlich 8-Beat und Walzer. Gehen Sie zum Spielen des Grundrhythmus-Parts nach der folgenden Anleitung vor.

1. Drücken Sie 17 RHYTHM.

Dies zeigt (Rhythmus-Indikator) an und ruft den Rhythmusmodus auf.

2. Wählen Sie mit dem 14 Rad die gewünschte Rhythmusnummer.

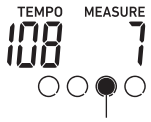
- Näheres zu den einzelnen Rhythmen finden Sie in den separaten „Listen der vorinstallierten Musikdaten“.
- Näheres zum Springen zwischen den Rhythmuskategorien finden Sie unter „Zwischen den Kategorien navigieren“ (Seite DE-11).

HINWEIS

- Dieser Vorgang ändert automatisch die Takteinstellung des Metronoms (Seite DE-18) auf den Takt des gewählten Rhythmus. Auch wenn der Takt eines Rhythmus nicht im zulässigen Einstellbereich des Metronoms liegt, bleibt er weiter als Metronom-Einstellung gültig.

3. Drücken Sie 12 START/STOP.

Dies startet den Rhythmus.



Dieser Indikator bewegt sich mit jedem Schlag.

4. Spielen Sie zum Rhythmus mit.

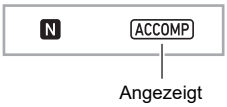
5. Zum Stoppen des Rhythmus drücken Sie bitte erneut 12 START/STOP.

Akkorde mit Begleitautomatik spielen

Wenn Sie mit der linken Hand einen Akkord spielen, ergänzt die Begleitautomatik Bass- und Harmonie-Parts zum aktuell gewählten Rhythmus. Sie verfügen damit praktisch über eine abrufbereite eigene Backup-Gruppe.

1. Drücken Sie 13 [ACCOMP].

Dies aktiviert die Akkordeingabe im Begleitungsbereich der Tastatur.



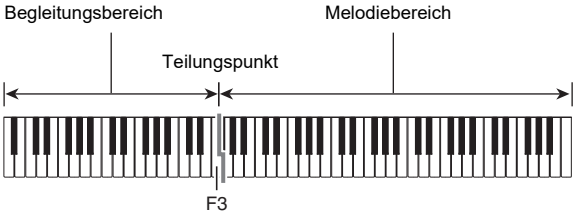
Angezeigt

2. Starten Sie die Wiedergabe des Rhythmus-Parts.

- Näheres zum Wählen eines Rhythmus und Starten der Wiedergabe des Rhythmus finden Sie unter „Nur den Rhythmus-Part spielen lassen“ (Seite DE-29).

3. Spielen Sie Akkorde im Begleitungsbereich der Tastatur.

Damit werden die Bass- und Harmonie-Parts der Begleitung automatisch zum Rhythmus-Part ergänzt.



Beispiel:

Drücken von D-F#-A-C im Begleitungsbereich der Tastatur

↓

Die Begleitung zum D-F#-A-C-Akkord (D7) ertönt.

HINWEIS

- Durch Ändern des Teilungspunkts können Sie den Umfang des Begleitungsbereichs der Tastatur verändern (Seite DE-16).

4. Spielen Sie weitere Akkorde mit der linken Hand, während Sie mit der rechten Hand die Melodie spielen.

5. Erneutes Drücken von 13 [ACCOMP] schaltet die Begleitung auf nur Rhythmus zurück.

■ **Einen Akkord-Eingabemodus wählen**

1. Drücken Sie 15 FUNCTION und zeigen Sie dann mit dem 14 Rad den Einstellungsnamen „ChordMod“ an.

2. Drücken Sie 15 ENTER.

Dies zeigt den NUM-Indikator an.

3. Wählen Sie mit dem 14 Rad den gewünschten Akkord-Eingabemodus.

- Sie können zwischen den folgenden sechs Akkord-Eingabemodi wählen.

Akkord-Eingabemodus	Einstellungs-Nummer	Display
CASIO CHORD (Seite DE-31)	1	CASIO Cd
FINGERED 1 (Seite DE-32)	2	Fingered1
FINGERED 2 (Seite DE-32)	3	Fingered2
FINGERED ON BASS (Seite DE-32)	4	FgOnBass
FINGERED ASSIST (Seite DE-32)	5	FgAssist
FULL RANGE CHORD (Seite DE-33)	6	FulRange

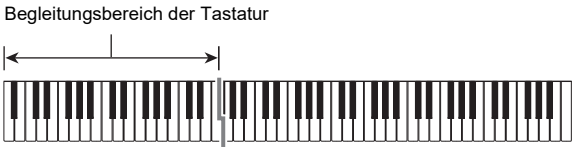
4. Drücken Sie 15 ENTER, um die angezeigte Einstellung zu übernehmen.

Dies lässt den NUM-Indikator verschwinden.

5. Zum Schließen der Einstellanzeige drücken Sie bitte 16 TONE.

CASIO CHORD

Mit CASIO CHORD können Sie vereinfachte Fingersätze zum Spielen der nachstehend beschriebenen vier Akkordtypen verwenden.

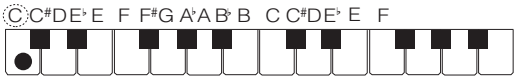


Akkordtyp

Dur-Akkorde

Auf Anschlagen einer einzelnen Taste im Begleitungsbereich des CASIO CHORD-Modus wird der Dur-Akkord gespielt, der über der betreffenden Taste angegeben ist. Alle Tasten des Begleitungsbereichs, die mit dem gleichen Akkordnamen bezeichnet sind, spielen exakt denselben Akkord.

Beispiel: C (C-Dur)



Moll-Akkorde

Drücken Sie zum Spielen eines Moll-Akkords im Begleitungsbereich die Taste für den entsprechenden Dur-Akkord, wobei Sie gleichzeitig aber eine weitere Taste im rechts davon gelegenen Begleitungsbereich drücken.

Beispiel: Cm (C-Moll)

Septakkorde

Zum Spielen eines Septakkords drücken Sie im Begleitungsbereich die Taste für den entsprechenden Dur-Akkord, wobei Sie gleichzeitig aber auch zwei andere Tasten im rechts davon gelegenen Begleitungsbereich drücken.

Beispiel: C7 (C-Septakkord)

Moll-Septakkorde

Zum Spielen eines Moll-Septakkords drücken Sie im Begleitungstastaturbereich die Taste für den entsprechenden Dur-Akkord, wobei Sie gleichzeitig aber auch drei andere Tasten im rechts davon gelegenen Begleitungsbereich drücken.

Beispiel: Cm7 (C-Moll-Septakkord)

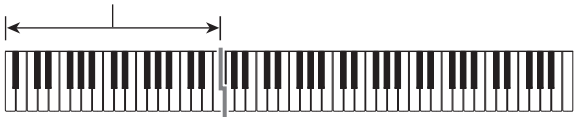
HINWEIS

- Beim Spielen von Moll-, Sept- und Moll-Septakkorden spielt es keine Rolle, ob die zusätzlich angeschlagenen Tasten schwarz oder weiß sind.

FINGERED

Bei diesen Eingabemodi spielen Sie Akkorde im Begleitungsbereich der Tastatur mit den normalen Akkord-Fingersätzen. Manche Akkordformen sind verkürzt und können mit nur einem oder zwei Fingern gespielt werden. Näheres zu den unterstützten Akkorden und deren Fingersätzen auf der Tastatur finden Sie auf Seite DE-63.

Begleitungsbereich der Tastatur



● FINGERED 1

Schlagen Sie die Noten des Akkords auf der Tastatur an.

● FINGERED 2

Im Unterschied zu FINGERED 1 ist Eingabe der Sexten nicht möglich. m7 oder m7♭5 wird eingegeben.

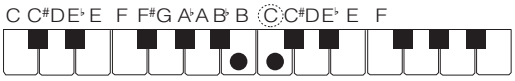
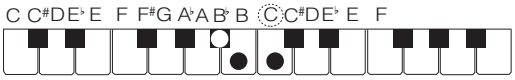
● FINGERED ON BASS

Im Unterschied zu FINGERED 1 können „Fraction"-Akkorde (bitonale Akkorde) mit der untersten Tastaturnote als Bassnote eingegeben werden.

● FINGERED ASSIST

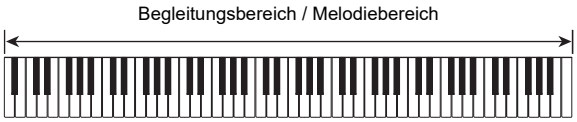
Ergibt einen Effekt, der sich von FINGERED 1 unterscheidet, wenn zwei oder drei Tasten gedrückt werden. Drücken eines Grundtons und einer beliebigen links vom Grundton liegenden Taste erzeugt einen Septakkord, während eine schwarze Taste einen Moll-Akkord ergibt. Gemeinsames Drücken einer weißen und schwarzen Taste spielt einen Moll-Septakkord.

- Zusätzlich zu FINGERED 1 können Sie zum Spielen der unten beschriebenen drei Akkordtypen auch die nachstehenden Methoden verwenden.

Akkordtyp
Moll-Akkorde Drücken Sie zum Spielen eines Septakkords die Begleitung-Tastaturtaste, die den Dur-Akkord anweist, wobei Sie links von der Dur-Akkord-Taste die dieser am nächsten liegende schwarze Taste hinzufügen. *Beispiel:* Cm (C-Moll)
Septakkorde Drücken Sie zum Spielen eines Septakkords die Begleitung-Tastaturtaste für den Dur-Akkord, wobei Sie links von der Dur-Akkord-Taste die dieser am nächsten liegende weiße Taste hinzufügen. *Beispiel:* C7 (C-Septakkord) 
Moll-Septakkorde Drücken Sie zum Spielen eines Moll-Septakkords die Begleitung-Tastaturtaste, die den Dur-Akkord bezeichnet, wobei Sie links von der Dur-Akkord-Taste die dieser am nächsten liegenden weiße und schwarze Taste hinzufügen. *Beispiel:* Cm7 (C-Moll-Septakkord) 

FULL RANGE CHORD

In diesem Modus können Sie den gesamten Umfang der Tastatur zum Spielen von Akkorden und Melodie verwenden. Näheres zu den unterstützten Akkorden finden Sie auf Seite DE-63.



Begleitmuster-Variationen der Begleitautomatik

Mit dem nachstehenden Vorgehen können Sie Intro- und Ending-Muster (Einleitungs- und Schlussphrasen), Fill-In-Muster (Zwischenspiel-Phrasen) und Variationen der Begleitautomatik-Grundmuster spielen.

■ Begleitautomatik-Variationen

Zu jedem Muster der Begleitautomatik ist ein „Normalmuster“ und ein „Variationsmuster“ vorhanden.

1. Drücken Sie 9 VARIATION FILL-IN.

Dies startet das Variationsmuster.

Angezeigt

2. Drücken von 8 NORMAL FILL-IN schaltet auf das Normalmuster zurück.

Angezeigt

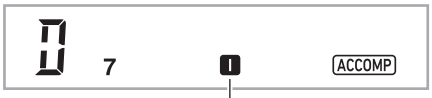
■ Begleitautomatik-Intro

Mit dem nachstehenden Vorgehen können Sie ein mehrere Takte umfassendes Intro (Einleitungsphrase) spielen.

1. Drücken Sie 7 INTRO.

Dies startet das Intro. Wenn das Intro beendet ist, startet das Normalmuster.

- Wenn Sie während der Wiedergabe eines Intros **9 VARIATION FILL-IN** drücken, startet nach Ende des Intros das Variationsmuster.



Angezeigt

■ Begleitautomatik-Fill-in (Zwischenspiel)

Mit den folgenden Vorgehen können Sie während des Vortrags ein Fill-In-Muster spielen.

- Ein „Fill-In“ ist eine kurze Phrase, die gespielt werden kann, wenn Sie einen Stimmungswechsel in einem Stück wünschen. Mit einem Fill-in können Sie eine Überleitung zwischen zwei Melodien schaffen oder Akzente setzen.
- Die Normal- und Variationsmuster besitzen jeweils eigenständige eigene Fill-in-Muster.

● Fill-in bei Normalmuster

1. Drücken Sie bei laufender Wiedergabe eines Normalmusters 8 NORMAL FILL-IN.

Dies ruft das Fill-in des Normalmusters ab.

- Nach Ende des Fill-ins setzt wieder das Normalmuster ein.

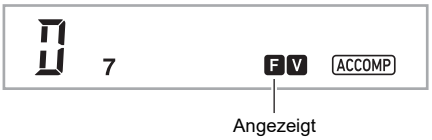
Angezeigt

● **Fill-in bei Variationsmuster**

1. Drücken Sie bei laufender Wiedergabe eines Variationsmusters 9 VARIATION FILL-IN.

Dies ruft das Fill-in des Variationsmusters ab.

- Nach Ende des Fill-ins setzt wieder das Variationsmuster ein.

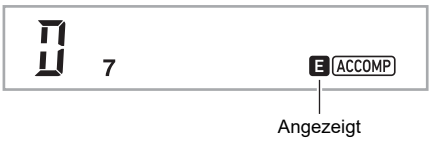


■ Begleitautomatik-Ending

Mit dem nachstehenden Vorgehen können Sie ein mehrere Takte umfassendes Ending spielen.

1. Drücken Sie bei laufender Begleitautomatik 10 ENDING/SYNCHRO START.

Dies startet das Ending, wonach die Wiedergabe der Begleitautomatik automatisch stoppt.

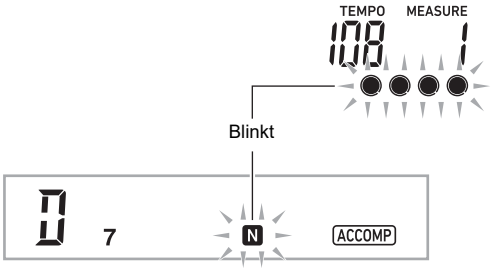


■ Spielen mit Synchronstart

Mit dem folgenden Vorgehen können Sie das Digitalpiano so konfigurieren, dass die Begleitautomatik einsetzt, sobald Sie eine Tastaturtaste anschlagen.

1. Drücken Sie 10 ENDING/SYNCHRO START.

Dies schaltet die Begleitautomatik auf Synchrostart-Bereitschaft.



2. Spielen Sie einen Akkord auf der Begleitungstastatur.

Dies startet die vollständige Begleitung (Normalmuster).

Zum Starten eines anderen Musters als das Normalmuster aus der Synchrostart-Bereitschaft gehen Sie bitte wie folgt vor.

- Drücken Sie **7 INTRO**, um mit dem Intro zu starten.
- Drücken Sie **9 VARIATION FILL-IN**, um die Wiedergabe mit dem Variationsmuster zu starten.

■ Synchrostopp

Bei Synchronstopp stoppt die Begleitautomatik, sobald Sie in der Begleitungstastatur alle Tasten freigeben.
Das Digitalpiano wechselt dann automatisch in Synchrostart-Bereitschaft.

1. Drücken Sie 11 SYNCHRO STOP.

Dies schaltet die Begleitautomatik auf Synchrostopp-Bereitschaft.

Außenränder blinken

2. Geben Sie bei laufender Begleitautomatik an dem Punkt, an dem diese gestoppt werden soll, alle Tasten der Begleitungstastatur frei.

Dies stoppt die Begleitautomatik und das Digitalpiano wechselt automatisch in Synchrostart-Bereitschaft.

HINWEIS

- Zum Beenden der Synchrostopp-Bereitschaft drücken Sie bitte **11 SYNCHRO STOP**.

■ Wiedergabegeschwindigkeit (Tempo) der Begleitautomatik ändern

Siehe „Ändern der Tempoeinstellung“ (Seite DE-18).

■ Begleitautomatik-Lautstärke anpassen

Mit dem nachstehenden Vorgehen können Sie die Balance zwischen Ihrem Spiel auf der Tastatur und der Lautstärke der Begleitautomatik anpassen.
Siehe Funktion Nummer 21 (AcompVol) in der „Liste der Funktionseinstellpunkte“ (Seite DE-46).

Spielen mit automatischer Harmonisierung

Bei automatischer Harmonisierung werden Harmonien zu den Melodienoten ergänzt, die Sie mit der rechten Hand spielen, um eine größere melodische Tiefe zu erreichen. Sie können zwischen 12 Arten der automatischen Harmonisierung wählen.

- Die Steuerung von Harmonieautomatik und Arpeggiator erfolgt mit derselben Taste (Seite DE-19). Dadurch kann der Arpeggiator nicht verwendet werden, wenn die Harmonieautomatik in Betrieb ist.

■ Die Harmonieautomatik einschalten

1. Drücken Sie 17 RHYTHM.

2. Fall kein ACCOMP-Indikator angezeigt ist, drücken Sie bitte 13 [ACCOMP] zum Anzeigen.

3. Drücken Sie 22 A.HAR./ARPEG. und vergewissern Sie sich, dass der A.HAR.-Indikator angezeigt ist.

Angezeigt

- Wenn Sie in der Begleitungstastatur einen Akkord anschlagen, während Sie auf der Upper-Part-Tastatur die Melodie spielen, werden automatisch Akkorde zur gespielten Melodie ergänzt.

4. Zum Ausschalten der Harmonieautomatik drücken Sie bitte 22 A.HAR./ARPEG..

Dies lässt den A.HAR.-Indikator verschwinden.

WICHTIG!

- **Falls der ARPEG.-Indikator anstelle von A.HAR. in Schritt 3 des obigen Vorgangs angezeigt wird, muss die der Taste zugewiesene Funktion geändert werden. Wählen Sie mit dem Vorgang von „Vornehmen von Funktionseinstellungen“ (Seite DE-45) „1 A.Har.“ für Funktion Nummer 12 (BtnAsign) in der „Liste der Funktionseinstellpunkte“ (Seite DE-46).**

■ Den Typ der Harmonieautomatik wählen

1. Führen Sie den Vorgang von „Die Harmonieautomatik einschalten“ (Seite DE-35) aus und überzeugen Sie sich, dass der A.HAR.-Indikator angezeigt ist.

2. Halten Sie 22 A.HAR./ARPEG. gedrückt, bis der FUNCTION-Indikator im Display blinkt.

Dies zeigt Nummer und Namen der aktuell gewählten Harmonieautomatik an.

3. Stellen Sie mit dem 14 Rad den Harmonieautomatik-Typ ein.

- Näheres zu den Typen finden Sie unter „Liste der Harmonieautomatik-Typen“ (Seite DE-36).

4. Drücken Sie 15 ENTER, um die Einstellung zu übernehmen.

Dies lässt den NUM-Indikator verschwinden.

■ Liste der Harmonieautomatik-Typen

Typ-nummer	Typname	Beschreibung
1	Duet 1	Ergänzt eine enge (2 bis 4 Tonstufen entfernte) 1-Noten-Harmonie unter der Melodienote.
2	Duet 2	Ergänzt eine offene (4 bis 6 Tonstufen entfernte) 1-Noten-Harmonie unter der Melodienote.
3	Country	Fügt eine Harmonie im Country-Stil an.
4	Octave	Ergänzt die Note aus der nächstniedrigeren Oktave.
5	5th	Ergänzt eine fünf Tonstufen entfernte Note.
6	3-Way Open	Ergänzt eine offene 2-Noten-Harmonie für insgesamt drei Noten.
7	3-Way Close	Ergänzt eine enge 2-Noten-Harmonie für insgesamt drei Noten.
8	Strings	Ergänzt eine für Streicher optimale Harmonie.
9	4-Way Open	Ergänzt eine offene 3-Noten-Harmonie für insgesamt vier Noten.
10	4-Way Close	Ergänzt eine enge 3-Noten-Harmonie für insgesamt vier Noten.
11	Block	Ergänzt Blockakkordnoten.
12	Big Band	Ergänzt eine Harmonie im Big-Band-Stil.

Verwenden von One-Touch-Preset

Über One-Touch-Preset stellt das Digitalpiano automatisch die Klangfarbe, das Tempo und andere Einstellungen auf das gewählte Rhythmusmuster ein.

1. Halten Sie 17 RHYTHM gedrückt, bis die Anzeige der aktuellen Klangfarbe im Display angezeigt wird.

Dies ruft automatisch die vorinstallierten One-Touch-Preset-Einstellungen für das aktuell gewählte Rhythmusmuster ab. Gleichzeitig wechselt die Begleitautomatik des Digitalpianos in Synchronstart-Bereitschaft (Seite DE-34).

Zahl der Rhythmen vergrößern (Anwenderrhythmen)

Sie können von einem USB-Flash-Drive Rhythmen auf die Digitalpiano-Rhythmusnummern 201 bis 210 (Anwenderrhythmen) importieren und abspielen. Siehe „USB-Flash-Drive-Bedienung“ (Seite DE-51).

■ Anwenderrhythmus-Daten aus dem Digitalpiano-Speicher löschen

1. Wählen Sie den zu löschenden Rhythmus.

2. Drücken Sie länger auf 5 RECORD/STOP.

Im Display erscheint jetzt „Sure?“.

3. Drücken Sie 15 ENTER.

Dies löscht den Rhythmus.

- Falls doch nicht gelöscht werden soll, drücken Sie bitte länger auf 15 ENTER.

Verwenden der Musik-Presets

Die Musik-Presets des Digitalpianos erlauben direktes Abrufen spezieller vorinstallierter Setups (Klangfarbe, Rhythmus, Akkordfolgen usw.), die auf die Wiedergabe von Songs bestimmter Genres/Kategorien abgestimmt sind. Damit kann das Digitalpiano mit einem einfachen Tastendruck so eingestellt werden, dass solche Songs mit den jeweils günstigsten Einstellungen wiedergegeben werden.

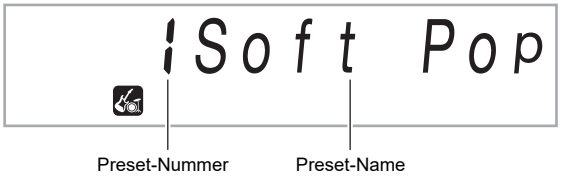
- Eine vollständige Liste der verfügbaren 310 Musik-Presets finden Sie in den separaten „Listen der vorinstallierten Musikdaten“.

■ Musik-Preset beim Spielen einsetzen

1. Drücken Sie 17 RHYTHM.

2. Drücken Sie länger auf 13 [ACCOMP].

Dies zeigt (Musik-Preset-Indikator) an und ruft den Musik-Preset-Modus auf.



- Der ACCOMP-Indikator blinkt im Display, was anzeigt, dass die Wiedergabe von Akkordfolgen aktiviert ist.

3. Wählen Sie mit dem 14 Rad die gewünschte Preset-Nummer.

Dies stellt das Setup (Klangfarbe, Rhythmus usw.) des Digitalpianos um.

- Gleichzeitig wechselt die Begleitautomatik des Digitalpianos in Synchronstart-Bereitschaft (Seite DE-34).
- Näheres zum Springen zwischen den Musik-Preset-Kategorien finden Sie unter „Zwischen den Kategorien navigieren“ (Seite DE-11).

4. Drücken Sie 12 START/STOP oder spielen Sie einen Akkord auf der Begleitungstastatur.

Dies startet die Begleitautomatik-Wiedergabe im Einklang mit der Akkordfolge des Presets.

5. Spielen Sie auf der Tastatur zur Begleitung mit.

- Zum Stoppen der automatischen Begleitung drücken Sie bitte **12 START/STOP** oder **10 ENDING/ SYNCHRO START**.

6. Zum Beenden von Musik-Preset drücken Sie bitte 13 [ACCOMP].

- Dabei bleiben die vom Musik-Preset-Modus vorgenommenen Klang- und Rhythmus-Einstellungen weiter wirksam.

■ Akkordfolge-Tonhöhe ändern (Key Shift)

Siehe Funktion Nummer 52 (MP Key) in der „Liste der Funktionseinstellpunkte“ (Seite DE-46).

Registrieren und Wiederherstellen eines Setups (Registration)

Mit der Registrationsfunktion können Sie das Setup (Klangfarbe, Rhythmus und andere Einstellungen) des Digitalpianos registrieren. Sie können ein registriertes Setup bei Bedarf zum Abspielen eines bestimmten Songs usw. wieder abrufen.

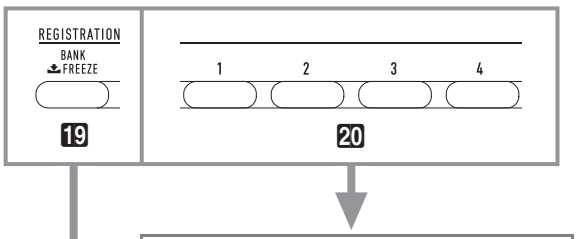
HINWEIS

- Sie können Registration im Rhythmusmodus (Seite DE-29) verwenden.
- Die Registrationsfunktion kann im Songbank-Modus (Seite DE-26), bei Demo-Wiedergabe (Seite DE-11), im Musik-Preset-Modus (Seite DE-37) und beim Vornehmen von Funktionseinstellungen (Seite DE-45) genutzt werden.

■ Setup-Speicherorte

Die Speicherplätze zum Speichern der Setup-Registrierungen sind auf acht Bänke verteilt. Jede Bank besitzt vier Speicherbereiche, so dass bis zu 32 (8 Bänke × 4 Bereiche) Setups gespeichert werden können.

- Verwenden Sie die **19 BANK**-Taste zum Einstellen einer Bank.
- Legen Sie mit den Tasten **20** Bereich **1** bis Bereich **4** einen Bereich fest.



	Bereich 1	…	Bereich 4
Bank 1	Setup 1-1	…	Setup 1-4
Bank 2	Setup 2-1	…	Setup 2-4
.	.		.
.	.		.
Bank 8	Setup 8-1	…	Setup 8-4

■ Daten im Registrationsspeicher

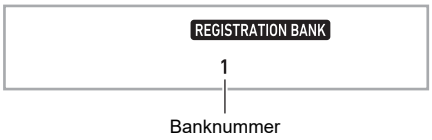
- Rhythmusnummer
- Synchronstart
- Begleitung (ein, aus)
- Begleitungslautstärke
- Akkordeingabe-Modus
- Teilungspunkt
- Klangnummern (Upper1, Upper2, Lower)
- Mischklang (ein, aus)
- Tastaturteilung (ein, aus)
- Oktavverschiebung
- Duett-Einstellungen (ein, aus, Oktavverschiebung, Pan)
- Tempo
- Harmonieautomatik (ein, aus, Typ)
- Arpeggiator-Einstellung (ein, aus, Typ)
- Arpeggiator halten (ein, aus)
- Transponierung
- Skala
- Anschlagdynamik
- Hall (ein, aus, Typ)
- Chorus (ein, aus, Typ)
- Pitchbend-Bereich
- Pedaleffekt

■ Speichern auf ein externes Gerät

Die mit Registration gespeicherten Setups können in Bankeinheiten auf einen USB-Flash-Drive gespeichert werden. Siehe „USB-Flash-Drive-Bedienung“ (Seite DE-51).

Speichern eines Setups im Registrationsspeicher

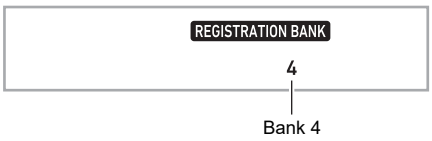
1. Drücken Sie 17 RHYTHM.



2. Konfigurieren Sie Klangfarbe, Rhythmus und andere Einstellungen, die in das Setup aufgenommen werden können.

3. Wählen Sie mit 19 BANK die gewünschte Bank.

Wiederholtes Drücken von **19 BANK** schaltet durch die Banknummern.



- Sie können eine Bank auch mit dem **14** Rad innerhalb von drei Sekunden nach dem Drücken der **19 BANK**-Taste wählen.

4. Halten Sie 21 STORE gedrückt und drücken Sie dabei die Taste des Bereichs (20 Bereich 1 bis Bereich 4), in dem Sie die Registrierung speichern möchten.

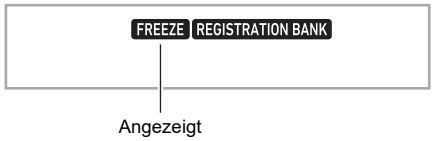
Dies speichert die in Schritt 2 konfigurierten Einstellungen im betreffenden Setup.

- Falls im Setup bereits Daten gespeichert sind, werden diese durch das neue Setup ersetzt (gelöscht).

Abrufen eines Setups aus dem Registrationsspeicher

1. Drücken Sie wie erforderlich [19] BANK zum Umschalten der Freeze-Funktion zwischen aktiviert und deaktiviert.

- Mit jedem längeren Drücken von [19] BANK wechselt die Freeze-Funktion zwischen aktiviert und deaktiviert. Bei aktiviertem Freeze ist der FREEZE-Indikator angezeigt.



Angezeigt

- Näheres zur Freeze-Funktion finden Sie unter „Freeze-Funktion“ (Seite DE-39).

2. Drücken Sie [19] BANK zum Wählen der Bank mit dem abzurufenden Setup.

Bank 6

3. Drücken Sie die Taste des Bereichs ([20] Bereich 1 bis Bereich 4), dessen Registrierung Sie abrufen möchten.

Dies ruft das Setup aus dem Registrationsspeicher auf und konfiguriert die Digitalpiano-Einstellungen entsprechend.

Setup 6-1 abgerufen

HINWEIS

- Die aktuell vom Keyboard wiedergegebenen Noten können abbrechen, wenn Sie ein Setup abrufen, das eine Änderung in der Oktavverschiebung verursacht (Seite DE-24). Um dies zu verhindern, wählen Sie bitte ein Setup, das keine Änderung in der Oktavverschiebung-Einstellung bewirkt, oder halten Sie das Pedal gedrückt (wodurch die aktuell gespielte Note gehalten wird).

■ Freeze-Funktion

Durch Abrufen eines registrierten Setups werden normalerweise alle unter „Daten im Registrationsspeicher“ (Seite DE-38) aufgelisteten Einstellungen überschrieben. Mit der Freeze-Funktion (Registrationsspeicher-Freeze-Ziel) können Sie einstellen, dass bestimmte Einstellungen bei Abruf einer Setup-Registrierung nicht überschrieben werden.

Stellen Sie mit dem Vorgehen von „Vornehmen von Funktionseinstellungen“ (Seite DE-45) „On“ (Einstellung fixiert) oder „Off“ (Einstellung entsperrt) für die Einstellpunkte im jeweiligen Untermenü von Funktion Nummer 30 (RMFrzTgt) in den „Liste der Funktionseinstellpunkte“ (Seite DE-46) ein.

Nachstehend sind die verfügbaren Einstellpunkte aufgeführt.

- Rhythmus (Rhythmusnummer, Synchrostart-Status, ACCOMP ein/aus, Begleitungslautstärke, Akkord-Eingabemodus)
- Tempo
- Klang (Klangnummer, Mischklang (ein/aus), Tastaturteilung (ein/aus), Oktavverschiebung, Duett-Einstellungen)
- Teilungspunkt
- Harmonieautomatik/Arpeggiator (ein/aus, Typ, Arpeggiator halten ein/aus)
- Transponierung
- Skala
- Anschlagdynamik
- Effekttyp (Hall, Chorus)
- Controller (Pitchbend-Bereich, Pedaleffekt)

HINWEIS

- Unter den anfänglichen Vorgabe-Einstellungen sind Rhythmus und Tempo an und alle anderen Einstellungen ausgeschaltet.

Eigenes Spielen auf der Tastatur aufnehmen

Sie können Ihr Spiel auf der Tastatur, die automatische Begleitung und andere beim Spielen auf dem Digitalpiano vorgenommene Bedienungsvorgänge unkompliziert aufnehmen.

HINWEIS

- Der Speicher fasst sechs aufgenommene Songs (fünf mehrspurige Songs und eine Aufnahme zum Üben von Parts).
- Die Kapazität des Aufnahmespeichers beträgt circa 12.000 Noten pro Song.

■ Speichern auf ein externes Gerät

Nach dem Erstellen einer Aufnahme auf dem Digitalpiano können Sie die erhaltenen Daten auf einem USB-Flash-Drive speichern. Siehe „USB-Flash-Drive-Bedienung“ (Seite DE-51).

WICHTIG!

- **CASIO COMPUTER CO., LTD. übernimmt keine Gewähr für etwaige Schäden, entgangene Gewinne oder Ansprüche dritter Personen, die aus dem Verlust von Aufnahmedaten resultieren, die durch Fehlbetrieb, eine Reparatur oder andere Ursachen gelöscht worden sind.**

Aufnehmen und Wiedergeben des Spiels auf der Tastatur

■ Spiel auf der Tastatur aufnehmen

1. Drücken Sie 17 RHYTHM.

2. Drücken Sie 5 RECORD/STOP.

Dies schaltet auf Aufnahmebereitschaft.

Blinkt

- Zum Beenden der Aufnahmebereitschaft drücken Sie bitte so oft **5 RECORD/STOP**, bis der RECORD-Indikator nicht mehr angezeigt ist.

3. Stellen Sie Klangfarbe, Rhythmus und die sonstigen Einstellungen wunschgemäß ein.

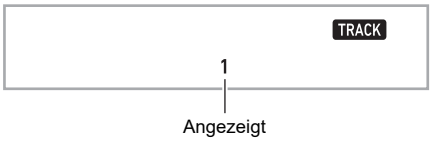
4. Beginnen Sie zu spielen.

Die Aufnahme startet, sobald Sie auf der Tastatur zu spielen beginnen.

Angezeigt

- Sie können beim Spielen auch die Begleitautomatik verwenden. In diesem Falle wird auch die automatische Begleitung aufgezeichnet.
- Während der Aufnahme beginnt der RECORD-Indikator zu blinken, wenn der Zählwert der restlichen Noten 100 oder weniger beträgt. Wenn das Notenlimit erreicht ist, stoppt die Aufnahme automatisch und der RECORD-Indikator verschwindet.

5. Zum Stoppen der Aufnahme drücken Sie bitte 5 RECORD/STOP.



Angezeigt

6. Zum Abspielen der erstellten Aufnahme drücken Sie bitte erneut 12▶/■.

- Mit jedem Drücken von 12▶/■ startet bzw. stoppt die Wiedergabe.

HINWEIS

- Bei Aufnahme mit dem obigen Vorgang wird als Aufnahmeziel automatisch die Songbank (von 164 bis 168) mit der niedrigsten Nummer gewählt, unter der noch nichts aufgenommen ist. Wenn Sie eine bestimmte Songnummer als Aufnahmeziel einstellen möchten, gehen Sie dazu wie unter „Songnummer des Aufnahmeziels bei Aufnahmebereitschaft ändern“ (Seite DE-41) beschrieben vor.

WICHTIG!

- **Durch Ausschalten des Digitalpianos bei laufender Aufnahme werden alle Daten im Recorderspeicher gelöscht.**
- **Bedingt durch den Systemaufbau des Digitalpianos können bestimmte Klang-, Begleitautomatik-, Hall- und Chorus-Einstellungen bewirken, dass der wiedergegebene Klang anders klingt als der Klang, den Sie beim Aufnehmen hören.**

■ Einen aufgenommenen Vortrag abspielen

Wählen Sie gemäß Vorgehen von „Wählen eines vorinstallierten Songs für Wiedergabe“ (Seite DE-26) einen der Songs im Bereich von 164 bis 168.

■ Songnummer des Aufnahmeziels bei Aufnahmebereitschaft ändern

1. **Drücken Sie in Aufnahmebereitschaft länger auf 5 RECORD/STOP.**
   Im Display erscheint jetzt „Rec Trk“.
2. **Wählen Sie mit dem 14 Rad „MltRec X“ (X ist ein Wert von 1 bis 5) und drücken Sie dann 15 ENTER.**
3. **Zeigen Sie mit dem 14 Rad die Nummer des Songs an, auf dem Sie aufnehmen wollen.**
4. **Drücken Sie 15 ENTER.**
5. **Zum Schließen der Einstellanzeige drücken Sie bitte 5 RECORD/STOP.**

■ In Aufnahmebereitschaft die Zielspur ändern

1. **Drücken Sie in Aufnahmebereitschaft länger auf 5 RECORD/STOP.**
   Im Display erscheint jetzt „Rec Trk“.
2. **Drücken Sie 15 ENTER.**
3. **Wählen Sie mit dem 14 Rad die zu bespielende Spur.**
4. **Drücken Sie 15 ENTER.**
5. **Zum Schließen der Einstellanzeige drücken Sie bitte 5 RECORD/STOP.**

HINWEIS

- Näheres zur Aufnahmespur finden Sie unter „Über Spuren (Tracks)“ (Seite DE-41).

Overdubbing einer bespielten Spur

Zusätzlich zum Aufnehmen des Spiels auf der Tastatur und der Begleitautomatik auf Spur 1 ist Overdubbing von bis zu fünf Keyboard-Wiedergabespuren möglich.

■ Über Spuren (Tracks)

Die Spuren (Tracks) sind von 1 bis 6 nummeriert.

- Wenn Sie bei der Aufnahme keine Spurnummer anweisen, erfolgt die Aufnahme automatisch auf Spur 1.

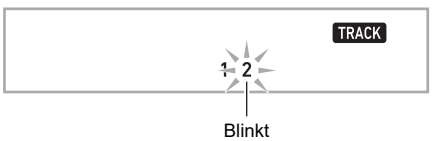
Zusätzlich zum Spiel auf der Tastatur werden auch die nachstehenden Informationen aufgezeichnet.

- **Spur 1**
  Klangnummer (Upper1, Upper2, Lower), Rhythmusnummer, Rhythmus-Controller, Begleitautomatik-Lautstärke, Tempo, Schläge/Takt, Hall- und Chorus-Einstellungen, Akkord- und Mischklang-Wiedergabe, Wiedergabe mit Tastaturteilung, Skalen- und Oktavverschiebungs-Einstellungen, Pedalbetätigung, Pitchbendrad-Betätigung, Pitchbendbereich-Einstellung
- **Spuren 2 bis 6**
  Klangnummer (Upper1), Pedalbetätigung, Pitchbendrad-Betätigung, Pitchbendbereich-Einstellung

■ Auf den Spuren 1 bis 6 aufnehmen

1. **Drücken Sie 18 SONG BANK.**
2. **Zeigen Sie mit dem 14 Rad die Nummer des Songs an, auf dem Sie aufnehmen wollen.**
3. **Drücken Sie 5 RECORD/STOP.**
   Im Display erscheint jetzt „Rec Trk“.

   - Zum Beenden der Aufnahmebereitschaft drücken Sie bitte so oft **5 RECORD/STOP**, bis der RECORD-Indikator nicht mehr angezeigt ist.
4. **Drücken Sie 15 ENTER.**
5. **Wählen Sie mit dem 14 Rad die Spurnummer der nächsten zu bespielenden Spur.**
   Dies schaltet auf Aufnahmebereitschaft für die gewählte Spur.
   Beispiel: Spur 2



   - Zum Ändern der bei Aufnahmebeginn zu verwendenden Klangfarbe drücken Sie bitte **16 TONE** und wählen dann mit dem **14** Rad die Klangfarbe.

6. Drücken Sie 15 ENTER.

7. Drücken Sie 12 ▶/■.

Dies startet die Wiedergabe der zu diesem Zeitpunkt in anderen Spuren vorhandenen Aufnahmen und zeichnet auf der aktuell gewählten Spur auf, was Sie auf der Tastatur spielen. Spielen Sie auf der Tastatur die gewünschten Noten.

- Wenn Sie ab Beginn einer Spur aufnehmen möchten, drücken Sie bitte **5 RECORD/STOP** und beginnen Sie dann zu spielen.

Angezeigt

8. Zum Stoppen der Aufnahme drücken Sie bitte 5 RECORD/STOP.

- Zum Abspielen der erstellten Aufnahme drücken Sie bitte erneut 12 ▶/■. Mit jedem Drücken von 12 ▶/■ startet bzw. stoppt die Wiedergabe.

9. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 8 zum Bespielen der anderen Spuren.

Aufnehmen des Tastaturspiels beim Mitspielen mit einem Song (Part-Übungsaufnahme)

Dieser Abschnitt erläutert, wie Sie zu den vorinstallierten Songs (oder Anwendersongs) des Digitalpianos mitspielen und dabei das eigene Spiel aufnehmen können.
Der aufgenommene Inhalt wird auf Songbank-Platz 163 gespeichert.

● **Zusammen mit dem Spielen auf der Tastatur werden auch die folgenden Gegenstände aufgezeichnet.**
Klangnummer (Upper1, Upper2, Lower), Mischklangwiedergabe und Wiedergabe mit Tastaturteilung, Harmonieautomatik/Arpeggiator-Wiedergabe, Tempo, Einstellungen von Hall, Skala und Oktavverschiebung, Pedalbetätigung

HINWEIS

- Im Recorderspeicher ist nur eine Aufnahme vom Mitspielen auf der Tastatur zu einem Song möglich. Eine neue Aufnahme ersetzt (löscht) die Daten der vorherigen Aufnahme.

■ Mitspielen auf der Tastatur zusammen mit Songwiedergabe aufnehmen

1. Drücken Sie 18 SONG BANK.

2. Wählen Sie mit dem 14 Rad die Nummer eines vorinstallierten Songs (oder Anwendersongs).

- Der hier gewählte Song ist der Song, der während der Aufnahme abgespielt wird.

3. Drücken Sie 5 RECORD/STOP.

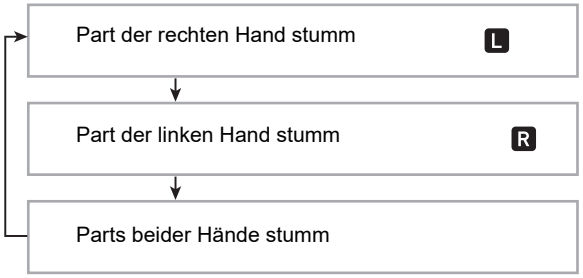
Dies schaltet auf Aufnahmebereitschaft.

Blinkt

- Zum Beenden der Aufnahmebereitschaft drücken Sie bitte so oft **5 RECORD/STOP**, bis der RECORD-Indikator nicht mehr angezeigt ist.

4. Wählen Sie mit 13 PART SELECT den Part, der während der Aufnahme stummgeschaltet sein soll.

- Wiederholtes Drücken von **13 PART SELECT** schaltet wie unten gezeigt durch die Stumm-Einstellungen. Indikatoren im Display zeigen den/die aktuell stummgeschalteten Part(s) an.



- Nehmen Sie jetzt ebenfalls die Einstellungen für Klangfarbe und Tempo vor.

5. Drücken Sie 12▶/■, um die Songwiedergabe und Recorderaufnahme zu starten.

Spielen Sie auf der Tastatur mit.

- Zum vorzeitigen Stoppen der Aufnahme drücken Sie bitte 12▶/■.

6. Die Aufnahme stoppt automatisch, wenn das Ende des Songs erreicht ist.

Dies schaltet auf Wiedergabebereitschaft.

7. Drücken Sie 12▶/■.

Dies startet die Wiedergabe der vorgenommenen Aufnahme.

- Mit jedem Drücken von 12▶/■ startet bzw. stoppt die Wiedergabe.

Vornehmen von Vorzähl- und Metronom-Einstellungen

Zum Aufnehmen sind die nachstehenden Vorzähl- und Metronom-Einstellungen verfügbar.

Vorzählung (Precount)	Legt fest, ob in Aufnahmebereitschaft eine Vorzählung ausgegeben werden soll, bevor nach dem Drücken von **12 START/STOP** die Aufnahme startet. On: Gibt einen Takt lang eine Vorzählung aus. Off: Die Aufnahme startet ohne Ausgabe einer Vorzählung, sobald Sie **12 START/STOP** drücken oder auf der Tastatur spielen.
Metronom (Metronom)	On: Lässt bei der Aufnahme die Metronomschläge ertönen. Off: Deaktiviert das Metronom.

■ Vorzähl- und Metronom-Einstellungen vornehmen

1. Drücken Sie in Aufnahmebereitschaft länger auf 5 RECORD/STOP.

Dies zeigt „Rec Trk“ an.

2. Zeigen Sie mit dem 14 Rad den einzustellenden Gegenstand an.

- Zum Einstellen der Vorzählung zeigen Sie bitte „Precount“ an. Zum Einstellen des Metronoms zeigen Sie bitte „Metronom“ an.

3. Drücken Sie 15 ENTER, um die angezeigte Einstellung zu aktivieren oder deaktivieren.

- Mit jedem Drücken von **15 ENTER** wechselt die Einstellung zwischen aktiviert und deaktiviert.

4. Zum Schließen der Einstellanzeige drücken Sie bitte 5 RECORD/STOP.

Stummschalten einer Spur

Mit dem nachstehenden Vorgehen können Sie eine bespielte Spur stummschalten und dann auf der anderen Spur aufnehmen oder diese abspielen.

1. **Drücken Sie 18 SONG BANK.**
2. **Wählen Sie mit dem 14 Rad einen Song, den Sie aufgenommen haben.**
3. **Drücken Sie 13 PART SELECT.**
   Im Display erscheint jetzt „Trk1Mute“.
4. **Wählen Sie mit dem 14 Rad die stummzuschaltende Spur.**
5. **Drücken Sie 15 ENTER.**
   - Mit jedem Drücken von **15 ENTER** wechselt die gewählte Spur zwischen stumm und Wiedergabe.
   - Durch Stummschalten einer bespielten Spur wird deren Spurnummer nicht mehr im Display angezeigt.
   - Bitte beachten Sie, dass auch die Nummer einer unbespielten Spur nicht im Display angezeigt wird.
6. **Drücken Sie 13 PART SELECT.**

Löschen eines aufgenommenen Songs oder einer Spur

Mit den nachstehenden Vorgehen können Sie einen aufgenommenen Song vollständig löschen oder nur eine bestimmte Spur eines aufgenommenen Songs löschen.

■ Einen Song löschen

1. **Drücken Sie 18 SONG BANK.**
2. **Wählen Sie mit dem 14 Rad die Songnummer des zu löschenden Songs.**
3. **Halten Sie 5 RECORD/STOP gedrückt.**
4. **Wählen Sie mit dem 14 Rad „Song Clr“.**
5. **Drücken Sie 15 ENTER.**
   Im Display erscheint jetzt „Sure?“.
6. **Drücken Sie erneut 15 ENTER.**
   Dies löscht den Song.
   - Zum Abbrechen drücken Sie bitte länger auf **15 ENTER**.

■ Eine bestimmte Spur löschen

1. **Drücken Sie 18 SONG BANK.**
2. **Wählen Sie mit dem 14 Rad den Song mit der zu löschenden Spur.**
3. **Halten Sie 5 RECORD/STOP gedrückt.**
4. **Wählen Sie mit dem 14 Rad „Trk Clr“ und drücken Sie dann 15 ENTER.**
5. **Wählen Sie mit dem 14 Rad die zu löschende Spur.**
6. **Drücken Sie 15 ENTER.**
   Im Display erscheint jetzt „Sure?“.
7. **Drücken Sie erneut 15 ENTER.**
   Dies löscht die Spur.
   - Zum Abbrechen drücken Sie bitte länger auf **15 ENTER**.

Kopieren eines aufgenommenen Songs

Mit dem nachstehenden Vorgehen können Sie aufgenommene Songdaten auf eine andere Songnummer kopieren.

■ Einen aufgenommenen Song kopieren

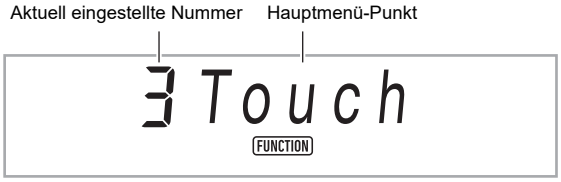
1. **Drücken Sie 18 SONG BANK.**
2. **Wählen Sie mit dem 14 Rad die zu kopierende Spur.**
3. **Drücken Sie länger auf 5 RECORD/STOP.**
4. **Wählen Sie mit dem 14 Rad „SongCopy“ und drücken Sie dann 15 ENTER.**
5. **Wählen Sie mit dem 14 Rad die Nummer des Songs, den Sie als Kopierziel anweisen möchten, und drücken Sie dann 15 ENTER.**
   Dies zeigt „Sure?“ an.
   - Falls unter der Songnummer, die Sie als Kopierziel eingegeben haben, bereits Songdaten gespeichert sind, erscheint die Meldung „Replace?“.
6. **Zum Ausführen des Kopiervorgangs drücken Sie bitte 15 ENTER.**
   - Zum Abbrechen des Kopiervorgangs drücken Sie bitte länger auf **15 ENTER**.

Vornehmen von Funktionseinstellungen

Funktionseinstellungen konfigurieren

1. Drücken Sie 15 FUNCTION.

Dies zeigt den FUNCTION-Indikator an und ruft den Hauptmenü-Punkt auf.



- Näheres zu den Hauptmenü- und Untermenü-Punkten für die einzelnen Funktionen siehe „Liste der Funktionseinstellpunkte“ (Seite DE-46).

2. Zeigen Sie mit dem 14 Rad den Menüpunkt an, dessen Einstellung Sie ändern möchten.

- Falls der einzustellende Punkt ein Untermenü besitzt, führen Sie bitte die nachstehenden Schritte (1) und (2) aus. Näheres dazu, welche Einstellpunkte Untermenüs besitzen, siehe „Liste der Funktionseinstellpunkte“ (Seite DE-46). Wenn der ENTER-Indikator im Display angezeigt ist, besitzt der angezeigte Einstellpunkt ein Untermenü. Falls der Einstellpunkt, den Sie aktuell bearbeiten, kein Untermenü besitzt, gehen Sie bitte weiter zum nachstehenden Schritt 3.

(1) Drücken Sie 15 **ENTER**. Dies zeigt das Untermenü an.

(2) Zeigen Sie mit dem 14 Rad den im Untermenü zu ändernden Punkt an.
- Wenn der Untermenü-Punkt erschienen ist, gehen Sie bitte weiter zu Schritt 3.
- Falls das Untermenü ein weiteres Untermenü anzeigt, wiederholen Sie bitte die obigen Schritte (1) und (2).
- Zum Zurückkehren aus einem Untermenü in das Hauptmenü drücken Sie bitte länger auf 15 **ENTER**.

3. Nehmen Sie die erforderliche Bedienung zum Einstellen des angezeigten Menüpunkts vor.

■ Eine Ein/Aus-Einstellung (aktiviert/deaktiviert) ändern

Drücken Sie 15 **ENTER**. Mit jedem Drücken wechselt die Einstellung zwischen ein und aus.

- Wenn der zu ändernde Wert im Zuge einer Tastenbedienung seinen Vorgabewert (oder empfohlenen Wert) erreicht, zeigt der NUM-Indikator dies durch einmaliges Blinken an.

■ Eine Zahlenwert-Einstellung ändern

(1) Drücken Sie 15 **ENTER**.
Dies zeigt den NUM-Indikator an.
- Wenn der FUNCTION-Indikator jetzt im Display blinkt, wird der Funktionsname (Hauptmenü oder Untermenü) angezeigt und das Display wechselt zur Einstelloption. Mit jedem Drücken von 15 **FUNCTION** wechselt das Display zwischen Anzeige der Einstelloption und des Funktionsnamens. Der FUNCTION-Indikator blinkt bei Anzeige einer Einstelloption und blinkt nicht, wenn ein Funktionsname angezeigt ist.

(2) Ändern Sie mit dem 14 Rad die Einstellung.
- Wenn der zu ändernde Wert beim Einstellen mit dem Rad seinen Vorgabewert (oder empfohlenen Wert) erreicht, zeigt der NUM-Indikator dies durch einmaliges Blinken an.

(3) Drücken Sie 15 **ENTER**.
Dies lässt den NUM-Indikator verschwinden.

4. Zum Schließen der Einstellanzeige drücken Sie bitte 16 TONE.

Dies lässt den FUNCTION-Indikator verschwinden.

Liste der Funktionseinstellpunkte

- Näheres zum Ändern der Einstellungen in der nachstehenden Liste siehe „Funktionseinstellungen konfigurieren“ (Seite DE-45).
- Wenn „(ENTER)“ am Ende eines Funktionsnamens angegeben ist, bedeutet dies, dass auf Drücken von **15 ENTER** ein Untermenü erscheint.

Nr.	Funktion	Display	Einstellbereich
1	Anschlagdynamik	Touch	1 - 4
2	Transponierung	Trans.	–12 - 12
3	Duett (ENTER)	Duet	
4	Upper-Oktavverschiebung	U Oct.	–2 - +2
5	Lower-Oktavverschiebung	L Oct.	–2 - +2
6	Duett-Pan	Duet Pan	On/Off
7	Akkordmodus	ChordMod	1 - 6
8	Controller (ENTER)	Cntrller	
9	Pedaleffekt	Pedal	1 - 4
10	Pitchbend-Bereich	Bend Rng	0 - 24
11	Harmonieautomatik/Arpeggiator (ENTER)	AHar/Arp	
12	Harmonieautomatik/Arpeggiator-Tastenzuweisung	BtnAsign	1 - 2
13	Harmonieautomatik-Typ	AHarType	1 - 12
14	Arpeggiatortyp	Arp Type	1 - 100
15	Arpeggiator halten	ArpegHld	On/Off
16	Oktavverschiebung (ENTER)	Octave	
17	Upper1 Part-Oktavverschiebung	U1 Oct.	–2 - +2
18	Upper2 Part-Oktavverschiebung	U2 Oct.	–2 - +2
19	Lower Part-Oktavverschiebung	L Oct.	–2 - +2
20	Teilungspunkt	Split Pt	21 - 108
21	Begleitautomatik-Lautstärke	AcompVol	0 - 127
22	Song-Lautstärke	Song Vol	0 - 127
23	Stimmung	Tune	415,5 - 465,9
24	Preset-Skala (ENTER)	Scale	
25	Preset-Skala-Typ	Type	1 - 17
26	Preset-Skala-Grundton	BaseNote	1 - 12
27	Begleitautomatik-Skala	AcompScl	On/Off
28	Hall (Reverb)	Reverb	1 - 10
29	Chorus	Chorus	1 - 4
30	Registrationsspeicher-Freeze-Ziel (ENTER)	RMFrzTgt	
31	Rhythmus	Rhythm	On/Off
32	Tempo	Tempo	On/Off
33	Klangfarben	Tone	On/Off
34	Teilungspunkt	Split Pt	On/Off
35	Harmonieautomatik/Arpeggiator	AHar/Arp	On/Off
36	Transponierung	Trans.	On/Off
37	Skalen	Scale	On/Off
38	Anschlagdynamik	Touch	On/Off
39	Effekte	Effect	On/Off
40	Controller	Cntrller	On/Off

Nr.	Funktion	Display	Einstellbereich
41	Metronom (ENTER)	Metronom	
42	Metronomtakt	Beat	0 - 9
43	Metronomlautstärke	Volume	0 - 127
44	MIDI (ENTER)	MIDI	
45	Keyboardkanal	Keybd Ch	1 - 16
46	Local Control	Local	On/Off
47	Begleitungsausgabe	AcompOut	On/Off
48	Medien (Seite DE-50) (ENTER)	Media	
49	Sonstige (ENTER)	Other	
50	Partkanal rechte Hand (Melodie)	PartR Ch	1 - 16
51	Partkanal linke Hand	PartL Ch	1 - 16
52	Musik-Preset Tonhöhenänderung	MP Key	–5 - 6
53	Bedienungssperre	Op Lock	On/Off
54	Displaykontrast	Contrast	1 - 17
55	Ausschaltautomatik	AutoOff	On/Off
56	Rücksetzen (ENTER)	Reset	
57	Funktionseinstellungen (Seite DE-48)	Setting	–
58	Werksrückstellung (Seite DE-48)	Factory	–
59	Firmware-Version	Version	–

WICHTIG!

- **Die Klangfarbe und andere Parameter stellen sich mit jedem Ausschalten des Geräts auf ihre anfänglichen Vorgaben zurück (Seite DE-9).**
- **Die folgenden Einstellungen bleiben gespeichert, auch wenn der Strom ausgeschaltet wird: Stimmung, Registrationsspeicher-Freeze-Ziel, Displaykontrast**

Benutzen der Bedienungssperre

Die Bedienungssperre deaktiviert die Tastenbedienung, ausgenommen Taste 1 ⏻ (Strom) und die zum Entsperren erforderliche Bedienung.

■ Bedienung sperren

1. **Drücken Sie 15 FUNCTION und zeigen Sie dann mit dem 14 Rad den Einstellungsnamen „Other“ an.**
2. **Drücken Sie 15 ENTER.**
3. **Zeigen Sie mit dem 14 Rad den Einstellungsnamen „Op Lock“ an und drücken Sie dann 15 ENTER.**
   Dies zeigt „Sure?“ an.
4. **Drücken Sie 15 ENTER zum Sperren der Bedienung.**
   - Falls die Bedienung nicht gesperrt werden soll, drücken Sie 15 **ENTER** hier bitte länger.

■ Bedienung entsperren

1. **Drücken Sie 15 FUNCTION.**

2. **Drücken Sie 15 ENTER.**

3. **Zum Schließen der Einstellanzeige drücken Sie bitte 16 TONE.**

Löschen aller Daten im Speicher des Digitalpianos

Mit dem nachstehenden Vorgehen können Sie alle Daten löschen und Einstellungen und andere Systeminhalte auf ihre anfänglichen Werksvorgaben zurücksetzen.

■ Alle Einstellungen und Daten des Digitalpianos auf ihre Werksvorgaben zurücksetzen (Werksrückstellung)

WICHTIG!

- **Dieses Vorgehen löscht auch Anwendersongs, Anwender-Rhythmen, Registrationsdaten und aufgenommene Songdaten. Es wird empfohlen, etwaige wichtige Daten vor dem Ausführen dieses Vorgangs auf einem USB-Flash-Drive zu speichern (Seite DE-51).**

1. **Drücken Sie 15 FUNCTION und zeigen Sie dann mit dem 14 Rad „Other“ an.**
2. **Drücken Sie 15 ENTER.**
3. **Zeigen Sie mit dem 14 Rad „Reset“ an und drücken Sie dann 15 ENTER.**
4. **Zeigen Sie mit dem 14 Rad „Factory“ an und drücken Sie dann 15 ENTER.**
   Dies zeigt eine Bestätigungsabfrage zum Löschen an.

5. **Drücken Sie 15 ENTER.**
   Nach Ausführung des obigen Schritts erscheint „Wait“ im Display. Wenn die Datenlöschung beendet ist, startet das Digitalpiano automatisch neu.
   - Falls nicht gelöscht werden soll, drücken Sie bitte länger auf 15 **ENTER**.

■ Alle Einstellungen des Digitalpianos auf ihre Werksvorgaben zurücksetzen (Einstellungen-Rücksetzung)

Mit 15 **FUNCTION** können Sie alle Einstellungen des Digitalpianos auf ihre anfänglichen Werksvorgaben zurücksetzen.
Wählen Sie in Schritt 4 des Vorgangs von „Alle Einstellungen und Daten des Digitalpianos auf ihre Werksvorgaben zurücksetzen (Werksrückstellung)“ (Seite DE-48) „Setting“ anstelle von „Factory“ und drücken Sie dann 15 **ENTER**.

USB-Flash-Drive

Das Digitalpiano unterstützt die Verwendung eines handelsüblichen USB-Flash-Drives zum Ausführen der nachstehenden Vorgänge.

- Formatieren des USB-Flash-Drives
- Sie können einen USB-Flash-Drive zum Speichern von Songs, die Sie auf dem Digitalpiano aufgenommen haben, und zum Speichern von registrierten Setups verwenden.
- Mit diesem Digitalpiano auf einen USB-Flash-Drive gespeicherte Daten sowie damit kompatible Daten (Anwenderrhythmen, Anwendersongs usw.), die mit einem Computer auf einen USB-Flash-Speicher kopiert wurden, können in den Speicher des Digitalpianos importiert werden.
- Abspielen von herkömmlichen Songdaten (MIDI-Datei), die mit einem Computer auf einen USB-Flash-Drive kopiert wurden, auf dem Digitalpiano
  – Näheres zum Vorgehen zum Kopieren von Songdaten auf einen USB-Flash-Drive siehe „Kopieren von herkömmlichen Songdaten mit einem Computer auf einen USB-Flash-Drive“ (Seite DE-53).
  – Näheres zum Abspielen finden Sie unter „Wiedergabe eines Songs von einem USB-Flash-Drive“ (Seite DE-29).

Wichtige Hinweise zur Handhabung von USB-Flash-Drive und USB-Flash-Drive-Port

WICHTIG!

- **Beachten Sie unbedingt die Hinweise und Vorsichtsmaßregeln in der Begleitdokumentation des USB-Flash-Drives.**
- **Vermeiden Sie die Verwendung eines USB-Flash-Drives unter den nachstehenden Bedingungen. Bei Vorliegen solcher Bedingungen können die Daten auf dem USB-Flash-Drive beschädigt werden.**
  - **Bereiche mit hohen Temperaturen, hoher Feuchtigkeit oder korrosiven Gasen**
  - **Bereiche mit starker elektrostatischer Ladung oder digitalem Rauschen**
- **Entfernen Sie den USB-Flash-Drive nicht, solange dieser noch mit Daten beschrieben wird oder Daten von ihm geladen werden. Anderenfalls können die Daten auf dem USB-Flash-Drive und der USB-Flash-Drive-Port beschädigt werden.**
- **Stecken Sie nie etwas anderes als einen USB-Flash-Drive in den USB-Flash-Drive-Port. Dies könnte eine Beschädigung zur Folge haben.**
- **Ein USB-Flash-Drive kann bei sehr langer Benutzung warm werden. Dies ist normal und kein Hinweis auf ein Funktionsproblem.**
- **Wenn sich statische Elektrizität von Ihrer Hand oder einem USB-Flash-Drive in den USB-Flash-Drive-Port entlädt, kann dies eine Störung des Digitalpianos verursachen. Schalten Sie in solchen Fällen das Digitalpiano aus und anschließend wieder ein.**

Urheberrechte

Ihnen ist gestattet, Aufnahmen für den eigenen Privatgebrauch zu verwenden. Ein vom Urheberrechtsinhaber nicht genehmigtes Vervielfältigen einer Audio- oder Musikformatdatei ist nach dem Urheberrecht und internationalen Abkommen streng verboten. Weiterhin ist es nach dem Urheberrecht und internationalen Abkommen streng verboten, solche Dateien im Internet Dritten verfügbar zu machen, unabhängig davon, ob dies entgeltlich oder unentgeltlich erfolgt.
CASIO COMPUTER CO., LTD. übernimmt keine Haftung für eine etwaige nach dem Urheberrecht unrechtmäßige Benutzung dieses Digitalpianos.

Anschließen und Entfernen eines USB-Flash-Drives an das bzw. vom Digitalpiano

WICHTIG!

- **Stecken Sie nie ein anderes Gerät als einen USB-Flash-Drive in den USB-Flash-Drive-Port.**
- **Wenn Sie einen USB-Flash-Drive-Vorgang ausführen oder beim Einschalten des Digitalpianos ein USB-Flash-Drive eingesteckt ist, muss das Digitalpiano zuerst eine „Mounting“-Sequenz abwickeln, um den Datenaustausch mit dem USB-Flash-Drive vorzubereiten. Wenn eine Mounting-Sequenz läuft, kann der Betrieb des Digitalpianos vorübergehend deaktiviert sein. Während des Mountens des USB-Flash-Drives blinkt der USB-Indikator. Es kann 10 oder 20 Sekunden oder auch länger dauern, bis ein USB-Flash-Drive gemountet ist. Versuchen Sie nicht, das Digitalpiano während einer laufenden Mounting-Sequenz zu bedienen. Ein USB-Flash-Drive muss bei jedem Anschließen an das Digitalpiano neu gemountet werden.**

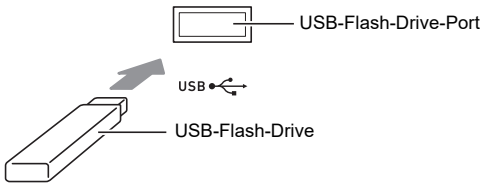
HINWEIS

- Durch das Mounten des USB-Flash-Drives im Digitalpiano wird im Laufwerk-Stammverzeichnis ein Ordner mit dem Namen MUSICDAT erzeugt, falls ein solcher MUSICDAT-Ordner nicht bereits existiert. Verwenden Sie beim Austauschen von Daten zwischen dem Digitalpiano und USB-Flash-Drive diesen Ordner.

■ Einen USB-Flash-Drive an das Digitalpiano anschließen

1. Stecken Sie den USB-Flash-Drive wie unten in der Illustration gezeigt in den USB-Flash-Drive-Port des Digitalpianos.

- Schieben Sie den USB-Flash-Drive vorsichtig bis zum Anschlag in den Port. Wenden Sie beim Einstecken des USB-Flash-Drives keine übermäßige Kraft auf.



■ Einen USB-Flash-Drive vom Digitalpiano entfernen

1. Vergewissern Sie sich, dass kein Datenaustauschvorgang läuft, und ziehen Sie den USB-Flash-Drive dann geradlinig heraus.

Formatieren eines USB-Flash-Drives

WICHTIG!

- **Ein USB-Flash-Drive muss auf dem Digitalpiano formatiert werden, um ihn erstmals benutzen zu können.**
- **Formatieren eines USB-Flash-Drives löscht alle aktuell auf diesem gespeicherten Daten. Vergewissern Sie sich vor dem Formatieren eines USB-Flash-Drives, dass auf diesem keine wichtigen Daten gespeichert sind.**
- **Die von diesem Digitalpiano vorgenommene Formatierung ist eine „Schnellformatierung". Wenn Sie alle Daten auf dem USB-Flash-Drive vollständig löschen möchten, formatieren Sie ihn bitte auf einem Computer oder anderen geeigneten Gerät.**

■ Unterstützte USB-Flash-Drives

Dieses Digitalpiano unterstützt auf FAT32 oder exFAT formatierte USB-Flash-Drives. Wenn ein USB-Flash-Drive für ein anderes Dateisystem formatiert ist, formatieren Sie ihn bitte mit der Windows Formatierfunktion auf FAT32 oder exFAT um. Verwenden Sie nicht die Schnellformatierung.

WICHTIG!

- **Im Falle eines USB-Flash-Drives mit Format exFAT kann die Zahl der importierbaren Dateien begrenzt sein, wenn lange Dateinamen verwendet werden.**

■ Einen USB-Flash-Drive formatieren

1. Stecken Sie den zu formatierenden USB-Flash-Drive in den USB-Flash-Drive-Port des Digitalpianos.

2. Drücken Sie 15 FUNCTION.

3. Zeigen Sie mit dem 14 Rad „Media" an und drücken Sie dann 15 ENTER.

Dies lässt den USB-Indikator blinken.

4. Zeigen Sie mit dem 14 Rad „Format" an und drücken Sie dann 15 ENTER.

Dies zeigt „Sure?" an.

5. Drücken Sie 15 ENTER zum Ausführen der Formatierung.

- Falls der Vorgang nicht ausgeführt werden soll, drücken Sie bitte länger auf **15 ENTER**.
- Drücken von **15 ENTER** startet das Formatieren und zeigt die Meldung „Wait..." (laufender Vorgang) an. Nehmen Sie keine Bedienung vor, solange diese Meldung angezeigt ist. Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, erscheint „Complete".

6. Zum Beenden des Vorgangs drücken Sie bitte 16 TONE.

Dies lässt den USB-Indikator verschwinden.

USB-Flash-Drive-Bedienung

Dieser Abschnitt enthält Informationen über die nachstehenden Vorgänge.

- Speichern von Digitalpiano-Daten auf einem USB-Flash-Drive
- Importieren von Daten (Dateien) von einem USB-Flash-Drive in den Speicher des Digitalpianos
- Umbenennen von in das Digitalpiano importierbaren Daten (Dateien) auf einem USB-Flash-Drive
- Löschen von in das Digitalpiano importierbaren Daten (Dateien) auf einem USB-Flash-Drive

■ Untermenü-Punkte/Dateiendungen-Liste

Die nachstehende Tabelle zeigt die Untermenü-Punkte, die in den in diesem Abschnitt beschriebenen Vorgängen verwendet werden, und die Dateiendungen für Datentypen.

● Digitalpiano → USB-Flash-Drive

Die nachstehenden Daten können aus dem Speicher des Digitalpianos auf einen USB-Flash-Drive gespeichert werden.

Datentyp	Untermenü-Punkt	Dateiendung
Anwenderaufnahme	User Rec MltR SMF	MRF MID
Part-Übungsaufnahme	Part Rec	LRF
Registration (Bankeinheit)	Reg Mem	RBK
Alle Daten im Speicher des Digitalpianos*	AllData	DAL

* Anwenderaufnahme, Part-Übungsaufnahme, Registration, Anwenderrhythmus, Anwendersong

● USB-Flash-Drive → Digitalpiano

Die nachstehenden Daten können von einem USB-Flash-Drive in den Speicher des Digitalpianos importiert werden. Diese Daten können auch per Bedienung am Digitalpiano umbenannt und gelöscht werden.

Datentyp	Untermenü-Punkt	Dateiendung
Anwender-Rhythmus	UserRhy	AC7, CKF, Z00
Anwendersong	UsrSng	CMF, MID (SMF Format 0/1)
Anwenderaufnahme	User Rec	MRF
Part-Übungsaufnahme	Part Rec	LRF
Registration (Bankeinheit)	Reg Mem	RBK
Alle obigen Daten	AllData	DAL

WICHTIG!

- **Auch wenn eine Datei eine Dateiendung aus der obigen Tabelle besitzt, kann sie eventuell nicht in den Speicher des Digitalpianos importiert werden, wenn sie z.B. auf einem nicht kompatiblen Gerät erstellt wurde.**

■ Digitalpiano-Daten auf einen USB-Flash-Drive speichern

1. Stecken Sie den USB-Flash-Drive in den USB-Flash-Drive-Port des Digitalpianos.

2. Drücken Sie 15 FUNCTION.

3. Zeigen Sie mit dem 14 Rad „Media“ an und drücken Sie dann 15 ENTER.

4. Zeigen Sie mit dem 14 Rad „Save“ an und drücken Sie dann 15 ENTER.

5. Zeigen Sie mit dem 14 Rad eine Untermenü-Punkt-Option für den Datentyp der zu speichernden Daten an.

- Siehe „Untermenü-Punkte/Dateiendungen-Liste“ (Seite DE-51).

6. Drücken Sie 15 ENTER.

- Wenn in Schritt 5 „All Data“ gewählt wurde, ist Schritt 7 nicht erforderlich. Gehen Sie weiter zu Schritt 8.

7. Wählen Sie mit dem 14 Rad die zu speichernden Daten und drücken Sie dann 15 ENTER.

8. Geben Sie den gewünschten Dateinamen ein.

- Näheres zum Eingeben von Text siehe „Eingeben von Textzeichen“ (Seite DE-12).
- Zum Abbrechen der Zeicheneingabe und Zurückkehren zum unbearbeiteten Dateinamen drücken Sie bitte länger auf 15 ENTER.

9. Zum Übernehmen des neuen Dateinamens drücken Sie bitte 21 STORE.

Dies zeigt „Sure?“ an.

- Die Meldung „Replace?“ erscheint, wenn bereits Daten mit demselben Namen auf dem USB-Flash-Drive vorhanden sind. In diesem Falle werden durch Drücken von 15 ENTER im nachstehenden Schritt 10 die bereits vorhandenen Daten mit den neuen Daten überschrieben.

10. Drücken Sie 15 ENTER zum Speichern.

- Falls der Vorgang nicht ausgeführt werden soll, drücken Sie bitte länger auf 15 ENTER.
- Auf Drücken von 15 ENTER erscheint „Wait...“ (laufender Vorgang). Nehmen Sie keine Bedienung vor, solange diese Meldung angezeigt ist. Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, erscheint „Complete“.

11. Zum Beenden des Vorgangs drücken Sie bitte 16 TONE.

■ Daten von einem USB-Flash-Drive in den Speicher des Digitalpianos laden

1. **Führen Sie die Schritte 1, 2 und 3 von „Digitalpiano-Daten auf einen USB-Flash-Drive speichern“ (Seite DE-51) aus.**
2. **Zeigen Sie mit dem 14 Rad „Load“ an und drücken Sie dann 15 ENTER.**
3. **Zeigen Sie mit dem 14 Rad eine Untermenü-Punkt-Option für den Datentyp der zu importierenden Daten an.**
   - Siehe „Untermenü-Punkte/Dateiendungen-Liste“ (Seite DE-51).
4. **Drücken Sie 15 ENTER.**
   Dies zeigt einen Dateinamen von Daten an, die importiert werden können.
5. **Wählen Sie mit dem 14 Rad die Daten, die Sie in den Speicher des Digitalpianos importieren wollen.**
   - Wenn in Schritt 3 „All Data“ gewählt wurde, sind die Schritte 6 und 7 nicht erforderlich. Gehen Sie weiter zu Schritt 8.
   - Wenn Sie hier 6 CATEGORY drücken, wird die Dateiendung der aktuell gewählten Datendatei angezeigt. (Der FUNCTION-Indikator blinkt, während die Dateiendung angezeigt ist.) Drücken Sie erneut 6 CATEGORY zum Zurückkehren zum Dateinamen.
6. **Drücken Sie 15 ENTER.**
7. **Stellen Sie mit dem 14 Rad die Nummer des Anwenderbereichs ein, in dem die importierten Daten gespeichert werden sollen.**
8. **Drücken Sie 15 ENTER.**
   Dies zeigt „Sure?“ an.
   - Wenn Sie in Schritt 3 dieses Vorgehens „All Data“ angezeigt haben oder der in Schritt 7 eingestellte Anwenderbereich bereits Daten enthält, erscheint die Meldung „Replace?“. In diesem Falle werden durch Drücken von 15 ENTER im nachstehenden Schritt 9 die bereits vorhandenen Daten im Anwenderbereich mit den importierten Daten überschrieben.
9. **Drücken Sie 15 ENTER zum Importieren.**
   - Falls der Vorgang nicht ausgeführt werden soll, drücken Sie bitte länger auf 15 ENTER.
   - Auf Drücken von 15 ENTER erscheint „Wait...“ (laufender Vorgang). Nehmen Sie keine Bedienung vor, solange diese Meldung angezeigt ist. Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, erscheint „Complete“.
10. **Zum Beenden des Vorgangs drücken Sie bitte 16 TONE.**

■ USB-Flash-Drive-Daten löschen

1. **Führen Sie die Schritte 1, 2 und 3 von „Digitalpiano-Daten auf einen USB-Flash-Drive speichern“ (Seite DE-51) aus.**
2. **Zeigen Sie mit dem 14 Rad „Delete“ an und drücken Sie dann 15 ENTER.**
3. **Zeigen Sie mit dem 14 Rad eine Untermenü-Punkt-Option für den Datentyp der zu löschenden Daten an.**
   - Siehe „Untermenü-Punkte/Dateiendungen-Liste“ (Seite DE-51).
4. **Drücken Sie 15 ENTER.**
5. **Wählen Sie mit dem 14 Rad die zu löschenden Daten und drücken Sie dann 15 ENTER.**
   - Wenn Sie hier 6 CATEGORY drücken, wird die Dateiendung der aktuell gewählten Datendatei angezeigt. (Der FUNCTION-Indikator blinkt, während die Dateiendung angezeigt ist.) Drücken Sie erneut 6 CATEGORY zum Zurückkehren zum Dateinamen.
6. **Drücken Sie 15 ENTER.**
   Dies zeigt „Sure?“ an.
7. **Drücken Sie zum Löschen der Daten 15 ENTER.**
   - Falls der Vorgang nicht ausgeführt werden soll, drücken Sie bitte länger auf 15 ENTER.
   - Auf Drücken von 15 ENTER erscheint „Wait...“ (laufender Vorgang). Nehmen Sie keine Bedienung vor, solange diese Meldung angezeigt ist. Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, erscheint „Complete“.
8. **Zum Beenden des Vorgangs drücken Sie bitte 16 TONE.**

■ **USB-Flash-Drive-Daten umbenennen**

1. **Führen Sie die Schritte 1, 2 und 3 von „Digitalpiano-Daten auf einen USB-Flash-Drive speichern“ (Seite DE-51) aus.**
2. **Zeigen Sie mit dem 14 Rad „Rename“ an und drücken Sie dann 15 ENTER.**
3. **Zeigen Sie mit dem 14 Rad eine Untermenü-Punkt-Option für den Datentyp der zu umzubenennenden Daten an.**
   - Siehe „Untermenü-Punkte/Dateiendungen-Liste“ (Seite DE-51).
4. **Drücken Sie 15 ENTER.**
5. **Wählen Sie mit dem 14 Rad die umzubenennenden Daten.**
   - Wenn Sie hier 6 CATEGORY drücken, wird die Dateiendung der aktuell gewählten Datendatei angezeigt. (Der FUNCTION-Indikator blinkt, während die Dateiendung angezeigt ist.) Drücken Sie erneut 6 CATEGORY zum Zurückkehren zum Dateinamen.
6. **Drücken Sie 15 ENTER.**
7. **Benennen Sie die Datei um.**
   - Näheres zum Eingeben von Text siehe „Eingeben von Textzeichen“ (Seite DE-12).
   - Zum Abbrechen der Zeicheneingabe und Zurückkehren zum unbearbeiteten Dateinamen drücken Sie bitte länger auf 15 ENTER.
8. **Zum Übernehmen des neuen Dateinamens drücken Sie bitte 21 STORE.**
   Dies zeigt „Sure?“ an.
   - Die Meldung „Replace?“ erscheint, wenn bereits Daten mit demselben Namen auf dem USB-Flash-Drive vorhanden sind. In diesem Falle werden durch Drücken von 15 ENTER im nachstehenden Schritt 9 die bereits vorhandenen Daten mit den neuen Daten überschrieben.
9. **Zum Ändern des Namens drücken Sie bitte 15 ENTER.**
   - Falls der Vorgang nicht ausgeführt werden soll, drücken Sie bitte länger auf 15 ENTER.
   - Auf Drücken von 15 ENTER erscheint „Wait...“ (Laufender Vorgang). Nehmen Sie keine Bedienung vor, solange diese Meldung angezeigt ist. Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, erscheint „Complete“.
10. **Zum Beenden des Vorgangs drücken Sie bitte 16 TONE.**

Kopieren von herkömmlichen Songdaten mit einem Computer auf einen USB-Flash-Drive

Sie können mit der gleichen Bedienung wie für vorinstallierte Songs auch Dateien mit den nachstehenden Formaten abspielen, die im MUSICDAT-Ordner gespeichert sind.

- Standard-MIDI-Dateien (SMF-Format 0/1) oder CASIO MIDI-Dateien (CMF-Format)

1. **Schließen Sie den USB-Flash-Drive an den Computer an.**
2. **Erstellen Sie einen Ordner mit dem Namen MUSICDAT im Stammverzeichnis des USB-Flash-Drives.**
   - Dieser Schritt ist nicht erforderlich, wenn sich bereits ein MUSICDAT-Ordner im Stammverzeichnis des USB-Flash-Drives befindet.
3. **Kopieren Sie die Songdaten, die Sie auf dem Digitalpiano wiedergeben wollen, in den MUSICDAT-Ordner.**
   - Näheres zum Abspielen finden Sie unter „Wiedergabe eines Songs von einem USB-Flash-Drive“ (Seite DE-29).

Anschließen von externen Geräten

Anschließen an einen Computer

Sie können das Digitalpiano an einen Computer anschließen und MIDI-Daten zwischen den beiden Geräten austauschen. Sie können Wiedergabedaten vom Digitalpiano an Musiksoftware senden, die auf dem Computer läuft, oder MIDI-Daten vom Computer zur Wiedergabe an das Digitalpiano senden.

■ Mindestsystemanforderungen an den Computer

Nachstehend sind die Mindestsystemanforderungen an den Computer für das Senden und Empfangen von MIDI-Daten aufgeführt. Bitte vergewissern Sie sich, dass der Computer diesen Bedingungen entspricht, bevor Sie das Digitalpiano anschließen.

● Betriebssystem

Windows 7 *1
Windows 8.1 *2
Windows 10 *3
macOS (OS X/Mac OS X) 10.7, 10.8, 10.9, 10.10, 10.11, 10.12, 10.13

*1 Windows 7 (32 Bit, 64 Bit)
*2 Windows 8.1 (32 Bit, 64 Bit)
*3 Windows 10 (32 Bit, 64 Bit)

● USB-Port

WICHTIG!

- **Schließen Sie das Gerät auf keinen Fall an einen Computer an, der die obigen Bedingungen nicht erfüllt. Anderenfalls besteht die Möglichkeit, dass beim Computer Probleme auftreten.**

HINWEIS

- Die neuesten Informationen über unterstützte Betriebssysteme finden Sie auf der Website unter der nachstehenden URL bzw. dem QR-Code.
  https://support.casio.com/global/de/emi/manual/CDP-S350/

■ Digitalpiano an den Computer anschließen

WICHTIG!

- **Bitte befolgen Sie exakt die Schritte der nachstehenden Anleitung. Bei falscher Anschlussweise kann das Senden und Empfangen von Daten unmöglich sein.**

1. Schalten Sie das Digitalpiano aus und starten Sie dann den Computer.

- Starten Sie noch nicht die Musiksoftware auf dem Computer!

2. Schließen Sie den Computer nach dem Starten über ein handelsübliches USB-Kabel an das Digitalpiano an.

- Verwenden Sie ein USB-Kabel 2.0 oder 1.1 mit USB-Steckern Typ A auf B.

3. Schalten Sie das Digitalpiano ein.

- Falls dies das erste Mal ist, dass Sie das Digitalpiano an den Computer anschließen, wird auf dem Computer automatisch die zum Senden und Empfangen erforderliche Treibersoftware installiert.

4. Starten Sie die im Handel erhältliche Musiksoftware auf dem Computer.

5. Wählen Sie in den Einstellungen der Musiksoftware „CASIO USB-MIDI“ als MIDI-Standardgerät.

- Näheres zum Wählen des MIDI-Geräts finden Sie in der Benutzerdokumentation der verwendeten Musiksoftware.

WICHTIG!

- **Bitte schalten Sie unbedingt das Digitalpiano ein, bevor Sie die Musiksoftware auf dem Computer starten.**
- **Senden und Empfangen über USB ist während der Wiedergabe eines Songbank-Songs deaktiviert (Seite DE-26).**

HINWEIS

- Sobald die Verbindung erfolgreich hergestellt werden kann, können Sie das USB-Kabel angeschlossen lassen, wenn Sie den Computer und/oder das Digitalpiano aus- oder einschalten.
- Nähere Einzelheiten zu den technischen Daten und Anschlüssen im Zusammenhang mit dem Senden und Empfangen von MIDI-Daten mit diesem Digitalpiano finden Sie im neuesten Support-Info auf der Website unter der nachstehenden URL bzw. dem QR-Code.
  https://support.casio.com/global/de/emi/manual/CDP-S350/

- Näheres zu den nachstehenden MIDI-Einstellungen finden Sie unter den Funktionen Nummer 45 bis 47 in der „Liste der Funktionseinstellpunkte“ (Seite DE-46).

Einstellpunkt	Funktion Nummer	Beschreibung
Key-boardkanal	45	Dieser Parameter legt fest, auf welchem Kanal die Tastatur-Performance-Informationen vom Digitalpiano an einen Computer gesendet werden.
Local Control	46	Mit diesem Parameter kann eingestellt werden, dass bei Verwendung einer externen Klangquelle für die Wiedergabe der gespielten Digitalpiano-Noten keine Wiedergabe der Noten auf dem Digitalpiano erfolgt.
Begleitungs-ausgabe	47	Dieser Parameter legt fest, ob Begleitautomatikdaten gesendet werden sollen.

Audiogeräte anschließen

Dieses Digitalpiano kann an handelsübliche Stereoanlagen, Verstärker oder Aufnahmegeräte oder auch an einen tragbaren Audiospieler oder andere Geräte angeschlossen werden.

■ Tastaturnoten an Audiogeräte ausgeben

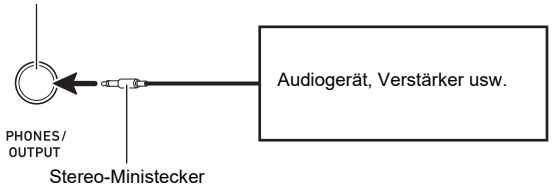
Bitte halten Sie für den Anschluss die geeigneten Anschlusskabel (im Fachhandel erhältlich) bereit.

- Die Anschlusskabel müssen an einem Ende einen Stereo-Ministecker und am anderen Ende einen für das jeweilige externe Gerät geeigneten Stecker besitzen.

WICHTIG!

- **Schalten Sie das externe Gerät aus, bevor Sie Anschlüsse vornehmen. Stellen Sie nach dem Anschließen bitte die Lautstärkepegel von Digitalpiano und externem Gerät leise ein, bevor Sie den Strom ein- oder ausschalten.**
- **Schalten Sie nach dem Anschließen zuerst das Digitalpiano und dann das externe Gerät ein.**
- **Falls die Tastaturnoten bei der Wiedergabe über ein externes Audiogerät verzerrt klingen, stellen Sie bitte am Digitalpiano den Lautstärkenpegel niedriger ein.**

31 **PHONES/OUTPUT**-Buchse des Digitalpianos (Stereo-Minibuchse (3,5 mm))



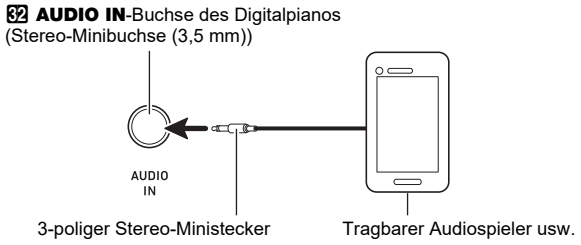
■ Externes Gerät über das Digitalpiano wiedergeben

Bitte halten Sie für den Anschluss die geeigneten Anschlusskabel (im Fachhandel erhältlich) bereit.

- Die Anschlusskabel müssen an einem Ende einen 3-poligen Stereo-Ministecker und am anderen Ende einen für das jeweilige externe Gerät geeigneten Stecker besitzen.
- Bei Wiedergabe von Audiosignalen von einem externen Gerät über das Digitalpiano ist der Lautstärkepegel am externen Gerät einzustellen.
  Sie können die Lautstärke nicht mit dem Lautstärkeregler des Digitalpianos regeln.

WICHTIG!

- **Schalten Sie das Digitalpiano aus, bevor Sie Anschlüsse vornehmen. Stellen Sie nach dem Anschließen bitte die Lautstärkepegel von Digitalpiano und externem Gerät leise ein, bevor Sie den Strom ein- oder ausschalten.**
- **Schalten Sie nach dem Anschließen zuerst das externe Gerät und dann das Digitalpiano ein.**
- **Falls die vom externen Gerät über die Digitalpiano-Lautsprecher wiedergegebenen Noten verzerrt klingen, senken Sie bitte den Lautstärkepegel des externen Geräts ab.**



Verbinden mit einem Smartgerät (APP-Funktion)

Über die APP-Funktion können Sie das Digitalpiano mit einem Phone, Tablet oder anderen Smartgerät verbinden und die nachstehend beschriebenen Vorgänge ausführen.

- Das Digitalpiano mit einem Smartgerät steuern (Piano-Fernbedienung)
- Musikdaten von einem Smartphone übertragen

WICHTIG!

- **Schalten Sie das zu verbindende Mobilgerät in den Flugzeugmodus oder deaktivieren Sie die Gerätekommunikation in anderer Weise.**
- **Verbinden Sie beim Verbinden eines Smartgerätes mit dem Digitalpiano die beiden Geräte nicht gleichzeitig über ein USB-Kabel und ein Audiokabel miteinander.**

■ Smartgerät-App herunterladen

Laden Sie von der CASIO Website die Chordana Play for Piano-App herunter und installieren Sie sie auf dem Smartgerät.
https://support.casio.com/global/de/emi/manual/CDP-S350/

■ Mit einem Smartgerät verbinden

1. Installieren Sie gemäß „Smartgerät-App herunterladen“ (Seite DE-56) die App auf dem Smartgerät.

2. Verbinden Sie den USB-Port des Smartgeräts über ein handelsübliches USB-Kabel mit dem 28 USB-Port des Digitalpianos.

- Wenn das Smartgerät mit dem Digitalpiano verbunden ist, kann die Smartphone-App zur Bedienung des Digitalpianos verwendet werden. Näheres zur Bedienung finden Sie in der Benutzerdokumentation der App.

Referenz

Störungsbeseitigung

Symptom	Abhilfe
Mitgeliefertes Zubehör	
Es scheinen nicht alle Teile vorhanden zu sein.	Bitte kontrollieren Sie das gesamte Verpackungsmaterial.
Stromversorgung	
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	• Kontrollieren Sie den Netzadapteranschluss bzw. ob die Batterien korrekt ausgerichtet sind (Seite DE-7). • Ersetzen Sie die Batterien durch neue oder stellen Sie die Stromversorgung auf den Netzadapter um (Seite DE-7).
Beim Drücken von 1 ⏻ (Strom) leuchtet kurz das Display auf, der Strom schaltet sich aber nicht ein.	Drücken Sie 1 ⏻ (Strom) zum Einschalten des Strom fest und vollständig an.
Das Digitalpiano erzeugt einen lauten Ton und schaltet sich dann plötzlich aus.	Ersetzen Sie die Batterien durch neue oder stellen Sie die Stromversorgung auf den Netzadapter um (Seite DE-7).
Das Digitalpiano schaltet sich nach einiger Zeit plötzlich aus, wenn es eingeschaltet gelassen wird.	Eventuell hat die Abschaltautomatik (Seite DE-9) angesprochen. Drücken Sie Taste 1 ⏻ (Strom) zum Wiedereinschalten.
Display	
Das Display erlischt häufig oder blinkt.	Ersetzen Sie die Batterien durch neue oder stellen Sie die Stromversorgung auf den Netzadapter um (Seite DE-7).
Der Displayinhalt ist nur direkt von vorn erkennbar.	Dies ist durch die Produkteigenschaften bedingt. Es ist kein Anzeichen für eine Störung.
Klang	
Es geschieht nichts, wenn ich eine Taste der Tastatur drücke.	• Passen Sie die Lautstärkeeinstellung an (Seite DE-9). • Kontrollieren Sie, ob auf der Rückseite des Digitalpianos ein Stecker an die 31 **PHONES/OUTPUT**-Buchse angeschlossen ist. • Schalten Sie den Strom aus und wieder ein, um alle Digitalpiano-Einstellungen zu initialisieren (Seite DE-9).
Beim Spielen auf der linken Seite der Tastatur geschieht nichts oder die Noten sind nicht normal.	Drücken Sie 13 **[ACCOMP]** zum Deaktivieren der Akkordeingabe im Begleitungsbereich der Tastatur (Seite DE-30).
Es geschieht nichts, wenn ich die Begleitautomatik starte.	• Bei den Rhythmen 191 bis 200 erfolgt keine Tonwiedergabe, solange nicht ein Akkord auf der Tastatur gespielt wird. Spielen Sie versuchsweise einen Akkord (Seite DE-31). • Kontrollieren Sie die Einstellung der Begleitungslautstärke und passen Sie diese an (Seite DE-35). • Wenn kein Anwender-Rhythmus im Speicher vorhanden ist, startet die Begleitautomatik nicht, wenn Sie 12 **START/STOP** drücken, während ein Rhythmus im Bereich von 201 bis 210 gewählt ist (Seite DE-36). • Schalten Sie den Strom aus und wieder ein, um alle Digitalpiano-Einstellungen zu initialisieren (Seite DE-9).
Es geschieht nichts, wenn ich die Wiedergabe eines vorinstallierten Songs starte.	• Nach dem Drücken der Taste kann es eine Weile dauern, bis die Wiedergabe des Songs beginnt. Warten Sie eine Weile, bis der Song startet. • Kontrollieren Sie die Einstellung der Song-Lautstärke und passen Sie diese an (Seite DE-27). • Wenn kein Song im Speicher vorhanden ist, startet die Songwiedergabe nicht, wenn Sie 12 ▶/■ drücken, während ein Song im Bereich von 153 bis 168 gewählt ist (Seite DE-40). • Schalten Sie den Strom aus und wieder ein, um alle Digitalpiano-Einstellungen zu initialisieren (Seite DE-9).
Das Metronom ertönt nicht.	• Kontrollieren Sie die Einstellung der Metronomlautstärke und passen Sie diese an (Seite DE-18). • Schalten Sie den Strom aus und wieder ein, um alle Digitalpiano-Einstellungen zu initialisieren (Seite DE-9).

Symptom	Abhilfe
Die Noten klingen weiter und stoppen nicht.	• Schalten Sie den Strom aus und wieder ein, um alle Digitalpiano-Einstellungen zu initialisieren (Seite DE-9). • Ersetzen Sie die Batterien durch neue oder stellen Sie die Stromversorgung auf den Netzadapter um (Seite DE-7).
Der Ton mancher Noten bricht beim Spielen ab.	Die Noten werden gekappt, wenn die Anzahl der erzeugten Noten den Polyphonie-Maximalwert von 64 Stimmen (32 bei manchen Klangfarben) überschreitet. Dies ist kein Anzeichen für eine Störung.
Die vorgenommene Lautstärke- oder Klangfarben-Einstellung hat sich geändert.	• Passen Sie die Lautstärkeeinstellung an (Seite DE-9). • Schalten Sie den Strom aus und wieder ein, um alle Digitalpiano-Einstellungen zu initialisieren (Seite DE-9). • Ersetzen Sie die Batterien durch neue oder stellen Sie die Stromversorgung auf den Netzadapter um (Seite DE-7).
Die Ausgabelautstärke ändert sich nicht, auch wenn ich meinen Tastenanschlag ändere.	• Ändern Sie die Einstellung der Anschlagdynamik (Seite DE-16). • Schalten Sie den Strom aus und wieder ein, um alle Digitalpiano-Einstellungen zu initialisieren (Seite DE-9).
Einzelne Tasten weichen in Lautstärke und Klangqualität etwas von den anderen Tastaturbereichen ab.	Dies ist durch die Produkteigenschaften bedingt. Es ist kein Anzeichen für eine Störung.
Bei bestimmten Klangfarben ändern sich die Oktaven in den Endlagen der Tastatur nicht.	Dies ist durch die Produkteigenschaften bedingt. Es ist kein Anzeichen für eine Störung.
Die Tonhöhe der Noten passt nicht zur Tonhöhe anderer Begleitinstrumente oder klingt im Zusammenspiel mit anderen Instrumenten unstimmig.	• Kontrollieren Sie die Einstellungen von Transponierung (Seite DE-23) und Feinstimmung (Seite DE-23) und passen Sie diese an. • Schalten Sie den Strom aus und wieder ein, um alle Digitalpiano-Einstellungen zu initialisieren (Seite DE-9).
Der Hall von Noten scheint sich plötzlich zu verändern.	• Kontrollieren Sie die Hall-Einstellung (Seite DE-17) und passen Sie diese an. • Schalten Sie den Strom aus und wieder ein, um alle Digitalpiano-Einstellungen zu initialisieren (Seite DE-9).
Bedienung	
Wenn ich vorwärts oder rückwärts springe, bewegt sich die Sprungfunktion nicht um einen, sondern um mehrere Songtakte weiter.	Bei gestoppter Songwiedergabe erfolgt das Vorwärts- und Rückwärtsspringen in Phrasenschritten.
Bei jedem Ausschalten des Digitalpianos stellen sich Klangfarbe, Rhythmus und andere Einstellungen auf ihre anfänglichen Vorgaben zurück.	Die Digitalpiano-Einstellungen stellen sich zwar beim Ausschalten des Digitalpianos zurück (Seite DE-9), Sie können aber Setups im Registrationsspeicher speichern und dann bei Bedarf direkt wieder abrufen (Seite DE-38).
Computeranschluss	
Der Datenaustausch zwischen Digitalpiano und Computer ist nicht möglich.	• Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel an Digitalpiano und Computer angeschlossen ist und dass in den Einstellungen der Musiksoftware des Computers das Gerät richtig gewählt ist (Seite DE-54). • Schalten Sie das Digitalpiano aus und schließen Sie die Musiksoftware auf dem Computer. Schalten Sie das Digitalpiano dann wieder ein und starten Sie die Musiksoftware auf dem Computer neu.

Fehlermeldungen

Display	Ursache	Abhilfe
Err Limit	Sie versuchen, mehr als 999 Takte aufzunehmen.	Begrenzen Sie Ihre Aufnahmen auf maximal 999 Takte.
Err Mem Full	Sie versuchen eine Aufnahme, die das zulässige Limit pro Song überschreitet.	Begrenzen Sie Ihre Songaufnahmen auf das zulässige Limit pro Song.
Err DataFull	Sie versuchen, mehr als 5 mehrspurige Songs aufzunehmen.	Löschen Sie einige der Songs im Speicher.
Err No Media	Der USB-Flash-Drive ist nicht richtig in den USB-Flash-Drive-Port eingesteckt.	Stecken Sie den USB-Flash-Drive korrekt in den USB-Flash-Drive-Port.
	Der USB-Flash-Drive wurde während eines laufenden Betriebsvorgangs entnommen.	Entnehmen Sie den USB-Flash-Drive nicht, solange noch ein Betriebsvorgang läuft.
	Der USB-Flash-Drive ist schreibgeschützt.	Geben Sie den USB-Flash-Drive für Schreiben frei.
	Der USB-Flash-Drive ist durch Virenschutz-Software geschützt.	Verwenden Sie einen USB-Flash-Drive, der nicht durch Virenschutz-Software geschützt ist.
Err No File	Der Ordner MUSICDAT enthält keine ladbare oder abspielbare Datei.	Bewegen Sie die zu ladende Datei in den Ordner „MUSICDAT“ bzw. die abzuspielende Datei in den Ordner „MUSICDAT“ (Seite DE-53).
Err No Data	Sie haben eine Anwenderdaten-Einheit gewählt, die keine gespeicherten Daten enthält.	Wählen Sie eine Anwenderdaten-Einheit mit gespeicherten Daten.
Err ReadOnly	Der USB-Flash-Drive enthält bereits eine Nur-Lesen-Datei mit dem versuchten Namen.	• Ändern Sie den Namen und speichern Sie dann die neuen Daten. • Entfernen Sie bei der bereits vorhandenen USB-Flash-Drive-Datei das Nur-Lesen-Attribut und überschreiben Sie sie mit den neuen Daten. • Verwenden Sie einen anderen USB-Flash-Drive.
Err MediaFul	Der freie Speicherplatz auf dem USB-Flash-Drive reicht nicht aus.	Löschen Sie einige der Dateien auf dem USB-Flash-Drive, um Platz für neue Daten freizumachen, oder verwenden Sie einen anderen USB-Flash-Drive.
Err NotSMF01	Sie haben versucht, Songdaten mit SMF-Format 2 abzuspielen.	Unterstützt wird nur die Wiedergabe der SMF-Formate 0 und 1.
Err Large Sz	Die SMF-Datei auf dem USB-Flash-Drive ist zum Abspielen zu groß.	Unterstützt wird die Wiedergabe von SMF-Dateien mit Dateigrößen bis ca. 320 KB.
	Das Volumen der Daten, die Sie zu importieren versuchen, ist zum Importieren zu groß.	Zur maximalen Datengröße (pro Dateneinheit) für das Laden von Daten in den Speicher des Digitalpianos siehe unten. Rhythmen: Circa 64 KB
Err WrongDat	Die Daten auf dem USB-Flash-Drive sind beschädigt.	–
	Der USB-Flash-Drive enthält Daten, die von diesem Digitalpiano nicht unterstützt werden.	–
Err Format	Das Format des USB-Flash-Drives ist mit diesem Digitalpiano nicht kompatibel.	• Ändern Sie das Format des USB-Flash-Drives mit einem Computer oder anderen Gerät auf ein Format, das mit dem Digitalpiano kompatibel ist (Seite DE-50). • Verwenden Sie einen anderen USB-Flash-Drive.
	Der Speicher des USB-Flash-Drives ist beschädigt.	Verwenden Sie einen anderen USB-Flash-Drive.

Technische Daten

Modell	CDP-S350BK
Tastatur	88 Klaviertasten
Anschlagdynamik	3 Typen, Aus
Max. Polyphonie	64 Noten (32 bei bestimmten Klangfarben)
Klangfarben	
Vorinstallierte Klangfarben	700
Funktionen	Mischklang (Layer), Tastaturteilung (Split)
Hall (Reverb)	1 bis 10, Aus
Chorus	1 bis 4, Klangfarbe
Metronom	
Klingelton	Aus, 1 bis 9 (Schläge)
Tempobereich	20 bis 255
Songbank	
Demo-Song	1
Vorinstallierte Songs	152
Anwendersongs	10*1
Vom Anwender aufgenommene Songs	6 (Siehe unten unter „Recorder“.)
Begleitautomatik	
Vorinstallierte Rhythmen	200
Anwenderrhythmen	10*2
Registrierung	32 (4 Setups × 8 Bänke)
Recorderfunktion	Echtzeit-Aufnahme, Wiedergabe
Tastaturspiel	5 Songs, 6 Spuren
Mitspielen zu einem vorinstallierten Song	1 Song (L, R, LR)
Speicherkapazität	Circa 12.000 Noten pro Song
Andere Funktionen	
Transponierung	–12 bis 0 bis +12 Halbtöne
Oktavverschiebung	Upper1/Upper2/Lower, ±2 Oktaven
Stimmung	A4 = 415,5 bis 465,9 Hz (Anfangsvorgabe: 440,0 Hz), variabel in 0,1-Hz-Schritten
Skalenstimmung (Temperierung)	17
Musik-Preset	310
One-Touch-Preset	200
Harmonieautomatik	12 Typen
Arpeggiator	100 Typen
MIDI	16-fach multitimbral, konform zu GM Level 1
Pitchbend-Rad	Pitchbend-Bereich: 0 bis 24 Halbtöne

Ein-/Ausgänge	
USB-Port	Typ B
USB-Flash-Drive-Port	Typ A
DAMPER/ASSIGNABLE-Buchse	Standardbuchse (6,3 mm) (Sustain, Sostenuto, Soft, Rhythmus)
PEDAL UNIT-Buchse	Anwendereigene Buchse (Sustain, Sostenuto, Soft)
PHONES/OUTPUT-Buchse	Stereo-Minibuchse (3,5 mm) Ausgangsimpedanz: 3 Ω, Ausgangsspannung: 1,3 V (effektiv) max.
AUDIO IN-Buchse	Stereo-Minibuchse (3,5 mm) Eingangsimpedanz: 10 kΩ, Eingangsempfindlichkeit: 200 mV
Gleichspannungseingang	12 V Gleichspannung
Stromversorgung	2 Wege
Batterien	6 Alkalibatterien Größe Mignon (AA)
Batterielebensdauer	Circa vier Stunden Dauerbetrieb mit Alkalibatterien
Netzadapter	AD-A12150LW
Ausschaltautomatik	Circa vier Stunden (bei Netzadapterbetrieb) oder sechs Minuten (bei Batteriebetrieb) nach der letzten Bedienung; deaktivierbar.
Lautsprecher	13 cm × 7 cm (oval) × 2 (Ausgang: 8 W + 8 W)
Leistungsaufnahme	12 V ⎓ 10 W
Abmessungen	132,2 × 23,2 × 9,9 cm
Gewicht	Circa 10,9 kg (ohne Batterien)

*1 Maximale Kapazität pro Song: Circa 320 Kilobyte
*2 Maximale Kapazität pro Rhythmus: Circa 64 Kilobyte
(1 Kilobyte = 1.024 Byte)

• Änderungen der technischen Daten und des Designs ohne Vorankündigung vorbehalten.

Versatile-Klangfarben-Übersicht

168 VERSATILE NYLON GUITAR

Taste	Velocity	Klang
C-1 - B6	1-30	Normal mp
	31-60	Normal mf
	61-75	Ghost Note
	76-90	Mute
	91-105	Hammering
	106-120	Glissando
	121-127	Open Harmonics
C7	1-127	Strum 1
C♯7	1-127	Strum 2
D7	1-127	Strum 3
E♭7	1-127	Strum 4
E7	1-127	Strum 5
F7	1-127	Strum 6
F♯7	1-127	Strum 7
G7	1-127	Strum 8
A♭7	1-127	Strum 9
A7	1-127	Strum 10
B♭7	1-127	Strum 11
B7	1-127	Strings Slap 1
C8	1-127	Strings Slap 2
C♯8	1-127	Strings Slap 3
D8	1-127	Strings Slap 4
E♭8	1-127	Strings Slap 5
E8	1-127	Body 1
F8	1-127	Body 2
F♯8	1-127	Body 3
G8	1-127	Body 4
A♭8	1-127	Body 5
A8	1-127	Body 6
B♭8	1-127	Body 7
B8	1-127	Body 8
C9	1-127	Fret Noise1
C♯9	1-127	Fret Noise2
D9	1-127	Fret Noise3
E♭9	1-127	Fret Noise4
E9	1-127	Fret Noise5
F9	1-127	Head String1
F♯9	1-127	Head String2
G9	1-127	Head String3

169 VERSATILE STEEL GUITAR

Taste	Velocity	Klang
C-1 - B6	1-30	Normal mp
	31-60	Normal mf
	61-75	Ghost Note
	76-90	Mute
	91-105	Hammering
	106-120	Glissando
	121-127	Open Harmonics
C7	1-127	Strum 1
C♯7	1-127	Strum 2
D7	1-127	Strum 3
E♭7	1-127	Strum 4
E7	1-127	Strum 5
F7	1-127	Strum 6
F♯7	1-127	Strum 7
G7	1-127	Strum 8
A♭7	1-127	Strum 9
A7	1-127	Strings Slap 1
B♭7	1-127	Strings Slap 2
B7	1-127	Strings Slap 3
C8	1-127	Strings Slap 4
C♯8	1-127	Strings Slap 5
D8	1-127	Strings Slap 6
E♭8	1-127	Strings Slap 7
E8	1-127	Body 1
F8	1-127	Body 2
F♯8	1-127	Body 3
G8	1-127	Body 4
A♭8	1-127	Body 5
A8	1-127	Body 6
B♭8	1-127	Body 7
B8	1-127	Body 8
C9	1-127	Fret Noise1
C♯9	1-127	Fret Noise2
D9	1-127	Fret Noise3
E♭9	1-127	Fret Noise4
E9	1-127	Fret Noise5
F9	1-127	Head String1
F♯9	1-127	Head String2
G9	1-127	Head String3

170 VERSATILE SINGLE COIL E.GUITAR

Taste	Velocity	Klang
C-1 - B6	1-30	Normal mp
	31-60	Normal mf
	61-75	Ghost Note
	76-90	Mute
	91-105	Hammering
	106-120	Glissando
	121-127	Open Harmonics
C7	1-127	Strum 1
C♯7	1-127	Strum 2
D7	1-127	Strum 3
E♭7	1-127	Strum 4
E7	1-127	Strum 5
F7	1-127	Strum 6
F♯7	1-127	Strum 7
G7	1-127	Strum 8
A♭7	1-127	Strum 9
A7	1-127	Strum 10
B♭7	1-127	Strum 11
B7	1-127	Strum 12
C8	1-127	Strum 13
C♯8	1-127	Strum 14
D8	1-127	Low Ghost Note 1
E♭8	1-127	Low Ghost Note 2
E8	1-127	Low Ghost Note 3
F8	1-127	Low Ghost Note 4
F♯8	1-127	Low Ghost Note 5
G8	1-127	Low Ghost Note 6
A♭8	1-127	Low Ghost Note 7
A8	1-127	Low Ghost Note 8
B♭8	1-127	Low Ghost Note 9
B8	1-127	Low Ghost Note 10
C9	1-127	Fret Noise1
C♯9	1-127	Fret Noise2
D9	1-127	Fret Noise3
E♭9	1-127	Fret Noise4
E9	1-127	Fret Noise5
F9	1-127	Fret Noise6
F♯9	1-127	Fret Noise7
G9	1-127	Fret Noise8

219 VERSATILE ELECTRIC BASS 1

Taste	Velocity	Klang
C-1 - B6	1-60	Normal mf
	61-80	Normal ff
	81-120	Ghost Note
	121-127	Slap
C7	1-127	Gliss 1
C♯7	1-127	Gliss 2
D7	1-127	Gliss 3
E♭7	1-127	Gliss 4
E7	1-127	Gliss 5
F7	1-127	Gliss 6
F♯7	1-127	Gliss 7
G7	1-127	Fret Noise 1
A♭7	1-127	Fret Noise 2

220 VERSATILE ELECTRIC BASS 2

Taste	Velocity	Klang
C-1 - B6	1-60	Normal mf
	61-80	Normal ff
	81-120	Ghost Note
	121-127	Slap
C7	1-127	Gliss 1
C♯7	1-127	Gliss 2
D7	1-127	Gliss 3
E♭7	1-127	Gliss 4
E7	1-127	Gliss 5
F7	1-127	Gliss 6
F♯7	1-127	Gliss 7
G7	1-127	Fret Noise 1
A♭7	1-127	Fret Noise 2

286 VERSATILE BRASS 1

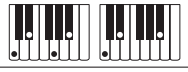
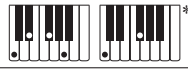
Taste	Velocity	Klang
C-1 - G9	1-20	Normal mf
	21-40	Normal f
	41-60	Normal ff
	61-80	Attack
	81-90	Schoop
	91-100	Shake
	101-110	Falls Fast mf
	111-120	Falls Fast f
	121-127	Gliss up

287 VERSATILE BRASS 2

Taste	Velocity	Klang
C-1 - G9	1-30	Normal f
	31-60	Normal ff
	61-75	Attack
	76-90	Schoop
	91-105	Shake
	106-120	Falls Fast f
	121-127	Gliss up

Leitfaden zur Eingabe von Akkorden

■ FINGERED 1-, FINGERED 2-Akkorde

C	
Cm	
Cdim	
Caug *3	
C♭5	
Csus4 *3	
Csus2 *3	
C7	
Cm7 *3	
CM7	
CmM7	
Cdim7 *3	
CdimM7	
C7♭5 *3	
Cm7♭5 *3	
CM7♭5	
Caug7	
CaugM7	
C7sus4	
C6 *1 *3	
Cm6 *2 *3	
Cadd9	
Cmadd9	
C69 *3	
Cm69 *3	

*1 Bei FINGERED 2 als Am7 interpretiert.
*2 Bei FINGERED 2 als Am7♭5 interpretiert.
*3 Umkehrform in manchen Fällen nicht unterstützt.
*4 Diese Fingersätze sind spezielle Fingersätze zum Eingeben von Akkorden auf Digitalpianos und nicht zum Spielen auf einer normalen Tastatur geeignet.

■ FINGERED ON BASS, FULL RANGE CHORD

Zusätzlich zu den Akkorden, die mit FINGERED 1 und FINGERED 2 eingegeben werden können, werden auch die nachstehenden Akkorde erkannt.

C♯/C • D/C • F/C • F♯/C • G/C • A♭/C • A/C • B♭/C • C♯m/C • Dm/C • Fm/C
F♯m/C • Gm/C • A♭m/C • Am/C • B♭m/C • Bm/C • C♯dim/C • Ddim/C
Fdim/C • F♯dim/C • Gdim/C • A♭dim/C • Adim/C • Bdim/C • F7/C • A♭7/C
Fm7/C • FM7/C • A♭M7/C • F♯m7♭5/C • Gm7/C • G7/C • A♭add9/C

HINWEIS

- Bei FINGERED ON BASS wird die unterste angeschlagene Note als die Basisnote interpretiert. Umkehrformen werden nicht unterstützt.
- Bei FULL RANGE CHORD wird ein Akkord als „Fraction"-Akkord interpretiert, wenn die unterste gegriffene Note einen bestimmten Abstand zur benachbarten Note aufweist.
- Im Unterschied zu FINGERED 1, 2 und FINGERED ON BASS müssen bei FULL RANGE CHORD mindestens drei Tasten angeschlagen werden, um einen Akkord zu bilden.

Akkordtabelle

*1 / *2	C	C♯/(D♭)	D	(D♯)/E♭	E	F
M						
m						
dim						
aug						
sus4						
sus2						
7						
m7						
M7						
m7♭5						
7♭5						
7sus4						
add9						
madd9						
mM7						
dim7						
69						
6						
m6						

• Durch Ändern des Teilungspunkts können Sie den Umfang des Begleitungsbereichs der Tastatur verändern (Seite DE-15).

*1 Grundton *2 Akkordtyp

*2 \ *1	F♯/(G♭)	G	(G♯)/A♭	A	(A♯)/B♭	B
M						
m						
dim						
aug						
sus4						
sus2						
7						
m7						
M7						
m7♭5						
7♭5						
7sus4						
add9						
madd9						
mM7						
dim7						
69						
6						
m6						

• Durch Ändern des Teilungspunkts können Sie den Umfang des Begleitungsbereichs der Tastatur verändern (Seite DE-15).

*1 Grundton *2 Akkordtyp

Model: CDP-S350 **Version : 1.0**

MIDI Implementation Chart

Function		Transmitted	Recognized	Remarks
Basic Channel	Default Changed	1 1 - 16	1 - 16 1 - 16	
Mode	Default Messages Altered	Mode 3 X * * * * * * *	Mode 3 X * * * * * * *	
Note Number	True voice	12 - 120 * * * * * * *	0 - 127 0 - 127 *1	
Velocity	Note ON Note OFF	O 9nH v = 1 - 127 O 8nH v = 0 - 127	O 9nH v = 1 - 127 O 8nH v = 0 - 127, 9nH v = 0	
After Touch	Key's Ch's	X X	X O	
Pitch Bender		X	O	
Control Change	0 1 5 6, 38 7 10 11 64 65 66 67 71 72 73	O X *4 X *4 X *2 O *4 O *4 X *4 O *3 X *4 O *3 O *3 X *4 X *4 X *4	O O O O *2 O O O O O O O O O O	Bank select Modulation Portamento Time Data entry LSB, MSB Volume Pan Expression Hold 1 Portamento Switch Sostenuto Soft pedal Filter resonance Release time Attack time

	74	X *4	O	Filter cutoff
	76	X	O	Vibrato rate
	77	X	O	Vibrato depth
	78	X	O	Vibrato delay
	84	X *4	O	Portamento Control
	91	X *4	O	Reverb send level
	93	X *4	O	Chorus send level
	94	X *4	O	Delay send level
	100, 101	X *2	O *2	RPN LSB, MSB
Program Change :True #		O 0 - 127 ✻ ✻ ✻ ✻ ✻ ✻ ✻ ✻	O 0 - 127	
System Exclusive		O *2	O *2	
System Common	: Song Pos	X	X	
	: Song Sel	X	X	
	: Tune	X	X	
System Real Time	: Clock	X	X	
	: Commands	X	X	
Aux Messages	: All sound off	X *4	O	
	: Reset all controller	X *4	O	
	: Local ON/OFF	X	X	
	: All notes OFF	X *4	O	
	: Active Sense	O	O	
	: Reset	X	X	
Remarks		*1: Von Klangfarbe abhängig. *2: Näheres über RPN und „System Exclusive Messages“ (systemexklusive Nachrichten) siehe MIDI-Implementierung auf https://world.casio.com/. *3: Entsprechend der Pedaleffekt-Einstellung. *4: Ausgabe bei bestimmten Bedienungsvorgängen.		

Mode 1 : OMNI ON, POLY
Mode 2 : OMNI ON, MONO
Mode 3 : OMNI OFF, POLY
Mode 4 : OMNI OFF, MONO

O : Yes
X : No

CASIO

CASIO COMPUTER CO., LTD.
6-2, Hon-machi 1-chome
Shibuya-ku, Tokyo 151-8543, Japan

MA1812-A

© 2018 CASIO COMPUTER CO., LTD.

CDPS350-G-1A

DE

CDP-S350

CASIO

Schnellstartanleitung

Bitte bewahren Sie alle Informationen für späteres Nachschlagen auf.
Bitte lesen Sie unbedingt den separaten Teil „Wichtige Sicherheitshinweise“ und benutzen Sie das Digitalpiano wie vorgeschrieben.

Diese Anleitung enthält allgemeine Informationen über die Bedienung des Digitalpianos. Näheres finden Sie in der Bedienungsanleitung auf der CASIO Website, die Sie über den nebenstehenden QR-Code oder die nachstehende URL aufrufen können.
https://support.casio.com/global/de/emi/manual/CDP-S350/

Unterstützte Funktionen

✔ Eine Auswahl an verschiedenen Klangfarben
Wählen Sie unter 700 verschiedenen Klangfarben, darunter auch ein Konzertflügel.
☞DIESE ANLEITUNGEN: Wählen einer Klangfarbe

✔ Begleitautomatik
☞DIESE ANLEITUNGEN: Benutzen der Begleitautomatik

✔ Eindrucksvolle Digitalpiano-Einstellungen
☞DIESE ANLEITUNGEN: Registrieren und Wiederherstellen eines Setups (Registration), Aufnehmen Ihres Spiels auf der Tastatur

✔ Metronom
Das Metronom kann als Hilfsmittel zum Einhalten des richtigen Tempos verwendet werden. Sie können zwischen neun verschiedenen Taktarten für das Metronom wählen.
☞DIESE ANLEITUNGEN: Benutzen des Metronoms

✔ Mitspielen zu Klangdaten von einem extern angeschlossenen Gerät
Sie können einen tragbaren Audiospieler oder ein anderes Gerät an die AUDIO IN-Buchse des Digitalpianos anschließen und auf der Tastatur zur Wiedergabe von diesem Gerät mitspielen.
☞DIESE ANLEITUNGEN: Externes Gerät über das Digitalpiano wiedergeben

✔ Erweiterte Funktion durch Verbindung mit einem Smartgerät
Sie können unter anderem die Funktion des Digitalpianos über den Bildschirm eines damit verbundenen Smartgeräts kontrollieren.
☞DIESE ANLEITUNGEN: Verbinden mit einem Smartgerät (APP-Funktion)

✔ Andere praktische Funktionen
- Mischen von Klängen und Aufteilen der Tastatur
- Klangeffekte
- Ändern der Tastatur-Anschlagdynamik
- Aufteilen der Tastatur für Duettspiel
- Feinstimmen der Tonhöhe (Tuning)
- Verwenden der Musik-Presets
- USB-Flash-Drive
- Computer-Anschlussmöglichkeit zum Austauschen von MIDI-Daten

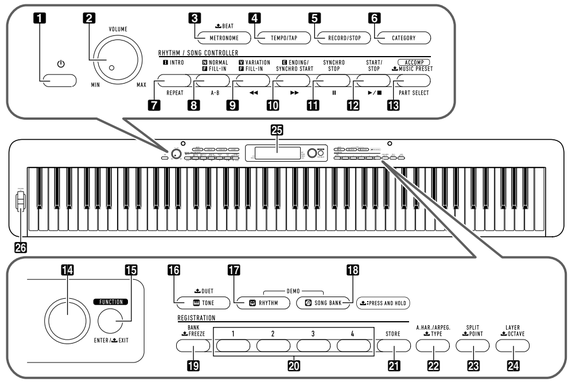
☞CASIO WEBSITE: Bedienungsanleitung

✔ Störungsbeseitigung
☞CASIO WEBSITE: Bedienungsanleitung

Führen Sie als Erstes die Anweisungen unter Abschnitt „Vorbereiten der Stromversorgung“ dieser Anleitung aus, um das Digitalpiano mit Strom zu versorgen.

Allgemeine Anleitung

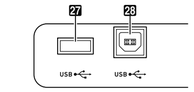
■ Fronttafel

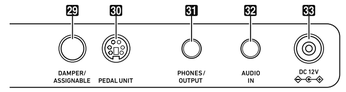


- Einige der hier gezeigten Tastenbelegungen sind mit dem Symbol 🡻 gekennzeichnet. Es gibt an, dass die Taste gedrückt zu halten ist, um die betreffende Bedienung zu bewirken.

1 ⏻-Taste (Strom)
2 **VOLUME** (Lautstärkeregler)
3 **METRONOME**, 🡻 **BEAT** (Metronom- & Takttaste)
4 **TEMPO/TAP** (Tempo- & Tipptaste)
5 **RECORD/STOP** (Aufnahme/Stopp-Taste)
6 **CATEGORY** (Kategorietaste)
7 **INTRO**, **REPEAT** (Intro- & Wiederholtaste)
8 **NORMAL FILL-IN**, **A-B** (Normales Fill-In- & A-B-Taste)
9 **VARIATION FILL-IN**, ◀◀ (Variation-Fill-In- & Rücklauftaste)
10 **ENDING/SYNCHRO START**, ▶▶ (Ending/Synchrostart- & Vorlauftaste)
11 **SYNCHRO STOP**, ▮▮ (Synchrostopp- & Pausetaste)
12 **START/STOP**, ▶/■ (Start/Stopp- & Wiedergabe/Stopp-Taste)
13 **[ACCOMP]**, **PART SELECT**, 🡻 **MUSIC PRESET** ([Begleitung], Partwahl- & Musik-Preset-Taste)
14 Rad
15 **FUNCTION**, **ENTER/**🡻 **EXIT** (Funktions- & Eingabe-/Beenden-Taste)
16 **TONE**, 🡻 **DUET** (Klangfarben- & Duetttaste)
17 **RHYTHM** (Rhythmustaste)
18 **SONG BANK** (Songbanktaste)
19 **BANK**, 🡻 **FREEZE** (Bank- & Freeze-Taste)
20 Bereichstasten **1** bis **4**
21 **STORE** (Speichertaste)
22 **A.HAR./ARPEG.**, 🡻 **TYPE** (Harmonieautomatik/Arpeggio- & Typtaste)
23 **SPLIT**, 🡻 **POINT** (Tastaturteilung- & Punkttaste)
24 **LAYER**, 🡻 **OCTAVE** (Mischklang- & Oktave-Taste)
25 Display
26 **PITCH BEND** (Pitchbend-Rad)

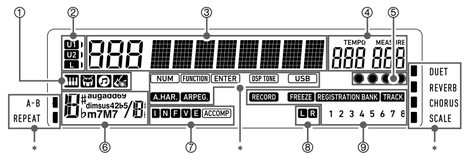
■ Rückseite





27 **USB**-Flash-Drive-Port
28 **USB**-Port
29 **DAMPER/ASSIGNABLE** (Dämpferpedal- & zuweisbare Buchse)
30 **PEDAL UNIT** (Pedalbuchse)
31 **PHONES/OUTPUT** (Kopfhörer-/Ausgangsbuchse)
32 **AUDIO IN** (Audio-Eingangsbuchse)
33 **DC 12V**-Anschluss

■ Display



① Klangindikator
Rhythmus-Indikator
Songbank-Indikator
Musik-Preset-Indikator
② Keyboardpart-Indikatoren
③ Nummern-/Einstellwert-Anzeige (links), Namensanzeige (rechts)
④ Tempo, Takt
⑤ Schläge pro Takt
⑥ Akkordname
⑦ Begleitautomatik-Indikatoren
⑧ Wiedergabepart-Indikatoren
⑨ Registrierungsindikatoren, Aufnahmeindikatoren
＊ Sonstige Indikatoren

■ Anbringen des Notenständers

Vorbereitung

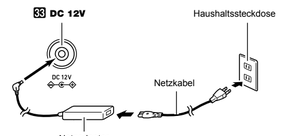
Vorbereiten der Stromversorgung

Das Digitalpiano verwendet zur Stromversorgung einen Netzadapter.
Das Digitalpiano kann auch mit Batterien betrieben werden, es wird aber empfohlen, normalerweise einen Netzadapter zu verwenden.

■ Benutzen des Netzadapters

Verwenden Sie ausschließlich den für dieses Digitalpiano vorgeschriebenen Netzadapter. Der Gebrauch eines anderen Netzadapters könnte einen Defekt verursachen.

Vorgeschriebener Netzadapter: AD-A12150LW (JEITA-Standardstecker)



WICHTIG!
- **Schließen Sie den mit diesem Digitalpiano mitgelieferten Netzadapter (JEITA-Norm mit vereinheitlichter Steckerpolarität) auf keinen Fall an andere Geräte als dieses Digitalpiano an. Dies könnte eine Beschädigung zur Folge haben.**
- **Schalten Sie das Digitalpiano unbedingt aus, bevor Sie den Netzadapter anschließen oder abtrennen.**
- **Bei langem Gebrauch wird der Netzadapter fühlbar warm. Dies ist normal und kein Hinweis auf ein Funktionsproblem.**

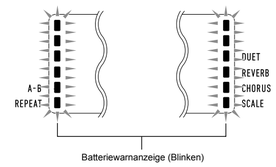
■ Batteriebetrieb

WICHTIG!
- **Schalten Sie das Gerät unbedingt aus, bevor Sie die Batterien einlegen.**
- **Besorgen Sie sich bitte sechs handelsübliche Batterien. Verwenden Sie keine Oxyride-Batterien oder andere Batterien auf Nickelbasis.**
- **Beachten Sie die nachstehenden Vorsichtsmaßregeln, wenn Sie das Digitalpiano zum Einlegen von Batterien mit der Unterseite nach oben drehen.**
  - **Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht die Finger unter dem Digitalpiano einklemmen.**
  - **Sorgen Sie dafür, dass das Digitalpiano nicht umkippt oder anderweitig heftigen Stößen ausgesetzt wird. Durch Stöße können der Lautstärkeregler und die Tastaturtasten beschädigt werden.**

1. **Öffnen Sie den Batteriefachdeckel am Boden des Digitalpianos.**
2. **Legen Sie sechs Batterien Größe AA in das Batteriefach ein.**
   Vergewissern Sie sich, dass die Batterien mit den Polen ⊕ und ⊖ wie am Digitalpiano gezeigt ausgerichtet sind.
3. **Schieben Sie den Batteriefachdeckel mit den Zungen in die Löcher entlang der Seite des Batteriefachs und schließen Sie den Deckel.**

■ Batteriewarnanzeige

Die unten gezeigten Anzeigeelemente beginnen zu blinken, wenn die Batterieleistung nicht mehr ausreichend ist. Ersetzen Sie die Batterien durch neue.



WICHTIG!
- **Wenn Sie das Digitalpiano trotz niedrigem Batteriestand weiterbenutzen, schaltet es sich automatisch aus. Dies kann zur Folge haben, dass im Speicher des Digitalpianos enthaltene Daten beschädigt werden oder verloren gehen.**

Über Musiknoten-Daten

- Sie können Partiturdaten als PDF-Datei von der CASIO Website herunterladen, die über die URL sowie den unten gezeigten QR-Code aufrufbar ist. Sie können die Partituren dann auf Ihrem Smartgerät ansehen. Weiterhin können Sie über das Inhaltsverzeichnis der PDF-Datei direkt zur gewünschten Partitur springen und die benötigten Partituren gegebenenfalls ausdrucken.
  https://support.casio.com/global/de/emi/manual/CDP-S350/

Mitgeliefertes Zubehör

- **Notenhalter**
- **Netzadapter**
- **Netzkabel**
- **Pedal**
- **Beipackzettel**
  - Vorsichtsmaßregeln hinsichtlich der Sicherheit
  - Sonstige (Garantieschein usw.)

Änderungen des Zubehörumfangs ohne vorausgehende Ankündigung vorbehalten.

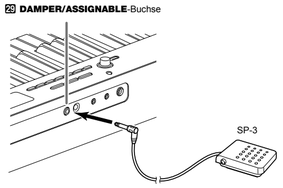
Separat erhältliches Zubehör

- Näheres über separat für dieses Produkt erhältliches Zubehör finden Sie im CASIO Katalog, der beim Fachhändler sowie unter der nachstehenden URL über die CASIO Website verfügbar ist:
  https://support.casio.com/global/de/emi/manual/CDP-S350/

Anschließen eines Pedals

Schließen Sie das mitgelieferte Pedal (SP-3) an die **28** **DAMPER/ASSIGNABLE**-Buchse an.

Rückseite



■ PEDAL UNIT-Buchse

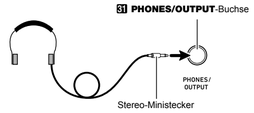
☞Nähere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung auf der CASIO Website.

Sie können die optional erhältliche 3-Pedal-Einheit (SP-34) an die **30** **PEDAL UNIT**-Buchse auf der Rückseite des Digitalpianos anschließen. Die Pedale bieten dann ähnliche Ausdrucksmöglichkeiten wie die Pedale eines akustischen Pianos.

Kopfhörer benutzen

Das Anschließen eines Kopfhörers schaltet die Tonausgabe über die eingebauten Lautsprecher stumm, so dass Sie auch spät nachts üben können, ohne andere zu stören.

- Bitte nehmen Sie vor dem Anschließen des Kopfhörers unbedingt die Lautstärke zurück.



HINWEIS
- Ein Kopfhörer ist im Zubehör des Digitalpianos nicht enthalten.
- Bitte besorgen Sie sich den gewünschten Kopfhörer im Handel. Näheres zu den Optionen siehe „Separat erhältliches Zubehör“.

WICHTIG!
- **Bitte hören Sie nicht über längere Zeit mit sehr hoher Lautstärke über Kopfhörer. Dies könnte eine Gehörschädigung zur Folge haben.**
- **Ziehen Sie beim Abtrennen eines Kopfhörers, der über einen Zwischenstecker angeschlossen ist, bitte auch den Zwischenstecker ab. Anderenfalls bleiben die Lautsprecher bei der Wiedergabe stummgeschaltet.**

Ein- oder Ausschalten des Stroms

1. **Drücken Sie Taste 1 ⏻ (Strom) zum Einschalten des Digitalpianos.**

   - Stellen Sie mit **2** **VOLUME** die Lautstärke ein.
2. **Zum Ausschalten des Digitalpianos drücken Sie bitte die Taste 1 ⏻ (Strom).**
   Die Meldung „Bye“ erscheint im Display und der Strom schaltet sich aus.

WICHTIG!
- **Wenn Sie 1 ⏻ (Strom) nur leicht drücken, leuchtet zwar momentan das Display auf, der Strom schaltet sich aber nicht ein. Dies ist kein Anzeichen für eine Störung. Drücken Sie 1 ⏻ (Strom) zum Einschalten des Strom fest und vollständig an.**
- **Durch Ausschalten des Digitalpiano werden die meisten der aktuellen Einstellungen gelöscht. Beim nächsten Einschalten stellt sich das Digitalpiano auf die anfänglichen Vorgabe-Einstellungen zurück.**
- **Nehmen Sie keine Bedienung vor, solange die Meldung „Wait...“ oder „Bye“ angezeigt ist. Diese Meldungen zeigen an, das ein interner Datenspeichervorgang läuft. Wenn Sie das Digitalpiano ausschalten, während eine dieser Meldungen angezeigt ist, können die Daten gelöscht oder beschädigt werden.**

HINWEIS
- Drücken der Taste 1 ⏻ (Strom) zum Ausschalten des Stroms schaltet das Digitalpiano in einen Bereitschaftsstatus. Auch im Bereitschaftsstatus fließt im Digitalpiano noch ein geringer Strom. Wenn Sie das Digitalpiano längere Zeit nicht zu benutzen gedenken sowie im Falle eines heranziehenden Gewitters ziehen Sie bitte unbedingt den Netzstecker aus der Steckdose.

Ausschaltautomatik

Der Strom schaltet sich automatisch aus, wenn Sie bei Netzadapterbetrieb länger als vier Stunden bzw. bei Batteriebetrieb länger als sechs Minuten keine Bedienung mehr am Digitalpiano vornehmen.

■ Ausschaltautomatik deaktivieren

Sie können die Ausschaltautomatik deaktivieren, um sicherzustellen, dass z.B. während eines Konzerts keine Abschaltung erfolgt.
☞Nähere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung auf der CASIO Website.

Für alle Modi geltende Bedienung

WICHTIG!
- **Wenn nicht anderweitig angegeben, gehen alle Vorgänge in dieser Bedienungsanleitung davon aus, dass sich das Digitalpiano im anfänglichen Einschaltzustand (Zustand direkt nach dem Einschalten) befindet. Sollten bei einem Vorgang Probleme auftreten, schalten Sie das Digitalpiano bitte aus und wieder ein und versuchen Sie den Vorgang dann erneut.**
- **Bitte beachten Sie, dass alle noch anhängigen nicht gespeicherten Daten gelöscht werden, wenn das Digitalpiano während eines Vorgangs ausgeschaltet wird.**

Bedienung mit dem Rad

Verwenden Sie das **14** Rad zum Ändern von Nummern (Klangnummer usw.) oder Werten (Tempowert usw.) und zum Wählen von Menüpunkten. Welche Bedienung mit dem **14** Rad ausführbar ist, kann am NUM-Indikator im Display abgelesen werden.

■ Wert oder Nummer ändern (NUM-Indikator angezeigt)

Wenn der NUM-Indikator angezeigt ist, kann mit dem **14** Rad eine Nummer oder ein Wert geändert werden.

HINWEIS
- Wenn der zu ändernde Wert beim Einstellen mit dem Rad seinen Vorgabewert (oder empfohlenen Wert) erreicht, zeigt der NUM-Indikator dies durch einmaliges Blinken an.

■ Menüpunkt wählen (NUM-Indikator nicht angezeigt)

Wenn beim Vornehmen einer Einstellung ein Menü erscheint und der NUM-Indikator nicht angezeigt ist, können Sie mit dem **14** Rad den gewünschten Menüpunkt wählen.

Regeln der Lautstärke

Zur Lautstärkeregelung für die Lautsprecher- und Kopfhörerausgabe dient der **2** **VOLUME**-Regler.

Wählen einer Klangfarbe

1. **Drücken Sie 16 TONE.**

   Dies zeigt (Klangindikator) an.
2. **Drehen Sie zum Wählen der gewünschten Klangnummer das 14 Rad.**

HINWEIS
- Eine vollständige Liste der verfügbaren Klangfarben finden Sie in den separaten „Listen der vorinstallierten Musikdaten“.
- Wenn eines der Drum-Sets gewählt ist, sind die einzelnen Tastaturtasten mit unterschiedlichen Perkussion-Sounds belegt.
3. **Spielen Sie probeweise etwas auf der Tastatur.**
   Die Töne erklingen in der Klangfarbe des gewählten Instruments.

Wiedergeben von Demostücken

1. **Drücken Sie gleichzeitig 17 RHYTHM und 18 SONG BANK.**

   Dies lässt (Songbank-Indikator) und (Rhythmusindikator) im Display blinken und startet die Wiedergabe der Demosongs. Wenn die Wiedergabe der Demosongs beendet ist, wird sie mit den Songbank-Songs fortgesetzt.
   - Während der Demosong-Wiedergabe können Sie mit dem **14** Rad zum Anfang des vorherigen oder nächsten Songs springen.
   - Die Demosong-Wiedergabe wiederholt sich, bis Sie die Bedienung vom nachstehenden Schritt 2 ausführen.
2. **Drücken Sie zum Stoppen der Demo-Wiedergabe 12 ▶/■ oder gleichzeitig 17 RHYTHM und 18 SONG BANK.**

Benutzen des Metronoms

Das Metronom markiert die Zeit mit in regelmäßigen Intervallen ertönenden Schlägen. Benutzen Sie das Metronom, wenn Sie das Spielen mit konstantem Tempo üben möchten.

■ Metronom starten und stoppen

1. **Drücken Sie 3 METRONOME.**

   Dies startet das Metronom.
2. **Drücken Sie erneut 3 METRONOME, um das Metronom zu stoppen.**

■ Zahl der Schläge pro Takt ändern

1. **Halten Sie 3 METRONOME gedrückt, bis im Display die Meldung „Beat“ erscheint.**
2. **Wählen Sie mit dem 14 Rad eine Takteinstellung.**
   - Sie können das Metronom so einstellen, dass bei jedem Takt des gespielten Songs auf den ersten Schlag ein Klingelton ertönt.
   - Sie können einen Wert von 0 bis 9 für die Zahl der Schläge pro Takt einstellen.
   - Der Klingelton ertönt nicht, wenn Sie 0 einstellen. Diese Einstellung empfiehlt sich, wenn man konstant üben möchte, ohne daran denken zu müssen, wie viele Schläge die Takte haben.
3. **Zum Schließen des Einstellbildschirms drücken Sie bitte 15 ENTER.**

Benutzen der Begleitautomatik

Zum Spielen mit Begleitautomatik ist lediglich ein Begleitungsmuster zu wählen. Zu jedem Akkord, den Sie mit der linken Hand anschlagen, ertönt automatisch die passende Begleitung. Damit können Sie agieren, als ob Ihnen stets eine eigene Begleitgruppe zur Seite stünde.

HINWEIS
- Automatische Begleitungen bestehen aus den folgenden drei Parts.
  – Rhythmus
  – Bass
  – Harmonie

Sie können wahlweise nur den Rhythmus-Part oder alle drei Parts gleichzeitig spielen lassen.

Nur den Rhythmus-Part spielen lassen

Der Rhythmus-Part ist die Grundlage jeder automatischen Begleitung. Das Digitalpiano verfügt über eine breite Spanne an vorinstallierten Rhythmen, einschließlich 8-Beat und Walzer. Gehen Sie zum Spielen des Grundrhythmus-Parts nach der folgenden Anleitung vor.

1. **Drücken Sie 17 RHYTHM.**
   Dies zeigt (Rhythmus-Indikator) an und ruft den Rhythmusmodus auf.
2. **Wählen Sie mit dem 14 Rad die gewünschte Rhythmusnummer.**
   - Näheres zu den einzelnen Rhythmen finden Sie in den separaten „Listen der vorinstallierten Musikdaten“.

HINWEIS
- Dieser Vorgang ändert automatisch die Takteinstellung des Metronoms auf den Takt des gewählten Rhythmus. Auch wenn der Takt eines Rhythmus nicht im zulässigen Einstellbereich des Metronoms liegt, bleibt er weiter als Metronom-Einstellung gültig.
3. **Drücken Sie 12 START/STOP.**

   Dies startet den Rhythmus.
4. **Spielen Sie zum Rhythmus mit.**
5. **Zum Stoppen des Rhythmus drücken Sie bitte erneut 12 START/STOP.**

Akkorde mit Begleitautomatik spielen

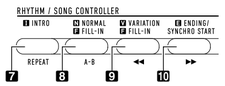
Wenn Sie mit der linken Hand einen Akkord spielen, ergänzt die Begleitautomatik Bass- und Harmonie-Parts zum aktuell gewählten Rhythmus. Sie verfügen damit praktisch über eine abrufbereite eigene Backup-Gruppe.

1. **Drücken Sie 13 [ACCOMP].**
   Dies aktiviert die Akkordeingabe im Begleitungsbereich der Tastatur.
2. **Starten Sie die Wiedergabe des Rhythmus-Parts.**
3. **Spielen Sie Akkorde im Begleitungsbereich der Tastatur.**
   Damit werden die Bass- und Harmonie-Parts der Begleitung automatisch zum Rhythmus-Part ergänzt.

HINWEIS
- Durch Ändern des Teilungspunkts können Sie den Umfang des Begleitungsbereichs der Tastatur verändern.
4. **Spielen Sie weiter Akkorde mit der linken Hand, während Sie mit der rechten Hand die Melodie spielen.**
5. **Erneutes Drücken von 13 [ACCOMP] schaltet die Begleitung auf nur Rhythmus zurück.**

Fortgesetzt auf der Rückseite ➔

Begleitmuster-Variationen der Begleitautomatik



7: Drücken Sie **7 INTRO**. Dies startet das Intro. Wenn das Intro beendet ist, startet das Normalmuster.
8: Drücken Sie bei laufender Wiedergabe eines Normalmusters **8 NORMAL FILL-IN**. Dies ruft das Fill-in des Normalmusters ab.
9:
- Drücken Sie bei laufender Wiedergabe eines Normalmusters **9 VARIATION FILL-IN**. Dies startet das Variationsmuster.
- Drücken Sie bei laufender Wiedergabe eines Variationsmusters **9 VARIATION FILL-IN**. Dies ruft das Fill-in des Variationsmusters ab.

10: Drücken Sie bei laufender Begleitautomatik **10 ENDING/SYNCHRO START**. Dies startet das Ending/Outro, wonach die Wiedergabe der Begleitautomatik automatisch stoppt.

☞Nähere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung auf der CASIO Website.

Ändern der Tempoeinstellung

Es gibt zwei Möglichkeiten, das eingestellte Tempo (Schläge pro Minute) zu ändern: Ändern des Tempowerts und Eingeben des Tempos durch Tippen auf einer Taste.

■ Tempowert (Schläge pro Minute) ändern

1. **Drücken Sie 4 TEMPO/TAP zum Anzeigen von „Tempo“ im Display.**
2. **Ändern Sie den Tempowert mit dem 14 Rad.**
   - Sie können einen Tempowert im Bereich von 20 bis 255 einstellen.
   - Sie können den aktuell gewählten Song oder Rhythmus und Musik-Preset auf das empfohlene Tempo stellen, indem Sie **4 TEMPO/TAP** drücken.
3. **Zum Schließen des Einstellbildschirms drücken Sie bitte 15 ENTER.**
   - Wenn nach dem Ändern des Tempowerts eine Weile keine Bedienung mehr erfolgt, wird der Einstellbildschirm im Display automatisch geschlossen.

■ Tempo durch Antippen einstellen (Tippeingabe)

1. **Tippen Sie mit dem Tempo, das Sie einstellen möchten, mehrmals auf Taste 4 TEMPO/TAP.**
   - Die Tempoeinstellung ändert sich entsprechend dem Antippen der Taste.
   - Nachdem Sie auf diese Weise das ungefähre Tempo vorgegeben haben, können Sie den Tempowert entsprechend dem Vorgehen unter „Tempowert (Schläge pro Minute) ändern“ noch feineinstellen.

Registrieren und Wiederherstellen eines Setups (Registration)

Mit der Registrationsfunktion können Sie das Setup (Klangfarbe, Rhythmus und andere Einstellungen) des Digitalpianos registrieren. Sie können ein registriertes Setup bei Bedarf zum Abspielen eines bestimmten Songs usw. wieder abrufen.

HINWEIS
- Sie können Registration im Rhythmusmodus verwenden.
- Die Registrationsfunktion kann im Songbank-Modus, bei Demo-Wiedergabe, im Musik-Preset-Modus und beim Vornehmen von Funktionseinstellungen genutzt werden.

■ Setup-Speicherorte

Die Speicherplätze zum Speichern der Setup-Registrierungen sind auf acht Bänke verteilt. Jede Bank besitzt vier Speicherbereiche, so dass bis zu 32 (8 Bänke × 4 Bereiche) Setups gespeichert werden können.
- Verwenden Sie zum Einstellen einer Bank die **19 BANK**-Taste.
- Legen Sie mit den Tasten **20** Bereich **1** bis Bereich **4** einen Bereich fest.

■ Daten im Registrationsspeicher

☞CASIO WEBSITE: Bedienungsanleitung

■ Speichern auf ein externes Gerät

Die mit Registration gespeicherten Setups können in Bankeinheiten auf einen USB-Flash-Drive gespeichert werden.

Speichern eines Setups im Registrationsspeicher

1. **Drücken Sie 17 RHYTHM.**
2. **Konfigurieren Sie Klangfarbe, Rhythmus und andere Einstellungen, die in das Setup aufgenommen werden können.**
3. **Wählen Sie mit 19 BANK die gewünschte Bank.**

   Wiederholtes Drücken von **19 BANK** schaltet durch die Banknummern.
   - Sie können eine Bank auch mit dem **14** Rad innerhalb von drei Sekunden nach dem Drücken der **19 BANK**-Taste wählen.
4. **Halten Sie 21 STORE gedrückt und drücken Sie dabei die Taste des Bereichs (20 Bereich 1 bis Bereich 4), in dem Sie die Registrierung speichern möchten.**

   Dies speichert die in Schritt 2 konfigurierten Einstellungen im betreffenden Setup.
   - Falls im Setup bereits Daten gespeichert sind, werden diese durch das neue Setup ersetzt (gelöscht).

Abrufen eines Setups aus dem Registrationsspeicher

1. **Drücken Sie wie erforderlich 19 BANK zum Umschalten der Freeze-Funktion zwischen aktiviert und deaktiviert.**
   - Mit jedem Gedrückthalten von **19 BANK** wechselt die Freeze-Funktion zwischen aktiviert und deaktiviert. Bei aktiviertem Freeze ist der FREEZE-Indikator angezeigt.
2. **Drücken Sie 19 BANK zum Wählen der Bank mit dem abzurufenden Setup.**
3. **Drücken Sie die Taste des Bereichs (20 Bereich 1 bis Bereich 4), dessen Registrierung Sie abrufen möchten.**

   Dies ruft das Setup aus dem Registrationsspeicher auf und konfiguriert die Digitalpiano-Einstellungen entsprechend.

HINWEIS
- Die aktuell vom Keyboard wiedergegebenen Noten können abbrechen, wenn Sie ein Setup abrufen, das eine Änderung in der Oktavverschiebung verursacht. Um dies zu verhindern, wählen Sie bitte ein Setup, das keine Änderung in der Oktavverschiebung-Einstellung bewirkt, oder halten Sie das Pedal gedrückt (wodurch die aktuell gespielte Note gehalten wird).

Aufnehmen Ihres Spiels auf der Tastatur

Sie können Ihr Spiel auf der Tastatur, die automatische Begleitung und andere beim Spielen auf dem Digitalpiano vorgenommene Bedienungsvorgänge unkompliziert aufnehmen. Der aufgenommene Inhalt wird an den Songbank-Plätzen 163 bis 168 gespeichert.

HINWEIS
- Der Speicher fasst sechs aufgenommene Songs (fünf mehrspurige Songs und eine Aufnahme zum Üben von Parts).
- Die Kapazität des Aufnahmespeichers beträgt circa 12.000 Noten pro Song.

■ Speichern auf ein externes Gerät

Nach dem Erstellen einer Aufnahme auf dem Digitalpiano können Sie die erhaltenen Daten auf einem USB-Flash-Drive speichern.

WICHTIG!
- **CASIO COMPUTER CO., LTD. übernimmt keine Gewähr für etwaige Schäden, entgangene Gewinne oder Ansprüche dritter Personen, die aus dem Verlust von Aufnahmedaten resultieren, die durch Fehlbetrieb, eine Reparatur oder andere Ursachen gelöscht worden sind.**

Tastaturspiel aufnehmen und wiedergeben

■ Spielen auf dem Keyboard aufnehmen

1. **Drücken Sie 17 RHYTHM.**
2. **Drücken Sie 5 RECORD/STOP.**

   Dies schaltet auf Aufnahmebereitschaft.
   - Zum Beenden der Aufnahmebereitschaft drücken Sie bitte so oft **5 RECORD/STOP**, bis der RECORD-Indikator nicht mehr angezeigt ist.
3. **Stellen Sie Klangfarbe, Rhythmus und die sonstigen Einstellungen wunschgemäß ein.**
4. **Beginnen Sie zu spielen.**

   Die Aufnahme startet, sobald Sie auf der Tastatur zu spielen beginnen.
   - Sie können beim Spielen auch die Begleitautomatik verwenden. In diesem Falle wird auch die automatische Begleitung aufgezeichnet.
   - Während der Aufnahme beginnt der RECORD-Indikator zu blinken, wenn der Zählwert der restlichen Noten 100 oder weniger beträgt. Wenn das Notenlimit erreicht ist, stoppt die Aufnahme automatisch und der RECORD-Indikator verschwindet.
5. **Zum Stoppen der Aufnahme drücken Sie bitte 5 RECORD/STOP.**
6. **Zum Abspielen der erstellten Aufnahme drücken Sie bitte erneut 12▶/■.**
   - Mit jedem Drücken von **12**▶/■ startet bzw. stoppt die Wiedergabe.

HINWEIS
- Bei Aufnahme mit dem obigen Vorgang wird als Aufnahmeziel automatisch die Songbank (von 163 bis 168) mit der niedrigsten Nummer gewählt, unter der noch nichts aufgenommen ist. Wenn Sie eine bestimmte Songnummer als Aufnahmeziel einstellen möchten, gehen Sie dazu wie unter „Songnummer des Aufnahmeziels bei Aufnahmebereitschaft ändern“ beschrieben vor.

WICHTIG!
- **Durch Ausschalten des Digitalpianos bei laufender Aufnahme werden alle Daten im Recorderspeicher gelöscht.**
- **Bedingt durch den Systemaufbau des Digitalpianos können bestimmte Klang-, Begleitautomatik-, Hall- und Chorus-Einstellungen bewirken, dass der wiedergegebene Klang anders klingt als der Klang, den Sie beim Aufnehmen hören.**

■ Einen aufgenommenen Vortrag abspielen

1. **Drücken Sie 18 SONG BANK.**
2. **Wählen Sie mit dem 14 Rad eine Songnummer (von 163 bis 168).**
3. **Drücken Sie 12▶/■.**
4. **Zum Stoppen der Songwiedergabe drücken Sie bitte 12▶/■.**

■ Songnummer des Aufnahmeziels bei Aufnahmebereitschaft ändern

1. **Halten Sie in Aufnahmebereitschaft 5 RECORD/STOP gedrückt.**

   Im Display erscheint jetzt „Rec Trk“.
2. **Wählen Sie mit dem 14 Rad „MltRec 1“ und drücken Sie dann 15 ENTER.**
3. **Zeigen Sie dem 14 Rad die Nummer des Songs an, auf dem Sie aufnehmen wollen.**
4. **Drücken Sie 15 ENTER.**
5. **Zum Schließen des Einstellbildschirms drücken Sie bitte 5 RECORD/STOP.**

■ In Aufnahmebereitschaft die Zielspur ändern

1. **Halten Sie in Aufnahmebereitschaft 5 RECORD/STOP gedrückt.**

   Im Display erscheint jetzt „Rec Trk“.
2. **Drücken Sie 15 ENTER.**
3. **Wählen Sie mit dem 14 Rad die zu bespielende Spur.**
4. **Drücken Sie 15 ENTER.**
5. **Zum Schließen des Einstellbildschirms drücken Sie bitte 5 RECORD/STOP.**

Audiogeräte anschließen

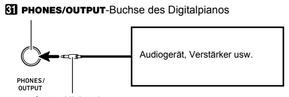
Dieses Digitalpiano kann an handelsübliche Stereoanlagen, Verstärker oder Aufnahmegeräte oder auch an einen tragbaren Audiospieler oder andere Geräte angeschlossen werden.

■ Tastaturnoten an Audiogeräte ausgeben

Bitte halten Sie für den Anschluss die geeigneten Anschlusskabel (im Fachhandel erhältlich) bereit.
- Die Anschlusskabel müssen an einem Ende einen Stereo-Ministecker und am anderen Ende einen für das jeweilige externe Gerät geeigneten Stecker besitzen.

WICHTIG!
- **Schalten Sie das externe Gerät aus, bevor Sie Anschlüsse vornehmen. Stellen Sie nach dem Anschließen bitte die Lautstärkepegel von Digitalpiano und externem Gerät leise ein, bevor Sie den Strom ein- oder ausschalten.**
- **Schalten Sie nach dem Anschließen zuerst das Digitalpiano und dann das externe Gerät ein.**
- **Falls die Tastaturnoten bei der Wiedergabe über ein externes Audiogerät verzerrt klingen, stellen Sie bitte am Digitalpiano den Lautstärkepegel niedriger ein.**

31 PHONES/OUTPUT-Buchse des Digitalpianos

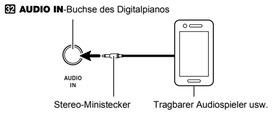


■ Externes Gerät über das Digitalpiano wiedergeben

Bitte halten Sie für den Anschluss die geeigneten Anschlusskabel (im Fachhandel erhältlich) bereit.
- Die Anschlusskabel müssen an einem Ende einen Stereo-Ministecker und am anderen Ende einen für das jeweilige externe Gerät geeigneten Stecker besitzen.

WICHTIG!
- **Ein von einem externen Gerät eingespeistes Audiosignal klingt nicht normal, wenn sich das Digitalpiano im APP-Modus befindet.**
- **Schalten Sie das Digitalpiano aus, bevor Sie Anschlüsse vornehmen. Stellen Sie nach dem Anschließen bitte die Lautstärkepegel von Digitalpiano und externem Gerät leise ein, bevor Sie den Strom ein- oder ausschalten.**
- **Schalten Sie nach dem Anschließen zuerst das externe Gerät und dann das Digitalpiano ein.**
- **Wenn Noten von einem externen Gerät bei der Wiedergabe über die Lautsprecher des Digitalpianos verzerrt klingen, stellen Sie bitte den Lautstärkepegel des externen Geräts niedriger ein.**

32 AUDIO IN-Buchse des Digitalpianos



Technische Daten des Produkts

Modell: CDP-S350BK
Tastatur: 88 Klaviertasten
- Anschlagdynamik: 3 Typen, Aus

Max. Polyphonie: 64 Noten (32 bei bestimmten Klangfarben)
Klangfarben:
- Vorinstallierte Klangfarben: 700
- Funktionen: Mischklang (Layer), Tastaturteilung (Split)

Hall: 1 bis 10, Aus
Chorus: 1 bis 4, Klangfarbe
Metronom:
- Klingelton: Aus, 1 bis 9 (Schläge)
- Tempobereich: 20 bis 255

Songbank:
- Demo-Song: 1
- Vorinstallierte Songs: 152
- Anwendersongs: 10*1
- Vom Anwender aufgenommene Songs: 6 (Siehe unten unter „Recorder“.)

Begleitautomatik:
- Vorinstallierte Rhythmen: 200
- Anwenderrhythmen: 10*2

Registrierung: 32 (4 Setups × 8 Bänke)
Recorder: Echtzeit-Aufnahme, Wiedergabe
- Tastaturspiel: 5 Songs, 6 Spuren
- Mitspielen zu einem vorinstallierten Song: 1 Song (L, R, LR)
- Speicherkapazität: Circa 12.000 Noten (1 Song)

Andere Funktionen:
- Transponierfunktion: ±1 Oktave (–12 bis 0 bis +12 Halbtöne)
- Oktavverschiebung: Upper1/Upper2/Lower, ±2 Oktaven
- Stimmfunktion: A4 = 415,5 bis 465,9 Hz (Anfangsvorgabe: 440,0 Hz), variabel in 0,1-Hz-Schritten
- Skalenstimmung (Temperierung): 17
- Musik-Preset: 310
- One-Touch-Preset: 200
- Automatische Harmonisierung: 12 Typen
- Arpeggiator: 100 Typen

MIDI: 16-fach multitimbral, konform zu GM Level 1
Pitchbend-Rad: Pitchbend-Bereich: 0 bis 24 Halbtöne
Ein-/Ausgänge:
- USB-Port: Typ B
- USB-Flash-Drive-Port: Typ A
- DAMPER/ASSIGNABLE-Buchse: Standardbuchse (Sustain, Sostenuto, Soft, Rhythmus)
- PEDAL UNIT-Buchse: Anwendereigene Buchse (Sustain, Sostenuto, Soft)
- PHONES/OUTPUT-Buchse: Stereo-Minibuchse (Ausgangsimpedanz: 3 Ω, Ausgangsspannung: 1,3 V (effektiv) max.)
- AUDIO IN-Buchse: Stereo-Minibuchse (Eingangsimpedanz: 10 kΩ, Eingangsempfindlichkeit: 200 mV)

Gleichspannungseingang: 12 V Gleichspannung
Stromversorgung: 2 Wege
- Batterien: 6 Alkalibatterien Größe Mignon (AA)
- Batterielebensdauer: Circa vier Stunden Dauerbetrieb mit Alkalibatterien
- Netzadapter: AD-A12150LW
- Ausschaltautomatik: Circa vier Stunden (bei Netzadapterbetrieb) oder sechs Minuten (bei Batteriebetrieb) nach der letzten Bedienung; deaktivierbar.

Lautsprecher: 13 cm × 7 cm (oval) × 2 (Ausgang: 8 W + 8 W)
Leistungsaufnahme: 12 V ⎓ 10 W
Abmessungen: 132,2 × 23,2 × 9,9 cm
Gewicht: Circa 10,9 kg (ohne Batterien)

*1 Maximale Kapazität pro Song: Circa 320 Kilobyte
*2 Maximale Kapazität pro Rhythmus: Circa 64 Kilobyte (1 Kilobyte = 1.024 Byte)

- Änderungen der technischen Daten und des Designs ohne Vorankündigung vorbehalten.

Verbinden mit einem Smartgerät (APP-Funktion)

Wenn Sie das Digitalpiano mit einem Smartphone, Tablet oder anderen Smartgerät verbinden, können Sie es mit dem angeschlossenen Smartgerät steuern (Piano-Fernbedienung).

■ Smartgerät-App herunterladen

Laden Sie von der CASIO Website die Chordana Play for Piano-App herunter und installieren Sie sie auf dem Smartgerät.
https://support.casio.com/global/de/emi/manual/CDP-S350/

■ Mit einem Smartgerät verbinden

Nach dem Installieren der Chordana Play for Piano-App auf dem Smartgerät verbinden Sie bitte dessen USB-Port über ein handelsübliches USB-Kabel mit dem USB-Port des Digitalpianos.
Wenn das Smartgerät mit dem Digitalpiano verbunden ist, kann die Smartphone-App zur Bedienung des Digitalpianos verwendet werden. Näheres zur Bedienung finden Sie in der Benutzerdokumentation der App.

Vorsichtsmaßregeln zur Benutzung

Bitte lesen und beachten Sie die nachstehenden Vorsichtsmaßregeln zur Benutzung.

Ort

Vermeiden Sie bei der Aufstellung die folgenden Orte.
- Orte mit direkter Sonnenbestrahlung und hoher Feuchtigkeit
- Orte mit übermäßigen Temperaturen
- Nahe an Radios, Fernsehgeräten, Videorecordern oder Empfängern
  Die obigen Geräte verursachen keine Funktionsprobleme dieses Gerätes, es können aber durch dieses Gerät Ton- und Bildstörungen bei anderen in der Nähe befindlichen Geräten auftreten.

Pflege durch den Benutzer

- Verwenden Sie niemals Benzin, Alkohol, Verdünner oder andere chemische Mittel zum Reinigen dieses Produkts.
- Wischen Sie das Gerät und die Tastatur zum Reinigen mit einem weichen Tuch ab, das in einer milden, neutralen Reinigungsmittellösung angefeuchtet wurde. Wringen Sie das Tuch vor dem Abwischen gründlich aus.

Mitgeliefertes und optionales Zubehör

Verwenden Sie ausschließlich das für dieses Produkt angegebene Zubehör. Bei Verwendung von nicht zulässigem Zubehör besteht Brand-, Stromschlag- und Verletzungsgefahr.

Schweißlinien

Im Finish des Gehäuses sind möglicherweise Linien erkennbar. Dies sind sogenannte „Schweißlinien“, die aus dem Kunststoffformprozess zurückbleiben. Es handelt sich nicht um Risse oder Kratzer.

Musikinstrument-Etikette

Bitte nehmen Sie stets Rücksicht auf Ihre Umgebung, wenn Sie dieses Produkt benutzen. Besonders wenn Sie spät nachts noch spielen, denken Sie bitte daran, die Lautstärke so weit zurückzunehmen, dass andere nicht gestört werden. Weitere Maßnahmen für das Spielen zu später Stunde sind, das Fenster zu schließen und einen Kopfhörer zu benutzen.

Vorsichtsmaßnahmen zur Handhabung des Netzadapters

- Stecken Sie auf keinen Fall metallische Objekte, Stifte oder irgendwelche anderen Objekte in den DC12V-Anschluss des Produkts. Dies könnte einen Unfall zur Folge haben.
- Versuchen Sie nicht, das mit dem Produkt mitgelieferte Netzkabel für andere Geräte zu benutzen.
- Verwenden Sie eine gut zugängliche Netzsteckdose, damit problemlos der Netzadapter abgetrennt werden kann, wenn eine Störung auftreten oder dies anderweitig erforderlich sein sollte.
- Der Netzadapter ist ausschließlich für die Benutzung in Gebäuden bestimmt. Benutzen Sie ihn nicht an Orten, an denen er Spritzwasser oder Feuchtigkeit ausgesetzt sein könnte. Stellen Sie auf den Netzadapter keine Flüssigkeit enthaltenden Behälter wie Blumenvasen.
- Bedecken Sie den Netzadapter nicht mit Zeitungen, Tischtüchern, Vorhängen oder ähnlichen anderen Gegenständen.
- Trennen Sie den Netzadapter von der Netzsteckdose, wenn das Digitalpiano über lange Zeit nicht benutzt wird.
- Der Netzadapter kann nicht repariert werden. Wenn der Netzadapter nicht normal funktioniert oder beschädigt ist, muss er durch einen neuen ersetzt werden.
- Zulässige Umgebungsbedingungen für den Betrieb des Netzadapters
  Temperatur: 0 bis 40 °C
  Luftfeuchtigkeit: 10 % bis 90 % rel. Luftfeuchte
- Ausgangspolarität: ⊖-⊂●-⊕

Wichtig!

Bitte machen Sie sich mit den folgenden wichtigen Informationen vertraut, bevor Sie dieses Produkt benutzen.
- Bevor Sie den optionalen Netzadapter AD-A12150LW zur Stromversorgung dieses Produkts verwenden, überprüfen Sie den Netzadapter unbedingt erst auf Beschädigungen. Kontrollieren Sie bitte das Netzkabel gründlich auf Bruchstellen, Schnitte, freiliegende Leiter und andere wesentliche Beschädigungen. Lassen Sie den Netzadapter auf keinen Fall von Kindern benutzen, wenn dieser wesentliche Beschädigungen aufweist.
- Das Produkt ist nicht für Kinder unter 3 Jahren bestimmt.
- Verwenden Sie ausschließlich den Netzadapter CASIO AD-A12150LW.
- Der Netzadapter ist kein Spielzeug.
- Trennen Sie den Netzadapter unbedingt vom Produkt, bevor Sie dieses reinigen.

Konformitätserklärung gemäß EU-Richtlinie

CE
Manufacturer:
CASIO COMPUTER CO., LTD.
6-2, Hon-machi 1-chome, Shibuya-ku, Tokyo 151-8543, Japan

Responsible within the European Union:
Casio Europe GmbH
Casio-Platz 1, 22848 Norderstedt, Germany
www.casio-europe.com

In dieser Bedienungsanleitung genannte Firmen- und Produktnamen sind eventuell eingetragene Marken anderer Firmen.

Dieses Recycling-Zeichen gibt an, dass die Verpackung den deutschen Umweltschutzvorschriften entspricht.

■ Über den mitgelieferten Netzadapter des Digitalpianos

Bitte beachten Sie die nachstehenden Vorsichtsmaßregeln, um einer Beschädigung des Netzadapters und Netzkabels vorzubeugen.
- Ziehen Sie nicht mit übermäßiger Kraft am Kabel.
- Ziehen Sie nicht wiederholt am Kabel.
- Verdrehen Sie das Kabel nicht am Stecker oder Anschluss.
- Trennen Sie vor dem Bewegen des Digitalpianos unbedingt den Netzadapter von der Netzsteckdose.
- Sie können das Netzkabel in eine Schleife legen und bündeln, es darf aber nicht um den Netzadapter gewickelt werden.

- Eine Vervielfältigung des Inhalts dieser Bedienungsanleitung, vollständig oder teilweise, ist untersagt. Eine von CASIO nicht genehmigte Verwendung von Inhalten dieser Bedienungsanleitung für andere Zwecke als den eigenen persönlichen Gebrauch ist durch das Urheberrecht untersagt.
- CASIO IST NICHT HAFTBAR FÜR ETWAIGE SCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BEGRENZT AUF, SCHÄDEN DURCH GEWINNAUSFALL, GESCHÄFTSUNTERBRECHUNGEN ODER DEN VERLUST VON INFORMATIONEN), DIE SICH AUS DER BENUTZUNG ODER NICHTBENUTZBARKEIT DIESER BEDIENUNGSANLEITUNG ODER DES PRODUKTS ERGEBEN KÖNNTEN, AUCH WENN CASIO AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WORDEN IST.
- Änderungen am Inhalt dieser Bedienungsanleitung bleiben ohne vorausgehende Ankündigung vorbehalten.

CASIO COMPUTER CO., LTD.
6-2, Hon-machi 1-chome
Shibuya-ku, Tokyo 151-8543, Japan

C MA1808-A Printed in China

© 2018 CASIO COMPUTER CO., LTD.